

Dell™ Color Laser Printer 1320c - Benutzerhandbuch

[Dell™ Color Laser Printer 1320c - Benutzerhandbuch](#)

[Druckersoftware](#)

[Wo finde ich was](#)

[Drucken](#)

[Informationen zu Ihrem Drucker](#)

[Konfigurieren des Druckers für gemeinsame Nutzung](#)

[Installieren der Tonerkassetten und der Bildtrommeleinheit](#)

[Beseitigen von Papierstaus](#)

[Anschließen des Druckers](#)

[Anleitung zur Problemlösung](#)

[Dell Printer Configuration Web Tool](#)

[Installation der Druckertreiber](#)

[Richtlinien für Druckmedien](#)

[Wartung des Druckers](#)

[Einlegen von Druckmedien](#)

[Druckerspezifikationen](#)

[Bedienerkonsole](#)

[Hinweise zur Sicherheit und zu gesetzlichen Bestimmungen](#)

[Druckereinstellungen](#)

[Anhang](#)

[Toolbox-Menüs](#)

Hinweise, Warnungen und Achtung-Hinweise



HINWEIS: Ein HINWEIS verweist auf wichtige Informationen, die Sie bei der optimalen Verwendung des Druckers unterstützen.



WARNUNG: Eine WARNUNG weist auf potentielle Hardwarebeschädigung oder möglichen Datenverlust hin und gibt an, wie das Problem vermieden werden kann.



ACHTUNG: ACHTUNG weist darauf hin, dass bestimmte Aktionen zu Sachbeschädigung, körperlichen Verletzungen oder zum Tode führen können.

Die Informationen in diesem Dokument können ohne Vorankündigung geändert werden.

© 2008 Dell Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Jegliche Reproduktion dieses Dokuments ist ohne vorherige schriftliche Erlaubnis der Dell Inc. ausdrücklich verboten.

Dell, das DELL Logo, Dell Precision, Dimension, Inspiron, Latitude, OptiPlex, PowerConnect, PowerEdge, PowerVault und XPS sind Marken von Dell Inc.; Microsoft, Windows, Windows Server und Windows Vista sind Marken oder eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern; ENERGY STAR ist eine eingetragene Marke der US-amerikanischen Umweltschutzbehörde EPA. Als ENERGY STAR-Partner hat Dell Inc. die Erfüllung der ENERGY STAR-Richtlinien zur Energieeinsparung für dieses Gerät erklärt. Adobe und Photoshop sind eingetragene Marken oder Marken von Adobe Systems Incorporated in den USA und/oder in anderen Ländern.

Andere möglicherweise in diesem Dokument verwendete Marken und Handelsnamen beziehen sich auf die Eigentümer der Marken und auf deren Produktbezeichnungen. Dell Inc. erhebt keinerlei Ansprüche auf nicht in ihrem Eigentum stehende Marken und Handelsnamen.

UNI TED STATES GOVERNMENT RESTRICTED RIGHTS

This software and documentation are provided with RESTRICTED RIGHTS. Use, duplication or disclosure by the Government is subject to restrictions as set forth in subparagraph (c)(1)(ii) of the Rights in Technical Data and Computer Software clause at DFARS 252.227-7013 and in applicable FAR provisions: Dell Inc., One Dell Way, Round Rock, Texas, 78682, USA.

This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to Part 15 of the FCC rules.

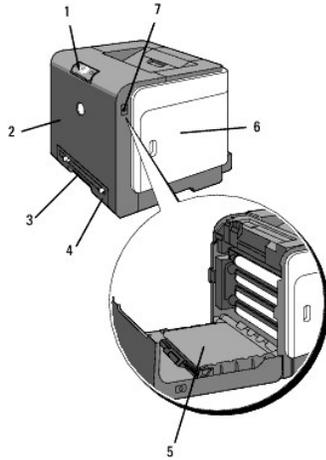
November 2008, Rev. A00

[Zurück zur Inhaltsseite](#)

Dell™ Color Laser Printer 1320c - Benutzerhandbuch

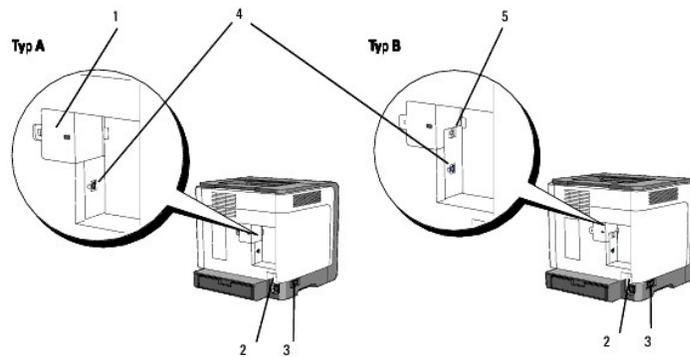
Klicken Sie auf die Links auf der linken Seite, um Informationen zu den Funktionen, Optionen und zur Bedienung des Druckers zu erhalten. Informationen zu weiteren mit dem Drucker gelieferten Dokumentationsmaterialien finden Sie unter "[Wo finde ich was](#)".

Vorderansicht



1	Bedienkonsole	5	Riemeneinheit
2	Vordere Abdeckung HINWEIS: Sie können die vordere Abdeckung öffnen, indem Sie den Knopf (an der rechten Seite) drücken.	6	Seitliche Abdeckung (Tonerpatronen dahinter)
3	Einzelpapereinzug	7	Knopf (rechte Seite)
4	Papierfach 1		

Rückansicht



HINWEIS: Wenn Ihr Drucker vom Typ B ist (siehe Abbildung), können Sie Ihr Netzwerk als Standard verwenden.

1	Abdeckung der Netzwerkschlüsselbuchse	3	Netzschalter
2	Rücksetztaste	4	USB-Anschluss
5	Ethernet-Anschluss		

So bestellen Sie Ersatz-Tonerkassetten oder andere Verbrauchsmaterialien bei Dell:

1. Doppelklicken Sie auf das Symbol auf dem Desktop.



2. Besuchen Sie die Dell Website für Verbrauchsmaterialien unter www.dell.com/supplies, oder bestellen Sie Dell Drucker-Verbrauchsmaterialien per Telefon.

Wenn Sie die Dell Service-Etikett-Nummer des Druckers angeben können, ist der Vorgang besonders einfach.

Informationen zum Ermitteln der Service-Etikett-Nummer finden Sie unter "[Express Service Code und Service-Etikett-Nummer Code](#)".

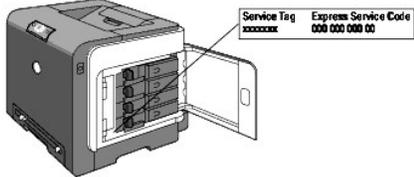
[Zurück zur Inhaltsseite](#)

[Zurück zur Inhaltsseite](#)

Wo finde ich was

 **HINWEIS:** Die folgenden Optionen müssen Sie gesondert erwerben.

- n USB-Kabel
- n Ethernet-Kabel

Wonach suchen Sie?	Hier finden Sie es
Treiber für meinen Drucker Mein Benutzerhandbuch	<p>CD <i>Treiber und Dienstprogramme</i></p>  <p>Die CD <i>Treiber und Dienstprogramme</i> enthält Dokumentation und Treiber für den Drucker. You can use the CD to uninstall/reinstall drivers or access your documentation.</p> <p>Auf der CD befinden sich unter Umständen auch Readme-Dateien mit aktuellen Informationen über technische Änderungen am Drucker und Dokumente mit technischen Beschreibungen für erfahrene Benutzer bzw. Techniker.</p>
Sicherheit So verwenden Sie den Drucker Gewährleistungsinformationen	<p><i>Benutzerreferenz</i></p>  <p> HINWEIS: Die Benutzerreferenz ist eventuell in Ihrem Land oder Ihrer Region nicht verfügbar.</p>
Sicherheit Gewährleistungsinformationen	<p><i>Produktinformationshandbuch</i></p>  <p>ACHTUNG: Lesen Sie die Sicherheitshinweise in den <i>Produktinformationshandbuch</i> durch, bevor Sie den Drucker einrichten und verwenden.</p>
So richten Sie den Drucker ein	<p><i>Einrichtungsdiagramm</i></p> 
Problemlösung	<p>Anleitung zur Problemlösung</p>
Express Service Code und Service-Etikett-Nummer Code	 <p>Den Express Service Code und die Service-Etikett-Nummer finden Sie innen auf der seitlichen Klappe des Druckers.</p>

<p>Aktuelle Treiber für den Drucker Antworten auf Fragen zu Kundendienst und technischer Unterstützung Dokumentation für den Drucker</p>	<p>Siehe die Dell Support-Website unter support.dell.com</p> <p>Die Dell Support-Website support.dell.com bietet unter anderem die folgenden Online-Ressourcen:</p> <ul style="list-style-type: none">Lösungen - Tipps und Hinweise zur Problemlösung, Artikel von Technikern und Online-KurseUpgrades - Upgrade-Informationen für Komponenten (z. B. Druckertreiber)Kundendienst - Kontaktdaten sowie Informationen zu Bestellstatus, Gewährleistung und ReparaturDownloads - TreiberReferenz - Druckerdokumentation und Produktspezifikationen <p>Sie erreichen die Dell Support-Website unter support.dell.com. Wählen Sie auf der Support-Seite Ihr Land aus, und machen Sie die geforderten Angaben, um Zugang zu Hilfe-Tools und Informationen zu erhalten.</p>
--	---

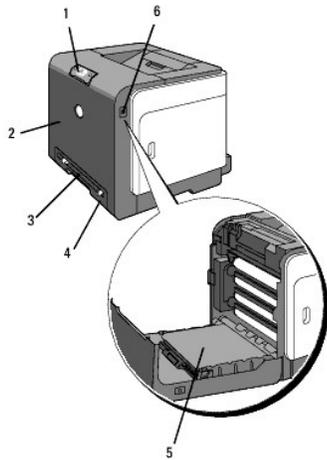
[Zurück zur Inhaltsseite](#)

[Zurück zur Inhaltsseite](#)

Informationen zu Ihrem Drucker

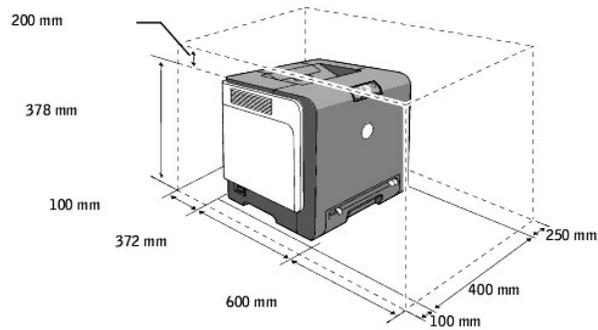
- [Bedienerkonsole](#)
- [Schutz des Druckers](#)

Die folgenden Abbildungen zeigen den Dell™ Color Laser Printer 1320c in der Standardkonfiguration.

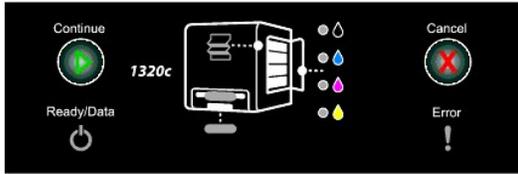


1	Bedienerkonsole	4	Papierfach 1
2	Vordere Abdeckung	5	Riemeneinheit
3	Einzelblatteinzug	6	Knopf (rechte Seite)

Achten Sie darauf, dass genügend Platz zum Öffnen der Fächer, Abdeckungen und Optionen vorhanden ist. Des Weiteren muss um den Drucker herum ausreichend Platz für eine gute Belüftung zur Verfügung stehen.



Bedienerkonsole

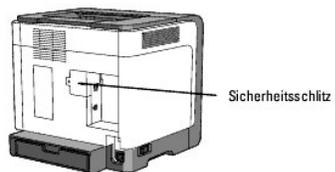


Einzelheiten zur Bedienerkonsole finden Sie unter "[Bedienerkonsole](#)".

Schutz des Druckers

Zum Schutz des Druckers vor Diebstahl können Sie das optionale Kensington-Schloss einsetzen.

Bringen Sie das Kensington-Schloss am Sicherheitsschlitz des Druckers an.



Ausführlichere Hinweise hierzu finden Sie in der mit dem Kensington-Schloss gelieferten Bedienungsanleitung.

[Zurück zur Inhaltsseite](#)

[Zurück zur Inhaltsseite](#)

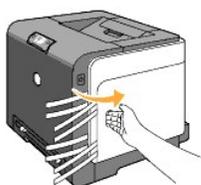
Installieren der Tonerkassetten und der Bildtrommeleinheit

- [Installieren der Tonerkassetten](#)
- [Installieren der Bildtrommeleinheit](#)

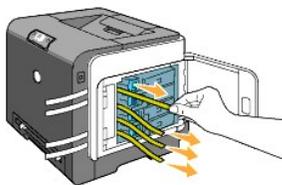
- ⚠ ACHTUNG:** Lesen Sie die Sicherheitshinweise in der *Produktinformationshandbuch* durch, bevor Sie die **folgenden Maßnahmen durchführen**.
- ⚠ WARNUNG:** Zum Schutz der Trommeln der Tonerkassetten gegen helles Licht schließen Sie die vordere Abdeckung innerhalb von drei Minuten. Wenn die vordere Abdeckung länger als drei Minuten offen bleibt, kann die Druckqualität beeinträchtigt werden.
- ⚠ WARNUNG:** Stellen Sie sicher, dass die Oberfläche (schwarze Folie) der Riemeneinheit nicht mit anderen Komponenten in Berührung kommt oder zerkratzt wird. Kratzer an der Riemeneinheit sowie durch Berühren übertragene Verschmutzungen oder Fettspuren können die Druckqualität beeinträchtigen.
-

Installieren der Tonerkassetten

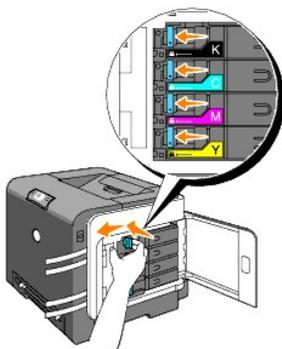
1. Öffnen Sie die seitliche Abdeckung.



2. Ziehen Sie die vier Bänder vollständig heraus.



3. Drücken und schieben Sie die blauen Verriegelungen der vier Tonerkassetten in die Verriegelungsposition.

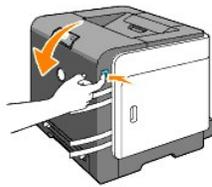


4. Schließen Sie die seitliche Abdeckung.

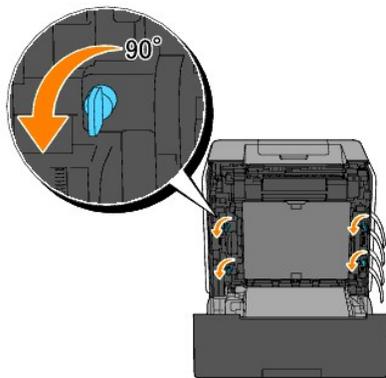


Installieren der Bildtrommeleinheit

1. Drücken Sie den Knopf (an der rechten Seite), und öffnen Sie die vordere Abdeckung.

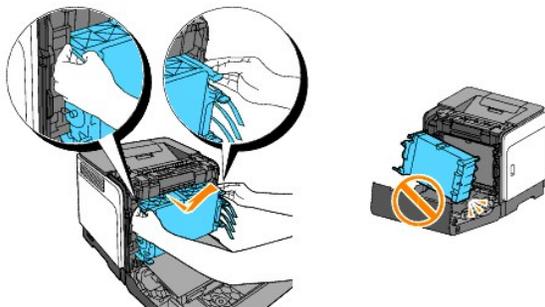


2. Drehen Sie die vier Bildtrommel-Verriegelungshebel gegen den Uhrzeigersinn, um die Einheit zu entriegeln.



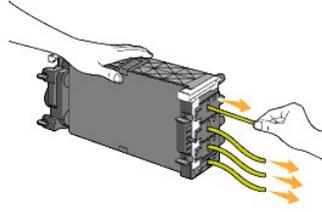
⚠ **WARNUNG:** Berühren Sie nicht die Riemeneinheit.

3. Ziehen Sie die Bildtrommeleinheit vorsichtig aus dem Drucker heraus.

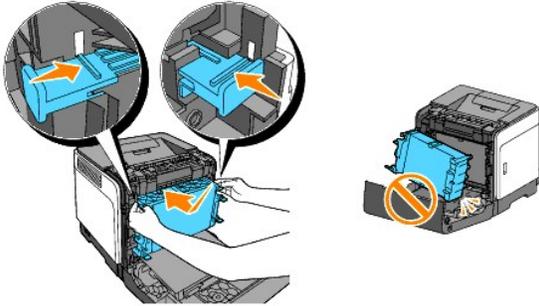


⚠ **WARNUNG:** Entfernen Sie die Schutzabdeckung der Bildtrommeleinheit noch nicht.

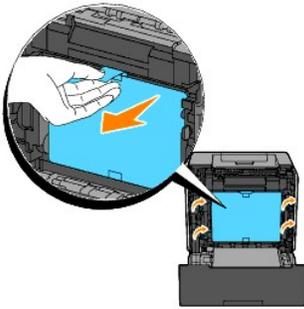
4. Entfernen Sie die vier gelben Bänder vollständig von der Bildtrommeleinheit.



5. Fassen Sie die Bildtrommeleinheit an den grauen Griffen an, und setzen Sie die Bildtrommel wieder vollständig in den Drucker ein.



6. Drehen Sie die vier Bildtrommel-Verriegelungshebel im Uhrzeigersinn, um die Bildtrommeleinheit zu verriegeln, und entfernen Sie dann die Schutzfolie.



7. Schließen Sie die vordere Abdeckung.



[Zurück zur Inhaltsseite](#)

[Zurück zur Inhaltsseite](#)

Anschließen des Druckers

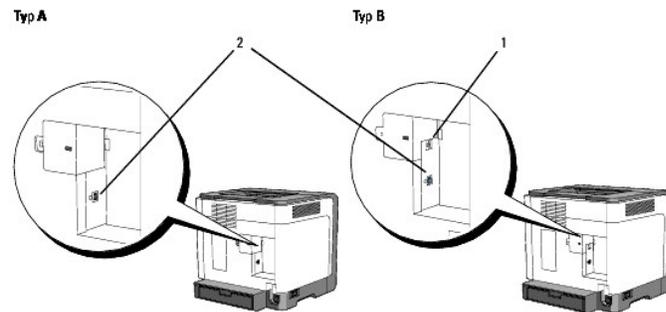
- [Auswählen des richtigen Kabels](#)
- [Direkter Anschluss des Druckers an einen Computer](#)
- [Einschalten des Druckers](#)
- [Einbinden des Druckers in ein Netzwerk](#)
- [Verwenden der Rücksetztaste](#)

Auswählen des richtigen Kabels

Das für Ihren Dell™ Color Laser Printer 1320c verwendete Netzwerkkabel muss die folgenden Anforderungen erfüllen:

Verbindungstyp	Verbindungsspezifikationen
USB	USB 2.0
Ethernet*	10 Base-T/100 Base-TX

* Wenn Ihr Drucker vom Typ A ist, benötigen Sie einen optionalen Netzwerkadapter für Dell 1320c, um das Ethernet-Kabel anschließen zu können.



HINWEIS: Wenn Ihr Drucker vom Typ B ist (siehe Abbildung), können Sie Ihr Netzwerk als Standard verwenden.

1	Ethernet-Anschluss	
2	USB-Anschluss	

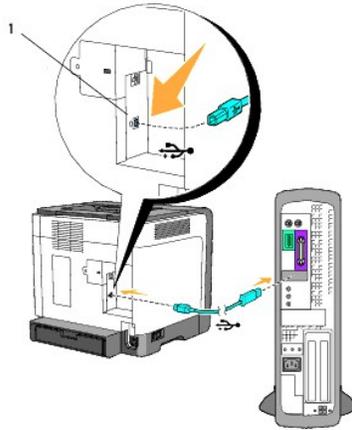
Direkter Anschluss des Druckers an einen Computer

Ein lokaler Drucker ist ein Drucker, der über ein USB-Kabel an den Computer angeschlossen ist. Wenn der Drucker nicht an den Computer, sondern an ein Netzwerk angeschlossen ist, übergehen Sie diesen Abschnitt, und fahren Sie mit ["Einbinden des Druckers in ein Netzwerk"](#) fort.

Microsoft® Windows® 2000, Windows XP, Windows XP 64-Bit Edition, Windows Server® 2003, Windows Server 2008, Windows Vista® und Windows Vista 64-Bit Edition unterstützen USB™-Verbindungen. Lesen Sie in der Dokumentation zum Betriebssystem des Computers nach, ob Ihr System USB unterstützt.

So schließen Sie den Drucker an einen Computer an:

1. Stellen Sie sicher, dass Drucker, Computer und alle angeschlossenen Geräte ausgeschaltet und die Netzstecker gezogen sind.
2. Schließen Sie den Drucker mit einem USB-Kabel an den Computer an.



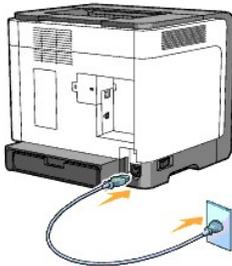
1 USB-Anschluss

Für einen USB-Anschluss wird ein USB-Kabel benötigt. Achten Sie darauf, das USB-Symbol am Kabel auf das USB-Symbol am Drucker auszurichten.

Schließen Sie das andere Ende des Kabels an einen USB-Anschluss auf der Rückseite des Computers an. Schließen Sie ein USB-Kabel nicht an die USB-Tastatur an.

Einschalten des Druckers

1. Schließen Sie das Netzkabel am Drucker an, und stecken Sie den Netzstecker in eine Steckdose.



⚠ ACHTUNG: Verwenden Sie keine Verlängerungskabel oder Mehrfachsteckdosen.

⚠ ACHTUNG: Der Drucker darf nicht an ein USV-System angeschlossen werden.

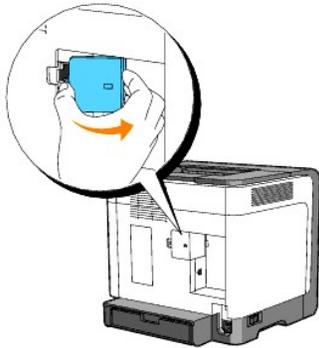
2. Schalten Sie den Computer und den Drucker ein. Bei Verwendung eines USB-Kabels wird der USB-Treiber automatisch installiert.
-

Einbinden des Druckers in ein Netzwerk

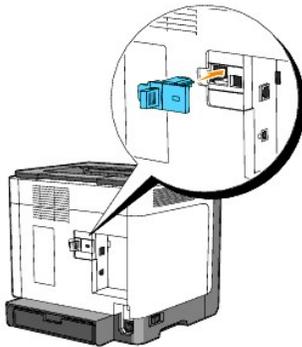
So schließen Sie den Drucker an ein Netzwerk an:

HINWEIS: Wenn Ihr Drucker vom Typ A ist, benötigen Sie einen optionalen Netzwerkadapter für Dell 1320c, um das Ethernet-Kabel anschließen zu können. Befolgen Sie in diesem Fall die Schritte 2 und 3. Fahren Sie andernfalls mit Schritt 4 fort.

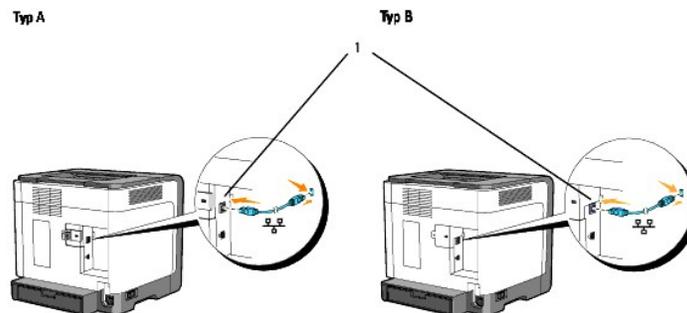
1. Stellen Sie sicher, dass Drucker, Computer und alle angeschlossenen Geräte ausgeschaltet und die Netzstecker gezogen sind.
2. Entfernen Sie die Abdeckung über dem Netzwerkadapter-Steckplatz.



3. Setzen Sie den Netzwerkadapter für Dell 1320c ein.



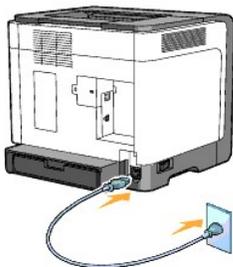
4. Verbinden Sie den Drucker über ein Ethernet-Kabel mit dem Netzwerk.



Um den Drucker mit dem Netzwerk zu verbinden, schließen Sie das eine Ende eines Ethernet-Kabels an den Ethernet-Anschluss auf der Rückseite des Druckers und das andere Ende an einen LAN-Drop oder -Hub an.

Einschalten des Druckers

1. Schließen Sie ein Ende des Druckernetzkabels an den Anschluss auf der Rückseite des Druckers und das andere Ende an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an.



⚠ ACHTUNG: Verwenden Sie keine Verlängerungskabel oder Mehrfachsteckdosen.

⚠ ACHTUNG: Der Drucker darf nicht an ein USV-System angeschlossen werden.

2. Schalten Sie den Computer und den Drucker ein.

📌 HINWEIS: Wenn Ihr Drucker vom Typ A ist, leuchtet die LED für den Netzwerkadapter für Dell 1320c.

Drucken und Überprüfen der Seite mit den Druckereinstellungen

Drucken Sie die Seite mit Druckereinstellungen.

Wenn die Bereitschafts-/Datenanzeige leuchtet (Zustand "bereit"), drücken und halten Sie die Taste **Continue** auf der Bedienerkonsole des Druckers, bis die Bereitschafts-/Datenanzeige blinkt.

Erweiterte Funktionen

📌 HINWEIS: Die in den folgenden Abschnitten beschriebenen Funktionen sind erweiterte Funktionen und sollten nur von einem Systemadministrator ausgeführt werden. In diesen Abschnitten wird davon ausgegangen, dass die Dell Color Laser-Software bereits auf dem PC installiert ist.

1. Klicken Sie auf **Start**→ **Alle Programme**→ **Dell Drucker**→ **Software für zusätzliche Laserfarben**→ **Statusüberwachungskonsole**. Das Dialogfeld **Drucker-Auswahl** wird geöffnet.
2. Klicken Sie in der Liste "Druckername" auf **Dell Color Laser 1320c**. Das Fenster des **Dell Color Laser 1320c Launcher** wird geöffnet.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Toolbox**. Die **Toolbox** wird geöffnet. Sie können die **Toolbox** auch mit dem Druckersymbol in der Taskleiste aufrufen.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckereinstellungsbericht**.
5. Wählen Sie **Berichte** aus der Liste, die links auf der Seite angezeigt wird. Die Seite "Berichte" wird angezeigt.

Zuweisen einer IP-Adresse

Eine IP-Adresse ist eine eindeutige numerische Adresse aus vier Abschnitten, die jeweils durch einen Punkt voneinander abgegrenzt sind und bis zu drei Stellen lang sein können; Beispiel: 111.222.33.44.

Die Zuweisung einer bereits verwendeten IP-Adresse kann zu Beeinträchtigungen der Netzwerkleistung führen.

📌 HINWEIS: Die Zuweisung einer IP-Adresse ist eine anspruchsvollere Funktion und erfolgt in der Regel durch einen Systemadministrator.

1. Klicken Sie auf **Start**→ **Alle Programme**→ **Dell Drucker**→ **Software für zusätzliche Laserfarben**→ **Statusüberwachungskonsole**. Das Dialogfeld **Drucker-Auswahl** wird geöffnet.
2. Klicken Sie in der Liste "Druckername" auf **Dell Color Laser 1320c**.

Das Fenster des **Dell Color Laser 1320c Launcher** wird geöffnet.

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Toolbox**.
Die **Toolbox** wird geöffnet.
Sie können die Toolbox auch mit dem Druckersymbol in der Taskleiste aufrufen.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckerwartung**.
5. Wählen Sie **"TCP/IP-Einstellungen"** aus der Liste, die links auf der Seite angezeigt wird.
Die Seite **TCP/IP-Einstellungen** wird angezeigt.
6. Wählen Sie unter **"IP-Adressenmodus"** den Modus aus, und geben Sie dann die Werte unter **"IP-Adresse"**, **"Teilnetzmaske"** und **"Gateway-Adresse"** ein.
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Neue Einstellungen anwenden**, um die Einstellungen zu übernehmen.

Sie können die IP-Adresse dem Drucker auch zuweisen, wenn Sie die Druckertreiber mit Hilfe des Installationsprogramms installieren. Wenn sie die Funktion **Netzinstallation** verwenden, können Sie im Druckerauswahlfenster die IP-Adresse von 0.0.0.0 in die gewünschte IP-Adresse ändern.

Überprüfen der IP-Einstellungen

1. Drucken Sie eine weitere Seite mit Druckereinstellungen.
2. Lesen Sie den Text unter der Überschrift **TCP/IP** auf der Seite mit Druckereinstellungen, um zu überprüfen, ob für IP-Adresse, Netzmaske und Gateway die erwarteten Einstellungen angegeben sind.

oder

Senden Sie einen Ping-Befehl an den Drucker, und überprüfen Sie, ob er antwortet. Geben Sie beispielsweise an einer Eingabeaufforderung eines Netzwerkcomputers ping gefolgt von der IP-Adresse des neuen Druckers ein (zum Beispiel 192.168.0.11):

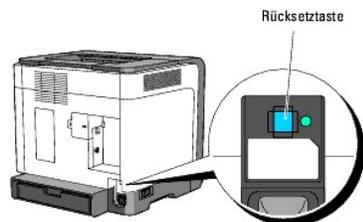
```
ping 192.168.0.11
```

Wenn der Drucker im Netzwerk aktiv ist, erhalten Sie eine Antwort.

Verwenden der Rücksetztaste

Der Drucker ist mit einem Fehlerstromdetektor ausgerüstet, der zum Schutz vor Stromschlägen oder Bränden, die durch Leckströme verursacht werden, die Stromkreise im Drucker automatisch abschaltet.

Sobald ein Fehlerstrom festgestellt wird, löst der Rücksetzschalter aus. Wenn dieser Fall eingetreten ist, können Sie den Drucker mit der Rücksetztaste wieder einschalten. Wenn der Rücksetzschalter nach dem Drücken der Rücksetztaste erneut auslöst, setzen Sie sich mit Dell in Verbindung.



Überprüfen Sie die Funktion des Fehlerstromdetektors mindestens einmal monatlich, indem Sie die folgenden Schritte durchführen:

1. Schalten Sie den Drucker ein, und drücken Sie dann die Test-Taste.
 - 1 Wenn der Rücksetzschalter auslöst und den Drucker ausschaltet, ist der Fehlerstromdetektor funktionsfähig. Drücken Sie die Rücksetztaste, um den Drucker wieder einzuschalten.
 - 1 Wenn der Rücksetzschalter nicht auslöst, setzen Sie sich mit Dell in Verbindung. Sie dürfen den Drucker nicht weiter verwenden, wenn der Fehlerstromdetektor nicht funktionsfähig ist.

[Zurück zur Inhaltsseite](#)

[Zurück zur Inhaltsseite](#)

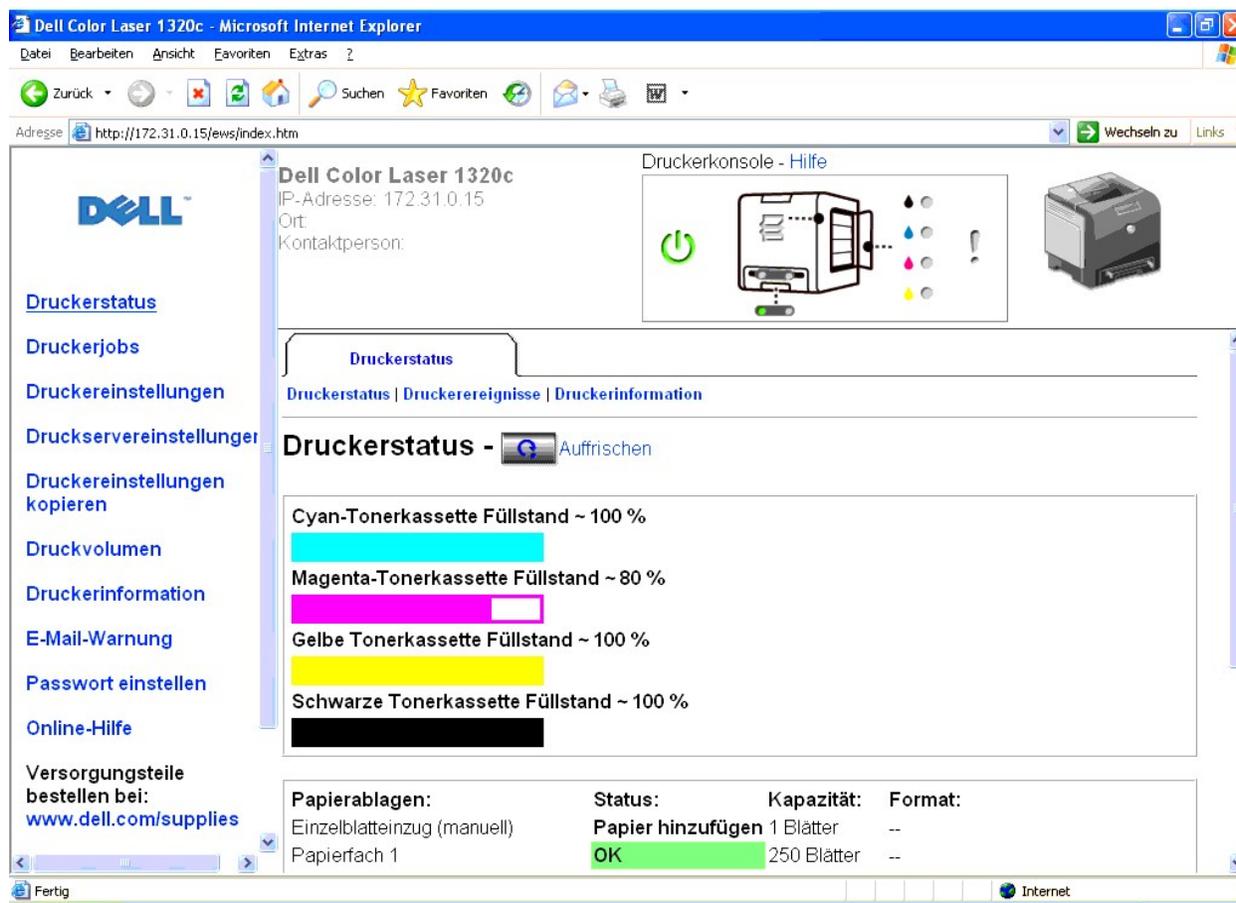
Dell Printer Configuration Web Tool

• [Dell Printer Configuration Web Tool](#)

 **HINWEIS:** Dieses Web-Dienstprogramm steht nur dann zur Verfügung, wenn der Drucker über ein Netzkabel angeschlossen ist.

Eine der Funktionen des **Dell™ Printer Configuration Web Tool** ist die E-Mail-Warnkonfiguration, die Sie oder den Verantwortlichen per E-Mail benachrichtigt, wenn der Drucker gewartet werden muss.

Zum Ausfüllen von Drucker-Bestandsberichten benötigen Sie die Aktivposten-Markennummern aller in Ihrem Verantwortungsbereich eingesetzten Drucker; Sie können diese Nummern über die Funktion "Druckerinformation" des **Dell Printer Configuration Web Tool** abrufen. Geben Sie einfach die IP-Adressen der Drucker ein, um die jeweilige Posten-Etikett-Nummer anzuzeigen.



Dell Color Laser 1320c
IP-Adresse: 172.31.0.15
Ort:
Kontaktperson:

Druckerstatus
Druckerstatus | Druckerereignisse | Druckerinformation

Druckerstatus -  Auffrischen

Cyan-Tonerkassette Füllstand ~ 100 %
Magenta-Tonerkassette Füllstand ~ 80 %
Gelbe Tonerkassette Füllstand ~ 100 %
Schwarze Tonerkassette Füllstand ~ 100 %

Papierablagen:	Status:	Kapazität:	Format:
Einzelblatteinzug (manuell)	Papier hinzufügen	1 Blätter	--
Papierfach 1	OK	250 Blätter	--

Sie können das **Dell Printer Configuration Web Tool** auch verwenden, um Druckereinstellungen zu ändern und Drucktrends zu verfolgen. Als Netzwerkverwalter können Sie die Einstellungen eines Druckers problemlos mit Ihrem Web-Browser auf einen oder alle anderen Drucker im Netzwerk kopieren.

Um das **Dell Printer Configuration Web Tool** zu starten, geben Sie die IP-Adresse des Netzwerkdruckers in Ihren Web-Browser ein.

Wenn Ihnen die IP-Adresse des Druckers nicht bekannt ist, können Sie diese Adresse ermitteln, indem Sie eine Seite mit Druckereinstellungen drucken:

1. Klicken Sie auf **Start**→ **Alle Programme**→ **Dell Drucker**→ **Software für zusätzliche Laserfarben**→ **Statusüberwachungskonsole**.

Das Dialogfeld **Drucker-Auswahl** wird geöffnet.

2. Klicken Sie in der Liste "Druckername" auf **Dell Color Laser 1320c**.
Das Fenster des **Dell Color Laser 1320c Launcher** wird geöffnet.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Toolbox**.
Die **Toolbox** wird geöffnet.
Sie können die **Toolbox** auch mit dem Druckersymbol in der Taskleiste aufrufen.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckerwartung**.
5. Wählen Sie "EWS" (Embedded Web Server oder Dell Printer Configuration Web Tool) aus der Liste, die links auf der Seite angezeigt wird.
Die Seite "EWS" wird angezeigt.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Druckservereinstellungen**.
Die Seite mit Druckereinstellungen wird ausgedruckt.

Wenn die IP-Adresse 0.0.0.0 lautet (Werksvorgabe), wurde dem Drucker noch keine IP-Adresse zugewiesen. Informationen, wie Sie die Zuweisung für den Drucker vornehmen können, finden Sie unter "[Zuweisen einer IP-Adresse](#)".

Sie können das **Dell Printer Configuration Web Tool** für folgende Aufgaben einsetzen:

Druckerstatus

Mit dem Menü **Druckerstatus** können Sie den aktuellen Status der Drucker-Verbrauchsmaterialien überprüfen. Wenn der Tonerstand der Tonerkassette niedrig ist, klicken Sie im ersten Bildschirm auf den Link **Versorgungsmaterialien bestellen** zum Bestellen zusätzlicher Tonerkassetten.

Druckerjobs

Das Menü **Druckerjobs** enthält die Informationsseiten **Jobliste** und **Abgeschlossene Jobs**.
Auf diesen Seiten finden Sie Einzelheiten zum Status jedes Protokolls oder der Druckaufträge.

Druckereinstellungen

Mit dem Menü **Druckereinstellungen** können Sie Druckereinstellungen ändern und die Einstellungen in der Toolbox druckerfern anzeigen lassen.

Druckservereinstellungen

Mit dem Menü **Druckservereinstellungen** können Sie den Druckerschnittstellen-Typ und erforderliche Kommunikationsbedingungen einstellen.

Druckereinstellungen kopieren

Mit dem Menü **Druckereinstellungen kopieren** können Sie die Einstellungen eines Druckers auf einen oder mehrere andere Drucker im Netzwerk kopieren, indem Sie einfach die IP-Adressen der betreffenden Drucker eingeben.

 **HINWEIS:** Sie müssen sich als Administrator anmelden, um diese Funktion zu verwenden.

Druckvolumen

Mit der Option **Druckvolumen** können Sie die Druckprotokolle (z. B. Papierverwendung und Auftragsarten) überprüfen und festlegen, welche Benutzer den Farbmodus verwenden dürfen sowie wie viele Seiten sie ausdrucken dürfen.

Druckerinformation

Mit dem Menü **Druckerinformation** können Sie Informationen über **Wartungs-** bzw. **Reparaturarbeiten** oder **Bestandsberichte** abrufen und den aktuellen Status des Speichers sowie die **Maschinencode-Ebenen** anzeigen.

E-Mail-Warnung

Mit dem Menü **E-Mail-Warnung** können Sie sich per E-Mail benachrichtigen lassen, wenn der Drucker gewartet werden muss. Type your name or the key operator's name in the e-mail list box to be notified.

Passwort einstellen

Mit dem Menü **Passwort einstellen** können Sie das Dell Printer Configuration Web Tool sperren, indem Sie ein Passwort einrichten. Auf diese Weise können Sie verhindern, dass andere Benutzer unbeabsichtigt Änderungen an den von Ihnen ausgewählten Einstellungen vornehmen.

 **HINWEIS:** Sie müssen sich als Administrator anmelden, um diese Funktion zu verwenden.

Online-Hilfe

Klicken Sie auf **Online-Hilfe**, um zur Dell Support-Website zu gehen, und klicken Sie dort auf das *Benutzerhandbuch*, um die Konfigurationseinstellungen zu überprüfen.

Versorgungsteile bestellen bei:

www.dell.com/supplies

Wenden Sie sich an die Dell-Kundenbetreuung unter:

support.dell.com

Dell Printer Configuration Web Tool

Stellen Sie sicher, dass JavaScript in Ihrem Browser aktiviert ist, bevor Sie das **Dell Printer Configuration Web Tool** verwenden.

Umgebungseinstellungen für Web-Browser

Dell empfiehlt, die Umgebungseinstellungen für den Web-Browser vor der Verwendung des Dell Printer Configuration Web Tool zu konfigurieren.

 **HINWEIS:** Die Seiten des Dell Printer Configuration Web Tool können möglicherweise nicht ordnungsgemäß angezeigt werden, wenn die Seiten für eine andere Spracheinstellung konfiguriert wurden als Ihr Browser.

Für Internet Explorer® 6.0 oder Internet Explorer 7.0:

Einstellung der Anzeigesprache

1. Wählen Sie **Internetoptionen** unter **Extras** in der Menüleiste.
2. Wählen Sie **Sprachen** in der Registerkarte **Allgemein**.
3. Geben Sie die Anzeigesprache in der bevorzugten Reihenfolge in der Liste **Sprachen in bevorzugter Reihenfolge** an.

Beispiel:

Italienisch (Italien) [it]
Spanisch (Traditionelle Sortie) [es]
Deutsch (Deutschland) [de]
Französisch (Frankreich) [fr]
Englisch [en] oder Englisch (USA) [en-us]

Einstellung der Drucker-IP-Adresse auf "Kein Proxy"

1. Wählen Sie **Internetoptionen** im Menü **Extras**.
2. Wählen Sie **Proxyserver** unter **Einstellungen** auf der Registerkarte **Verbindungen**.
3. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 1. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Proxyserver für LAN verwenden**.
 1. Klicken Sie auf **Erweitert**, und geben Sie dann unter **Ausnahmen** die IP-Adresse des Druckers im Feld **Für Adressen, die wie folgt beginnen, keinen Proxyserver verwenden** ein.

Wenn Sie die Angaben für Sprache und Proxy festgelegt haben, geben Sie `<http://nnn.nnn.nnn.nnn/>` (die IP-Adresse des Druckers) im Adressfeld des Browsers ein, um das **Dell Printer Configuration Web Tool** aufzurufen.

Für Firefox 1.5 oder höher:

Einstellung der Anzeigesprache

1. Wählen Sie **Einstellungen** im Menü **Extras**.
2. Klicken Sie auf **Erweitert**.
3. Wählen Sie **Sprachen bearbeiten** auf der Registerkarte **Allgemein**.
4. Geben Sie die Anzeigesprache in der bevorzugten Reihenfolge in der Liste **Sprachen in bevorzugter Reihenfolge** an.

Beispiel:

Englisch [en] oder Englisch/Vereinigte Staaten [en-us]
Italienisch [it]
Spanisch [es]
Deutsch [de]
Französisch [fr]
Niederländisch [nl]
Norwegisch [no]
Schwedisch [sv]

Einstellung der Drucker-IP-Adresse auf "Kein Proxy"

1. Wählen Sie **Einstellungen** im Menü **Extras**.
2. Klicken Sie auf **Allgemein** im Dialogfeld **Einstellungen**.
3. Klicken Sie auf **Verbindungs-Einstellungen** → **Verbindungs-Einstellungen**.
4. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 1. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Direkte Verbindung zum Internet**.
 1. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Die Proxy-Einstellungen für dieses Netzwerk automatisch erkennen**.
 1. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Manuelle Proxy-Konfiguration**, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers im Feld **Kein Proxy für:** ein.
 1. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Automatische Proxy-Konfigurations-URL**.

Wenn Sie die Angaben für Sprache und Proxy festgelegt haben, geben Sie `<http://nnn.nnn.nnn.nnn/>` (die IP-Adresse des Druckers) im Adressfeld des Browsers ein, um das **Dell Printer Configuration Web Tool** aufzurufen.

Format der Seitenanzeige

Das Layout der Seite gliedert sich in drei Abschnitte, wie im Folgenden erläutert:

Oberer Frame

Am oberen Rand jeder Seite befindet sich der obere Frame. Wenn das **Dell Printer Configuration Web Tool** aktiviert ist, werden der aktuelle Status und die Spezifikationen des Druckers auf jeder Seite im oberen Frame angezeigt.

Der obere Frame enthält die folgenden Angaben:

Dell Color Laser 1320c	Zeigt den Druckernamen.
IP-Adresse	Zeigt die IP-Adresse des Druckers.
Ort	Zeigt den Standort des Druckers. Der Zeitabstand kann unter Allgemeine Informationen auf der Seite Druckservereinstellungen geändert werden.
Kontaktperson	Zeigt den Namen des Druckeradministrators an. Der Name kann unter Allgemeine Informationen auf der Seite Druckservereinstellungen geändert werden.
Druckerkonsole	Zeigt den Status der Druckereinstellungen und der Drucker-Anzeigeleuchten und wird in dem voreingestellten Abstand automatisch aktualisiert. Der Zeitabstand kann unter Allgemeine Informationen auf der Seite Druckservereinstellungen geändert werden.
Hilfe	Führt zur Dell-Website. Hilfe-Informationen zu diesem Produkt finden Sie im <i>Benutzerhandbuch</i> auf der Dell Support-Website support.dell.com .
Drucker-Bitmap	Zeigt ein Bitmap-Diagramm des Druckers. Wenn Sie auf das Bild klicken, erscheint im rechten Frame das Menü Druckerstatus .

Linker Frame

Am linken Rand jeder Seite befindet sich der linke Frame. Die im linken Frame angezeigten Menütitel sind mit den entsprechenden Menüs und Seiten verknüpft: Durch Anklicken der Buchstaben gelangen Sie jeweils zu der entsprechenden Seite.

Der linke Frame enthält die folgenden Menüs:

Druckerstatus	Führt zum Menü Druckerstatus .
Druckerjobs	Führt zum Menü Druckerjobs .
Druckereinstellungen	Führt zum Menü Druckereinstellungsbericht .
Druckservereinstellungen	Führt zum Menü Druckserverberichte .
Druckereinstellungen kopieren	Führt zum Menü Druckereinstellungen kopieren .
Druckvolumen	Führt zum Menü Druckvolumen .
Druckerinformation	Führt zum Menü Druckerstatus .
E-Mail-Warnung	Führt zum Menü Druckservereinstellungen .
Passwort einstellen	Führt zum Menü Weitere Merkmale .
Online-Hilfe	Führt zur Dell Support-Website. Gehen Sie dort auf das <i>Benutzerhandbuch</i> .
Versorgungsteile bestellen bei:	Führt zur Dell-Website.
Wenden Sie sich an die Dell-Kundenbetreuung unter:	Führt zur Adresse der Dell Support-Website: support.dell.com/

Rechter Frame

Am rechten Rand jeder Seite befindet sich der rechte Frame. Der Inhalt des rechten Frame entspricht dem im linken Frame ausgewählten Menü. Ausführliche Informationen zu den im rechten Frame angezeigten Angaben finden Sie unter "[Die Menüoptionen im Detail](#)".

Schaltflächen im rechten Frame

Schaltfläche "Auffrischen"	Ruft die aktuelle Druckerkonfiguration ab und aktualisiert die neuesten Informationen im rechten Frame.
Schaltfläche "Neue Einstellungen anwenden"	Überträgt die im Dell Printer Configuration Web Tool vorgenommenen neuen Einstellungen zum Drucker. Die alten Druckereinstellungen werden durch die neuen Einstellungen ersetzt.
Schaltfläche "Einen Neustart des Druckers durchführen, um die neuen Einstellungen zu verwenden."	Überträgt die im Dell Printer Configuration Web Tool vorgenommenen neuen Einstellungen zum Drucker und startet den Drucker neu. Die alten Druckereinstellungen werden durch die neuen Einstellungen ersetzt.
Schaltfläche "Die Einstellungen wiederherstellen."	Stellt die alten, vor den Änderungen gültigen Einstellungen wieder her. Die neuen Einstellungen werden nicht zum Drucker übertragen.

Ändern der Einstellungen von Menüoptionen

In manchen Menüs können Sie die Druckereinstellungen über das **Dell Printer Configuration Web Tool** ändern. Wenn Sie auf diese Menüs zugreifen, wird das Authentifizierungsfenster auf dem Bildschirm angezeigt. Geben Sie einen Benutzernamen und ein Passwort für den Druckeradministrator gemäß den Eingabeaufforderungen des Dialogfelds ein.

Der Standardbenutzername ist **admin**, und das Standardpasswort ist keine Eingabe (LEER). Sie können auf der Seite **Passwort einstellen** im Menü **Druckservereinstellungen** nur das Passwort ändern. Der Benutzername kann nicht geändert werden. Weitere Informationen finden Sie unter "[Passwort einstellen](#)".

Die Menüoptionen im Detail

Druckerstatus	Druckerstatus
	Druckerereignisse
	Druckerinformation
Druckerjobs	Jobliste
	Abgeschlossene Jobs
Druckereinstellungen	Druckereinstellungsbericht
	Menü-Einstellungen
	Berichte

	Druckereinstellungen	Systemeinstellungen
	Druckerwartung	Papierstärke
		BTR einstellen (Bias Transfer Roll - Übertragungswalze)
		Fixierer einstellen
		Automatische Registrierungs-einstellung
		Farbregistorierungs-einstellung
		Höhenlage einst.
		Vorgaben rücksetzen
		Kein Dell-Toner
		Druckzähler initialisieren
		Web-Link-Anpassung
Druckservereinstellungen	Druckserverberichte	Druckserver-Einrichtungsseite
		E-Mail-Warnung-Einrichtungsseite
	Druckservereinstellungen	Allgemeine Informationen
		Port-Einstellungen
		TCP/IP
		E-Mail-Warnung
		SNMP (Simple Network Management Protocol)
	Weitere Merkmale	Passwort einstellen
		Druckserver rücksetzen
Druckereinstellungen kopieren		Druckereinstellungen kopieren
		Druckereinstellungsbericht kopieren
Druckvolumen		Druckvolumen
		Dell ColorTrack

Druckerstatus

Im Menü **Druckerstatus** können Sie den Status der Verbrauchsmaterialien und der Hardware sowie die technischen Daten des Druckers überprüfen.

Im Menü **Druckerstatus** werden die folgenden Seiten angezeigt:

Druckerstatus

Zweck:

Überprüfung des Status der verbleibenden Verbrauchsmaterialien und Papierfächer.

Werte:

Cyan-Kassette Füllstand		Gibt die verbleibende Tonermenge in jeder Tonerkassette in Prozent an. Wenn eine Kassette leer ist, wird eine Meldung angezeigt. Der Text <i>Druck-Kassette</i> ist ein Link zur Dell Website für Verbrauchsmaterialien, www.dell.com/supplies .	
Magenta-Kassette Füllstand			
Gelb-Kassette Füllstand			
Schwarz-Kassette Füllstand			
Papierablagen	Status	OK	Zeigt an, dass sich Papier im Papierfach befindet (Menge unbekannt).
		Papier hinzufügen	Zeigt an, dass sich kein Papier im Papierfach befindet.
		Kapazität	Zeigt die maximale Füllmenge des Papierfachs.
		Format	Für diesen Drucker nicht verfügbar.
Ausgabefach	Status	OK	Zeigt an, dass dieses Papierfach verfügbar ist.
		Kapazität	Zeigt die maximale Füllmenge des Papierfachs.

Abdeckung	Status	Geschlossen	Zeigt an, dass die Abdeckung geschlossen ist.
		Offen	Zeigt an, dass die Abdeckung geöffnet ist.
Druckertyp		Zeigt den Druckmodus des Druckers. Normalerweise wird Farblaserdrucker angezeigt.	
Druckgeschwindigkeit		Zeigt die Druckgeschwindigkeit des Druckers.	

Druckerereignisse

Zweck:

Wenn Druckerfehler wie *Papiermangel* oder *Tonermangel* auftreten, werden die Detailinformationen für alle Warnungen oder Fehleranzeigen auf der Seite **Druckerereignisse** angezeigt.

Werte:

Ort	Zeigt den Ort, an dem der Druckerfehler aufgetreten ist.
Einzelheiten	Zeigt Detailinformationen über die Druckerstörung.

Druckerinformation

Zweck:

Überprüfung von Druckerdaten wie Hardware-Konfiguration und Software-Version. Diese Seite lässt sich auch aufrufen, indem im linken Frame auf **Druckerinformation** geklickt wird.

Werte:

Dell Service-Kennzeichenummer		Zeigt die Dell Service-Etikett-Nummer.
Aktivposten-Markenummer		Zeigt die Posten-Etikett-Nummer des Druckers.
Drucker-Seriennummer		Zeigt die Seriennummer des Druckers.
Speicherkapazität		Zeigt die Speicherkapazität.
Prozessorgeschwindigkeit		Zeigt die Arbeitsgeschwindigkeit des Prozessors.
Druckerrevisionsstufen	Firmware-Version	Zeigt das Datum der Software-Revision (den Revisionsstand).
	Netzfirmware-Version	Zeigt das Datum der Software-Revision (den Revisionsstand).

Druckerjobs

Das Menü **Druckerjobs** enthält Informationen zu den Seiten **Jobliste** und **Abgeschlossene Jobs**. Auf diesen Seiten finden Sie Einzelheiten zum Status jedes Protokolls oder der Druckaufträge.

Jobliste

Zweck:

Bestätigung der Druckaufträge, die momentan verarbeitet werden. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Auffrischen**, um den Bildschirm zu aktualisieren.

Werte:

ID	Zeigt die Kennung des Druckauftrags.
----	--------------------------------------

Jobbezeichnung	Zeigt den Dateinamen des momentan gedruckten Auftrags.
Besitzer	Zeigt den Namen des Eigentümers des Druckauftrags.
Host-Bezeichnung	Zeigt den Namen des Host-Computers.
Jobstatus	Zeigt den Status des momentan gedruckten Auftrags.
Host I /F	Zeigt den Status der Host-Schnittstelle.
Jobeingabezeit	Zeigt das Datum, an dem der Druckauftrag übergeben wurde.

Abgeschlossene Jobs

Zweck:

Überprüfung der abgearbeiteten Druckaufträge. Die letzten Druckaufträge (bis zu 22) werden angezeigt. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Auffrischen**, um den Bildschirm zu aktualisieren.

Werte:

ID	Zeigt die Kennung des Druckauftrags.
Jobbezeichnung	Zeigt den Dateinamen des abgearbeiteten Druckauftrags.
Besitzer	Zeigt den Namen des Eigentümers des Druckauftrags.
Host-Bezeichnung	Zeigt den Namen des Host-Computers.
Ausgabeergebnis	Zeigt den Status der abgearbeiteten Druckaufträge.
Drucknummer	Zeigt die Anzahl der Seiten im Druckauftrag.
Zahl der Blätter	Zeigt die Anzahl der Blätter im Druckauftrag.
Host I /F	Zeigt den Status der Host-Schnittstelle.
Jobeingabezeit	Zeigt das Datum, an dem der Druckauftrag übergeben wurde.

Druckereinstellungen

Verwenden Sie das Menü **Druckereinstellungen**, um den Bericht über die Druckereinstellungen anzuzeigen und die Druckereinstellungen zu konfigurieren.

Am oberen Rand des rechten Frame werden die Registerkarten für die folgenden Seiten angezeigt:

Druckereinstellungsbericht

Die Registerkarte **Druckereinstellungsbericht** enthält die Seite **Menü-Einstellungen** und **Berichte**.

Menü-Einstellungen

Zweck:

Anzeige der aktuellen Druckereinstellungen.

Werte:

Systemeinstellungen	Energiesparzeitgeber-Modus 1	Zeigt das Zeitintervall, nach dem der Drucker nach Beendigung eines Druckauftrags in den Stromspar-Timermodus 1 wechselt.
	Energiesparzeitgeber-Modus 2	Zeigt das Zeitintervall, nach dem der Drucker nach Beendigung eines Druckauftrags in den Stromspar-Timermodus 2 wechselt.

	Ton "Bedienerkonsole"	Zeigt, ob der Drucker Töne für die Bedienerkonsole ausgibt.	
	Ton "Gerät bereit"	Zeigt, ob ein Ton ertönt, sobald das Gerät bereit ist.	
	Ton "Auftrag abgeschlossen"	Zeigt, ob ein Ton ertönt, wenn ein Druckauftrag abgeschlossen ist.	
	Fehlerton	Zeigt, ob der Drucker einen Warnton ausgibt, wenn ein Fehler auftritt.	
	Signalton	Zeigt an, ob der Drucker einen Warnton ausgibt, wenn ein Fehler auftritt.	
	Signalton "Kein Papier"	Zeigt, ob ein Ton ertönt, wenn der Papiervorrat aufgebraucht ist.	
	Signalton "Niedriger Tonerstand"	Zeigt, ob ein Ton ertönt, wenn der Tonerstand niedrig ist.	
	Zeitüberschreitung	Zeigt an, wie lange der Drucker auf den Empfang zusätzlicher Datenbytes vom Computer wartet.	
	Gerätesprache	Legt die Sprache fest, die für E-Mail-Warnungen verwendet werden soll.	
	Automatisches Drucken des Protokolls	Zeigt, ob der Drucker automatisch Protokolle ausgibt.	
Papierstärke	Normal	Leicht	Zeigt die Papierstärke bei Leicht für Normalpapier.
		Normal*	Zeigt die Papierstärke bei Normal für Normalpapier.
	Etikett	Leicht	Zeigt die Papierstärke bei Leicht für Etiketten.
		Normal*	Zeigt die Papierstärke bei Normal für Etiketten.
BTR einstellen	Normal	Zeigt die Spannungseinstellung der Übertragungswalze (-6-6) für Normalpapier. Der Standardwert ist 0.	
	Normal dick	Zeigt die Spannungseinstellung der Übertragungswalze (-6-6) für dickes Normalpapier. Der Standardwert ist 0.	
	Deckblätter	Zeigt die Spannungseinstellung der Übertragungswalze (-6-6) für Deckblattpapier. Der Standardwert ist 0.	
	Deckblätter dick	Zeigt die Spannungseinstellung der Übertragungswalze (-6-6) für dickes Deckblattpapier. Der Standardwert ist 0.	
	Etikett	Zeigt die Spannungseinstellung der Übertragungswalze (-6-6) für Etiketten. Der Standardwert ist 0.	
	Beschichtet	Zeigt die Spannungseinstellung der Übertragungswalze (-6-6) für beschichtetes Papier. Der Standardwert ist 0.	
	Beschichtet dick	Zeigt die Spannungseinstellung der Übertragungswalze (-6-6) für dickes beschichtetes Papier. Der Standardwert ist 0.	
	Umschlag	Zeigt die Spannungseinstellung der Übertragungswalze (-6-6) für Umschläge. Der Standardwert ist 0.	
	Recycling	Zeigt die Spannungseinstellung der Übertragungswalze (-6-6) für Recycling-Papier. Der Standardwert ist 0.	
	Beschichtet JPN	Zeigt die Spannungseinstellung der Übertragungswalze (-6-6) für japanisches beschichtetes Papier. Der Standardwert ist 0.	
	Postkarte JPN	Zeigt die Spannungseinstellung der Übertragungswalze (-6-6) für japanische Postkarten. Der Standardwert ist 0.	
Fixierer einstellen	Normal	Zeigt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit (-2-2) für Normalpapier. Der Standardwert ist 0.	
	Normal dick	Zeigt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit (-2-2) für dickes Normalpapier. Der Standardwert ist 0.	
	Deckblätter	Zeigt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit (-2-2) für Deckblätter. Der Standardwert ist 0.	
	Deckblätter dick	Zeigt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit (-2-2) für dicke Deckblätter. Der Standardwert ist 0.	
	Etikett	Zeigt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit (-2-2) für Etiketten. Der Standardwert ist 0.	
	Beschichtet	Zeigt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit (-2-2) für beschichtetes Papier. Der Standardwert ist 0.	
	Beschichtet dick	Zeigt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit (-2-2) für dickes beschichtetes Papier. Der Standardwert ist 0.	
	Umschlag	Zeigt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit (-2-2) für Umschläge. Der Standardwert ist 0.	
	Recycling	Zeigt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit (-2-2) für Recycling-Papier. Der Standardwert ist 0.	
	Beschichtet JPN	Zeigt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit (-2-2) für japanisches beschichtetes Papier. Der Standardwert ist 0.	
	Postkarte JPN	Zeigt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit (-2-2) für japanische Postkarten. Der Standardwert ist 0.	

Automatische Registrierungs-einstellung	Automatische Registrierungs-einstellung	Zeigt an, ob die Farbregistrierung automatisch eingestellt wird.	
Höhenlage einst.	Höhenlage einst.	Zeigt, ob die Höhe des Aufstellungsorts des Druckers eingestellt wird.	
Kein Dell-Toner	Kein Dell-Toner	Zeigt, ob eine nachgefüllte Tonerkassette verwendet wird.	
Web-Link-Anpassung	URL zur Nachbestellung wählen	Standard*	Zeigt den URL (accessories.us.dell.com/sna) an, mit dem Versorgungsteile bestellen bei: im linken Rahmen verknüpft ist.
		Vorzug	Zeigt den URL (premier.dell.com) an, mit dem Versorgungsteile bestellen bei: im linken Rahmen verknüpft ist.

Berichte

Zweck:

Ausdrucken diverser Berichte und Listen.

Werte:

Druckereinstellungen	Klicken Sie auf die Schaltfläche Start , um die Seite mit Druckereinstellungen zu drucken.
Geräteeinstellungen	Klicken Sie auf die Schaltfläche Start , um die Seite mit Geräteeinstellungen zu drucken.
Job-Protokoll	Klicken Sie auf die Schaltfläche Start , um den Bericht mit Informationen zu den bisherigen Druckaufträgen zu drucken.
Fehlerprotokoll	Klicken Sie auf die Schaltfläche Start , um den Bericht mit Informationen zu den bisherigen Fehlern zu drucken.
Farbtestseite	Klicken Sie auf die Schaltfläche Start , um die Seite Farbtestseite zu drucken.

Druckereinstellungen

Die Registerkarte **Druckereinstellungen** enthält die Seite **Systemeinstellungen**.

Systemeinstellungen

Zweck:

Konfigurierung der Grundeinstellungen für den Drucker.

Werte:

Energiesparzeitgeber-Modus 1	Zeigt das Zeitintervall, nach dem der Drucker nach Beendigung eines Druckauftrags in den Stromspar-Timermodus 1 wechselt.
Energiesparzeitgeber-Modus 2	Zeigt das Zeitintervall, nach dem der Drucker nach Beendigung eines Druckauftrags in den Stromspar-Timermodus 2 wechselt.
Ton "Bedienerkonsole"	Zeigt, ob der Drucker Töne für die Bedienerkonsole ausgibt.
Ton "Gerät bereit"	Zeigt, ob ein Ton ertönt, sobald das Gerät bereit ist.
Ton "Auftrag abgeschlossen"	Zeigt, ob ein Ton ertönt, wenn ein Druckauftrag abgeschlossen ist.
Fehlerton	Zeigt, ob der Drucker einen Warnton ausgibt, wenn ein Fehler auftritt.
Signalton	Gibt an, ob der Drucker einen Warnton ausgibt, wenn ein Fehler auftritt.
Signalton "Kein Papier"	Zeigt, ob ein Ton ertönt, wenn der Papiervorrat aufgebraucht ist.
Signalton "Niedriger Tonerstand"	Zeigt, ob ein Ton ertönt, wenn der Tonerstand niedrig ist.
Zeitüberschreitung	Gibt an, wie lange der Drucker auf den Empfang zusätzlicher Datenbytes vom Computer wartet. Wenn dieser Zeitabstand für eine Zeitüberschreitung abgelaufen ist, wird der Druckauftrag abgebrochen.

Gerätesprache	Legt die Sprache fest, die für E-Mail-Warnungen verwendet werden soll.
Automatisches Drucken des Protokolls	Gibt an, ob der Drucker automatisch Protokolle ausgibt.

Druckerwartung

Die Registerkarte **Druckerwartung** enthält die Seiten **Papierstärke**, **BTR einstellen**, **Fixierer einstellen**, **Automatische Registrierungs-Einstellung**, **Farbregistorierungs-Einstellung**, **Höhenlage einst.**, **Vorgaben rücksetzen**, **Kein Dell-Toner**, **Druckzähler initialisieren** und **Web-Link-Anpassung**.

Papierstärke

Zweck:

Angeben der Papierstärke.

Werte:

Normal	Leicht	Legt die Papierstärke "Leicht" für Normalpapier fest.
	Normal	Legt die Papierstärke "Normal" für Normalpapier fest.
Etikett	Leicht	Legt die Papierstärke "Leicht" für Etiketten fest.
	Normal	Legt die Papierstärke "Normal" für Etiketten fest.

BTR einstellen

Zweck:

Festlegen der Bezugsspannungs-Einstellung für die Übertragungswalze.

Werte:

Normal	Legt die Bezugsspannungs-Einstellung der Übertragungswalze für Normalpapier fest.
Normal dick	Legt die Bezugsspannungs-Einstellung der Übertragungswalze für dickes Normalpapier fest.
Deckblätter	Legt die Bezugsspannungs-Einstellung der Übertragungswalze für Deckblätter fest.
Deckblätter dick	Legt die Bezugsspannungs-Einstellung der Übertragungswalze für dicke Deckblätter fest.
Etikett	Legt die Bezugsspannungs-Einstellung der Übertragungswalze für Etiketten fest.
Beschichtet	Legt die Bezugsspannungs-Einstellung der Übertragungswalze für beschichtetes Papier fest.
Beschichtet dick	Legt die Bezugsspannungs-Einstellung der Übertragungswalze für dickes beschichtetes Papier fest.
Umschlag	Legt die Bezugsspannungs-Einstellung der Übertragungswalze für Briefumschläge fest.
Recycling	Legt die Bezugsspannungs-Einstellung der Übertragungswalze für Recycling-Papier fest.
Beschichtet JPN	Legt die Bezugsspannungs-Einstellung der Übertragungswalze für japanisches beschichtetes Papier fest.
Postkarte JPN	Legt die Bezugsspannungs-Einstellung der Übertragungswalze für japanische Postkarten fest.

Fixierer einstellen

Zweck:

Festlegen der Temperatureinstellung für die Fixiereinheit.

Werte:

Normal	Legt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit für Normalpapier fest.
Normal dick	Legt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit für dickes Normalpapier fest.
Deckblätter	Legt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit für Deckblätter fest.
Deckblätter dick	Legt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit für dicke Deckblätter fest.
Etikett	Legt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit für Etiketten fest.
Beschichtet	Legt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit für beschichtetes Papier fest.
Beschichtet dick	Legt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit für dickes beschichtetes Papier fest.
Umschlag	Legt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit für Umschläge fest.
Recycling	Legt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit für Recycling-Papier fest.
Beschichtet JPN	Legt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit für japanisches beschichtetes Papier fest.
Postkarte JPN	Legt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit für japanische Postkarten fest.

Automatische Registrierungs-einstellung

Zweck:

Festlegen, ob die Farbregistrierung automatisch eingestellt wird.

Werte:

Automatische Registrierungs-einstellung	Festlegen, ob die Farbregistrierung automatisch eingestellt wird.
--	---

Farbregistrierungs-einstellung

Zweck:

Drucken des Farbregistrierungsdiagramms und Einstellen der Farbregistrierung mit Hilfe des Diagramms.

Diese Funktion ist erforderlich, wenn der Drucker neu eingerichtet oder an einem neuen Standort aufgestellt wurde.

Werte:

Automatisch korrigieren		Klicken Sie auf Start , um das Farbregistrierungsdiagramm auszudrucken.
Farbreg.diagramm		Klicken Sie auf Start , um das Farbregistrierungsdiagramm auszudrucken.
1 (Seitlich) - Nummer eingeben	Gelb	Gibt die Werte für "Seitlich" an, die aus dem Farbregistrierungsdiagramm hervorgehen.
	Magenta	
	Cyan	

2 (Prozess) - Nummer eingeben	Gelb	Gibt die Werte für "Prozess" an, die aus dem Farbregistrierungsdiagramm hervorgehen.
	Magenta	
	Cyan	

Höhenlage einst.

Zweck:

Zum Einstellen der Höhe des Aufstellungsorts des Druckers.

Werte:

0 Meter	Wählen Sie den Wert, der der Höhe des Aufstellungsorts des Druckers am nächsten kommt.
1000 Meter	
2000 Meter	
3000 Meter	

Vorgaben rücksetzen

Zweck:

Initialisieren des nicht-flüchtigen Speichers (NVM). Wenn Sie diese Funktion ausführen und den Drucker neu starten, werden alle Menüparameter auf die Standardwerte zurückgesetzt.

Werte:

Vorgaben rücks. und Drucker neu starten	Klicken Sie auf Start , um den nicht-flüchtigen Speicher (NVM) zu initialisieren.
--	--

Kein Dell-Toner

Zweck:

Legt fest, ob eine nachgefüllte Druck-Kassette verwendet wird oder nicht. Wenn dieser Wert eingestellt ist, können Sie Tonerkassetten von anderen Anbietern verwenden.

Werte:

Kein Dell-Toner	<p>Legt fest, ob eine nachgefüllte Tonerkassette verwendet wird.</p> <p>Die Verwendung anderer als Dell-Tonerkassetten kann zur Folge haben, dass verschiedene Druckerfunktionen nicht verfügbar sind, und außerdem die Druckqualität und die Zuverlässigkeit des Druckers herabsetzen.</p> <p>Dell empfiehlt nur neue Tonerkassetten der Marke Dell.</p> <p>Probleme, die auf die Verwendung von Zubehör, Ersatzteilen und Komponenten zurückgehen, die nicht von Dell stammen, sind von der Gewährleistung ausgeschlossen.</p> <p>"Druckereinstellungen kopieren" kopiert die Einstellungen nicht auf einen anderen Drucker.</p>
------------------------	--

Druckzähler initialisieren

Zweck:

Initialisieren der Daten für den Druckzähler. Wenn diese Funktion ausgeführt und der Drucker automatisch neu gestartet wird, setzt sich der Zähler auf den Wert 0 zurück.

Werte:

Druckzähler initialisieren	Klicken Sie auf Start , um den Druckzähler zu initialisieren.
-----------------------------------	--

Web-Link-Anpassung

Zweck:

Konfiguration des Links zum Bestellen von Versorgungsmaterialien.

Werte:

URL zur Nachbestellung wählen	Legt den URL fest, mit dem Versorgungsteile bestellen bei : im linken Rahmen verknüpft ist.
Standard	accessories.us.dell.com/sna
Vorzug	premier.dell.com

Druckservereinstellungen

Mit dem Menü **Druckservereinstellungen** stellen Sie den Druckerschnittstellen-Typ und erforderliche Kommunikationsbedingungen ein.

Am oberen Rand des rechten Frame werden die Registerkarten für die folgenden Seiten angezeigt:

Druckserverberichte

Die Registerkarte **Druckserverberichte** enthält die Seiten **Druckserver-Einrichtungsseite** und **E-Mail-Warnung-Einrichtungsseite**.

Druckserver-Einrichtungsseite

Zweck:

Überprüfung der aktuellen Einstellungen des TCP/IP-Protokolls (Transmission Control Protocol/Internet Protocol) und der Druckeranschlüsse. Auf dieser Seite können Sie die diversen Einstellungen nur überprüfen. Wenn Sie die Einstellungen ändern möchten, wechseln Sie zu den Seiten der Registerkarte **Druckservereinstellungen**.

Werte:

Ethernet	Ethernet-Einstellungen	Zeigt die aktuellen Einstellungen für die Ethernet-Übertragungsgeschwindigkeit und die Duplex-Einstellungen.
	Aktuelle Ethernet-Einstellungen	Zeigt die aktuellen Ethernet-Einstellungen.
	MAC-Adresse	Zeigt die MAC-Adresse (Media Access Control) des Druckers.
TCP/IP-Einstellungen	Host-Bezeichnung	Zeigt den Host-Namen.

	IP-Adressenmodus	Zeigt die Einstellungen für die IP-Adresse.
	IP-Adresse	Zeigt die IP-Adresse des Druckers.
	Teilnetzmaske	Zeigt die Subnetzmaske an.
	Gateway-Adresse	Zeigt die Gateway-Adresse an.
DNS	DNS-Modus	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um die Adresse des DNS-Servers (Domain Name System) automatisch vom DHCP-Server (Dynamic Host Configuration Protocol) zu beziehen.
	Aktuelle DNS-Serveradresse	Zeigt die Adresse des DNS-Servers.
LPD (Line Printer Daemon)	Port-Status	Zeigt den Status des Anschlusses.
	Verbindungsunterbrechung	Zeigt den Zeitabstand für eine Zeitüberschreitung der Verbindung.
Port9100	Port-Status	Zeigt den Status des Anschlusses.
	Portnummer	Zeigt die Nummer des Anschlusses.
	Verbindungsunterbrechung	Zeigt den Zeitabstand für eine Zeitüberschreitung der Verbindung.
HTTP	Port-Status	Zeigt den HTTP-Port-Status (Hyper Text Transfer Protocol).
	Portnummer	Zeigt die HTTP-Portnummer.
	Gleichzeitige Anschlüsse	Zeigt die Anzahl der gleichzeitig möglichen Verbindungen für den Empfang durch den Client.
	Verbindungsunterbrechung	Zeigt den Zeitabstand für eine Zeitüberschreitung der Verbindung.
FTP	Port-Status	Zeigt den Status des Anschlusses.
	Verbindungsunterbrechung	Zeigt den Zeitabstand für eine Zeitüberschreitung der Verbindung.
SNMP-Agent	Port-Status	Zeigt den Status des Anschlusses.
	Trap-Benachrichtigung (IP) 1-3	Zeigt den Status der Funktion Trap-Benachrichtigung (IPX) und die IP-Adresse.
	Authentifizierungsfehler-Trap	Zeigt den Status der Funktion Authentifizierungsfehler-Trap .
IP-Filter	Zugriffsliste	Zeigt die Liste der IP-Adressen, für die der Zugriff auf den Drucker freigegeben bzw. gesperrt ist.

E-Mail-Warnung-Einrichtungsseite

Zweck:

Überprüfung der aktuellen SMTP/POP-Einstellungen (Simple Mail Transfer Protocol/Post Office Protocol) für die E-Mail-Funktion sowie die E-Mail-Alarm-Funktion. Auf dieser Seite können Sie die diversen Einstellungen nur überprüfen. Wenn Sie die Einstellungen ändern möchten, wechseln Sie zu den Seiten der Registerkarte **Druckservereinstellungen**.

Werte:

E-Mail-Servereinstellungen	Port-Status		Zeigt den Status des Anschlusses.
	Primärer SMTP-Konzentrator		Zeigt das primäre SMTP-Gateway (Simple Mail Transfer Protocol).
	SMTP-Port-Nummer		Zeigt die Nummer des SMTP-Anschlusses an.
	E-Mail-Authentifizierung senden		Zeigt das Authentifizierungsverfahren für ausgehende E-Mail-Nachrichten an.
	POP3-Serveradresse		Zeigt die POP3-Serveradresse (Post Office Protocol 3).
	POP3-Port-Nummer		Zeigt die Nummer des POP3-Anschlusses an.
	Antwortadresse		Zeigt die IP-Adresse von per SMTP-Protokoll verbundenen Servern für ankommende Daten.
	SMTP-Serveranschluss		Zeigt den Status der SMTP-Server-Verbindung.
E-Mail-Warneinstellungen	E-Mail-Liste 1		Zeigt die in E-Mail-Liste 1 angegebenen zulässigen E-Mail-Adressen für die Funktion "E-Mail-Warnung" an.
	Warnsignale für Liste 1 wählen	Versorgungswarnsignale	Zeigt den Status und gibt an, ob E-Mail-Warmmeldungen in Bezug auf Verbrauchsmaterialien empfangen werden sollen.
		Warnsignal zur Papierhandhabung	Zeigt den Status und gibt an, ob E-Mail-Warmmeldungen in Bezug auf die Papierhandhabung empfangen werden sollen.
		Bedienungsanruf	Zeigt den Status und gibt an, ob E-Mail-Warmmeldungen in Bezug auf Wartungs-/Reparaturarbeiten empfangen werden sollen.

	E-Mail-Liste 2	Zeigt die in E-Mail-Liste 2 angegebenen zulässigen E-Mail-Adressen für die Funktion "E-Mail-Warnung" an.
	Warnsignale für Liste 2 wählen	Versorgungswarnsignale Zeigt den Status und gibt an, ob E-Mail-Warmmeldungen in Bezug auf Verbrauchsmaterialien empfangen werden sollen.
		Warnsignal zur Papierhandhabung Zeigt den Status und gibt an, ob E-Mail-Warmmeldungen in Bezug auf die Papierhandhabung empfangen werden sollen.
		Bedienungsanruf Zeigt den Status und gibt an, ob E-Mail-Warmmeldungen in Bezug auf Wartungs-/Reparaturarbeiten empfangen werden sollen.

Druckservereinstellungen

Die Registerkarte **Druckservereinstellungen** enthält die Seiten **Allgemeine Informationen, Port-Einstellungen, TCP/IP, E-Mail-Warnung** und **SNMP**.

Allgemeine Informationen

Zweck:

Konfigurierung der Basisinformationen für den Drucker.

Werte:

Systemeinstellungen	Druckername		Gibt den Namen des Druckers an (bis zu 31 alphanumerische Zeichen).
	Ort		Gibt den Standort des Druckers an (bis zu 63 alphanumerische Zeichen).
	Kontaktperson		Gibt den Namen, die Nummer sowie weitere Informationen über den Druckeradministrator und die Kundendienstzentrale an (bis zu 63 alphanumerische Zeichen).
	E-Mail-Adresse des Administrators		Gibt die Kontaktadresse des Druckeradministrators und der Kundendienstzentrale an (bis zu 63 alphanumerische Zeichen).
	Aktivposten-Markennummer		Gibt die Posten-Etikett-Nummer für den Drucker an.
EWS-Einstellungen	Automatisches Auffrischen	Ein	Der Inhalt der Statusanzeige-Seiten wird automatisch aktualisiert.
		Aus	Die Statusanzeige-Seiten werden nicht automatisch aktualisiert.
	Intervall zwischen den automatischen Auffrischvorgängen		Legt das Zeitintervall für die automatische Aktualisierung der Statusanzeige-Seiten fest (15 bis 600 Sekunden).

 **HINWEIS:** Die automatische Aktualisierung betrifft den Inhalt des oberen Frame der Seiten **Druckerstatus, Jobliste** und **Abgeschlossene Jobs**.

Port-Einstellungen

Zweck:

Diese Einstellungen legen fest, ob die Druckanschlüsse und Verwaltungsprotokoll-Funktionen aktiviert oder deaktiviert werden sollen.

Werte:

Ethernet	Ethernet-Einstellungen	Automatisch	Erkennt die Ethernet-Übertragungsgeschwindigkeit und die Duplex-Einstellungen automatisch.
		10Base-T Halb-Duplex	Wählt 10Base-T Halbduplex als Standardwert.
		10Base-T Voll-Duplex	Wählt 10Base-T Vollduplex als Standardwert.
		100Base-TX Halb-Duplex	Wählt 100Base-TX Halb-Duplex als Standardwert.
		100Base-TX Voll-Duplex	Wählt 100Base-TX Voll-Duplex als Standardwert.

	Aktuelle Ethernet-Einstellungen	Zeigt die aktuellen Ethernet-Einstellungen.
	MAC-Adresse	Zeigt die MAC-Adresse des Druckers.
Port-Status	LPD	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um den LPD-Anschluss zu aktivieren
	Port9100	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um den Port9100-Anschluss zu aktivieren.
	FTP	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um FTP zu aktivieren.
	E-Mail-Warnung	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um die Funktion E-Mail-Warnung zu aktivieren.
	SNMP-Agent	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um SNMP (Simple Network Management Protocol) zu aktivieren. Sie können auch das zu verwendende Transportprotokoll konfigurieren. UDP kann als Transportprotokoll gewählt werden.

 **HINWEIS:** Die Einstellungen auf der Seite **Port-Einstellungen** werden erst beim nächsten Neustart des Druckers wirksam. Wenn Sie diese Einstellungen festlegen oder ändern, klicken Sie zur Aktivierung der neuen Einstellungen auf die Schaltfläche **Drucker-Neustart durchführen, um die neuen Einstellungen anzuwenden**.

TCP/IP

Zweck:

Konfigurierung von IP-Adresse, Subnetzmaske und Gateway-Adresse des Druckers.

Werte:

TCP/IP-Einstellungen	Host-Bezeichnung		Gibt den Host-Namen an (bis zu 47 alphanumerische Zeichen). Wenn kein Name eingegeben wird, bleibt der Standardname gültig.
	IP-Adressenmodus	AutolP	Richtet die IP-Adresse automatisch ein.
		DHCP	Richtet die IP-Adresse mit Hilfe von DHCP ein.
		BOOTP	Richtet die IP-Adresse mit Hilfe von BOOTP (BOOTstrap Protocol) ein.
		RARP	Richtet die IP-Adresse mit Hilfe von RARP (Reverse Address Resolution Protocol) ein.
		Manuelle Einstellung	Die IP-Adresse wird über die Bedienerkonsole oder mit dem Dell Printer Configuration Web Tool manuell eingerichtet.
	IP-Adresse		Stellt die dem Drucker zugewiesene IP-Adresse im Format <i>nnn.nnn.nnn.nnn</i> ein, wobei <i>nnn</i> ein Wert zwischen 0 und 255 ist. Beachten Sie bitte, dass die Werte 127 und 224-254 für die erste Dreiergruppe nicht zulässig sind.
Teilnetzmaske		Gibt die Subnetzmaske im Format <i>nnn.nnn.nnn.nnn</i> an. Jeder Abschnitt der Folge <i>nnn.nnn.nnn.nnn</i> steht für einen Wert zwischen 0 und 255. Beachten Sie bitte, dass die Folge 255.255.255.255 nicht zulässig ist.	
Gateway-Adresse		Gibt die Gateway-Adresse im Format <i>nnn.nnn.nnn.nnn</i> an. Jeder Abschnitt der Folge <i>nnn.nnn.nnn.nnn</i> steht für einen Wert zwischen 0 und 254. Beachten Sie bitte, dass die Werte 127 und 224-254 für die erste Dreiergruppe nicht zulässig sind.	
DNS	DNS-Modus		Markieren Sie das Kontrollkästchen, um die Adresse des DNS-Servers automatisch vom DHCP-Server zu beziehen
	DNS-Serveradresse		Gibt die Adresse des DNS-Servers an.
	DNS-Domänenname		Legt den Domännennamen des Domännennamenservers fest. Es können bis zu 255 alphanumerische Zeichen, Punkte und Bindestriche verwendet werden. Wenn Sie mehrere Domännennamen festlegen, trennen Sie sie per Komma oder Semikolon.
LPD	Verbindungsunterbrechung		Gibt den Zeitabstand für eine Verbindungsunterbrechung an (1 bis 1000 Sekunden).
	IP-Filter		Zum Einrichten der IP-Filter-Einstellungen klicken Sie auf IP-Filter . Die Seite IP-Filter wird angezeigt.
Port9100	Portnummer		Gibt die Anschlussnummer an (9000 bis 9999).
	Verbindungsunterbrechung		Gibt den Zeitabstand für eine Zeitüberschreitung der Verbindung an (1 bis 1000 Sekunden).
	IP-Filter		Zum Einrichten der IP-Filter-Einstellungen klicken Sie auf IP-Filter . Die Seite IP-Filter wird angezeigt.
HTTP	Portnummer		Stellt die Nummer des Anschlusses auf 80 oder von 8000 bis 9999 ein.
	Gleichzeitige Anschlüsse		Zeigt die maximale Anzahl der gleichzeitig möglichen Verbindungen für den Empfang durch den Client.
	Verbindungsunterbrechung		Gibt den Zeitabstand für eine Verbindungsunterbrechung an (1 bis 255 Sekunden).
FTP	Passwort		Gibt an, ob das Passwort aktiviert oder deaktiviert werden soll. Und legt auch den Passwort-Wert (bis zu 7 Stellen) fest.
	Verbindungsunterbrechung		Gibt den Zeitabstand für eine Verbindungsunterbrechung an (1 bis 1000 Sekunden).

E-Mail-Warnung

Zweck:

Konfigurierung detaillierter Einstellungen für die Funktion E-Mail-Warnung. Diese Seite kann auch aufgerufen werden, indem im linken Frame auf **E-Mail-Warnung** geklickt wird.

Werte:

E-Mail-Servereinstellungen	Primärer SMTP-Konzentrator		Gibt das primäre SMTP-Gateway an.
	SMTP-Port-Nummer		Legt die Nummer des SMTP-Anschlusses fest. Diese muss 25 sein oder zwischen 5000 und 65535 liegen.
	E-Mail-Authentifizierung senden		Legt das Authentifizierungsverfahren für ausgehende E-Mail-Nachrichten fest.
	SMTP-Anmeldung Benutzer		Legt die Anmeldungs-ID für den SMTP-Benutzer fest. Es können bis zu 63 alphanumerische Zeichen, Punkte, Bindestriche, Unterstriche und At-Symbole (@) verwendet werden. Wenn Sie mehrere Adressen festlegen, trennen Sie sie mit Kommas.
	SMTP-Anmeldung Passwort		Gibt das SMTP-Konto-Passwort an (bis zu 31 alphanumerische Zeichen).
	POP3-Serveradresse* 1		Legt die POP3-Serveradresse im IP-Adressenformat "aaa.bbb.ccc.ddd" oder als DNS-Hostname mit bis zu 63 Zeichen fest.
	POP3-Port-Nummer* 1		Legt die Nummer des POP3-Anschlusses fest. Diese muss 110 sein oder zwischen 5000 und 65535 liegen.
	POP-Benutzername* 1		Legt den Benutzernamen für den POP3-Account fest. Es können bis zu 63 alphanumerische Zeichen, Punkte, Bindestriche, Unterstriche und At-Symbole (@) verwendet werden. Wenn Sie mehrere Adressen festlegen, trennen Sie sie mit Kommas.
	POP-Benutzerpasswort* 1		Gibt das POP3-Konto-Passwort an (bis zu 31 alphanumerische Zeichen).
	Antwortadresse		Gibt die E-Mail-Antwortadresse an, die bei jeder E-Mail-Warnung mitgeschickt wird.
	SMTP-Serveranschluss		Zeigt den Status der SMTP-Server-Verbindung.
E-Mail-Warneinstellungen	E-Mail-Liste 1		Gibt geeignete IP-Adressen für die Funktion E-Mail-Warnung an (bis zu 255 alphanumerische Zeichen).
	Warnsignale für Liste 1 wählen	Versorgungswarnsignale	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um per E-Mail Warnmeldungen in Bezug auf Verbrauchsmaterialien zu empfangen.
		Warnsignal zur Papierhandhabung	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um per E-Mail Warnmeldungen zur Papierhandhabung zu empfangen.
		Bedienungsanruf	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um per E-Mail Warnmeldungen in Bezug auf Wartungs-/Reparaturarbeiten zu empfangen.
	E-Mail-Liste 2		Gibt geeignete IP-Adressen für die Funktion E-Mail-Warnung an (bis zu 255 alphanumerische Zeichen).
	Warnsignale für Liste 2 wählen	Versorgungswarnsignale	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um per E-Mail Warnmeldungen in Bezug auf Verbrauchsmaterialien zu empfangen.
		Warnsignal zur Papierhandhabung	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um per E-Mail Warnmeldungen zur Papierhandhabung zu empfangen.
Bedienungsanruf		Markieren Sie das Kontrollkästchen, um per E-Mail Warnmeldungen in Bezug auf Wartungs-/Reparaturarbeiten zu empfangen.	
*1 Verfügbar, wenn "POP vor SMTP" für "E-Mail-Authentifizierung senden" ausgewählt ist.			

SNMP

Zweck:

Konfigurierung detaillierter Einstellungen für SNMP.

Werte:

SNMP-Agent	Gemeinschaftsname (nur Lesen) ^{*1}	Gibt den Gemeinschaftsnamen für den (Nur-Lese-) Zugriff auf die Daten an (bis zu 31 alphanumerische Zeichen). Wenn keine Eingabe erfolgt, bleibt die ursprüngliche Einstellung gültig. In vorausgegangenen Sitzungen vorgenommene Eingaben für den Gemeinschaftsnamen werden auf dem Bildschirm nicht angezeigt. Die standardmäßige Lesen-Gemeinschaft ist öffentlich.
	Gemeinschaftsname (Lesen/Schreiben) ^{*1}	Gibt den Gemeinschaftsnamen für den (Lese-/Schreib-) Zugriff auf die Daten an (bis zu 31 alphanumerische Zeichen). Wenn keine Eingabe erfolgt, bleiben die ursprünglichen Einstellungen gültig. In vorausgegangenen Sitzungen vorgenommene Eingaben für den Gemeinschaftsnamen werden auf dem Bildschirm nicht angezeigt. Die standardmäßige Lesen/Schreiben-Gemeinschaft ist privat.
	Gemeinschaftsname (Trap) ^{*1}	Gibt den für Trap verwendeten Gemeinschaftsnamen an (bis zu 31 alphanumerische Zeichen). Wenn keine Eingabe erfolgt, bleiben die ursprünglichen Einstellungen gültig. In vorausgegangenen Sitzungen vorgenommene Eingaben für "Gemeinschaftsname (Trap)" werden auf dem Bildschirm nicht angezeigt. Die standardmäßige Trap-Gemeinschaft ist " " (NULL).
	Trap-Benachrichtigung (IP) 1-3	Markieren Sie die Kontrollkästchen, wenn Sie Benachrichtigungen über auftretende Traps wünschen. Geben Sie in diesem Fall IP-Adresse und IP-Socket im Format <i>nnn.nnn.nnn.nnn.mmmmm</i> an. Jeder Abschnitt der Folge <i>nnn.nnn.nnn.nnn</i> steht für einen Wert zwischen 0 und 255. Beachten Sie bitte, dass die Werte 127 und 224-254 nur für die erste Dreiergruppe nicht zulässig sind. Das IP-Socket <i>mmmmm</i> ist ein Wert zwischen 0 und 65535.
	Authentifizierungsfehler-Trap	Markieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie Benachrichtigungen über Authentifizierungsfehler-Trap wünschen.
*1 Der Standardwert für jede Option kann über das Dell Printer Configuration Web Tool geändert werden.		

IP-Filter

Zweck:

Konfigurierung der detaillierten Einstellungen des für LPD und Port9100 verwendeten IP-Filter.

Werte:

Adresse	Legt die Adresse im Adressfeld fest. Geben Sie eine Zahl zwischen 0 und 255 in jedem Feld des Musters "aaa.bbb.ccc.ddd" ein. Die Zahlen 127 und 224-254 sind dabei für "aaa" nicht zulässig.	
Adressenmaske	Legt die Subnetzmaske im Feld "Mask" fest. Geben Sie in jedem Feld einen numerischen Wert zwischen 0 und 255 ein.	
Aktiver Modus	Ablehnen	Verhindert das Drucken von der angegebenen Netzwerkadresse aus.
	Erlauben	Gestattet das Drucken von der angegebenen Netzwerkadresse aus.
	Deaktiviert	Deaktiviert die IP-Filter-Funktion für die angegebene IP-Adresse.

Wenn Sie die Einstellungen für den Filter vornehmen, geben Sie die IP-Adresse des IP-Filter im Feld **Adresse** und die Subnetzmaske im Feld **Adressenmaske** ein. Geben Sie in jedem Feld einen numerischen Wert zwischen 0 und 255 ein. "*" wird nach dem aktuellen Wert angezeigt.

Einrichtungsverfahren

Sie können bis zu fünf Optionen einrichten; die erste Option hat Priorität. Bei der Einrichtung von mehreren Filtern geben Sie zuerst die kürzeste Adresse und dann die nächstlängere Adresse ein.

Im folgenden Abschnitt wird erklärt, wie der **IP-Filter** funktioniert.

IP-Filter-Vorgehensweise

1. Aktivieren des Drucks von einem bestimmten Benutzer aus

Im Folgenden wird beschrieben, wie der Druck ausschließlich von der IP-Adresse "192.168.100.10" aus aktiviert wird.

Vorgehensweise:

- a. Klicken Sie auf die erste Spalte von **Zugriffsliste** Reihe **1**.
- b. Geben Sie "192.168.100.10" im Feld **Adresse** und "255.255.255.255" im Feld **Adressenmaske** ein.

- c. Wählen Sie **Erlauben**.
- d. Klicken Sie auf **Neue Einstellungen anwenden**.

2. Deaktivierung des Drucks von einem bestimmten Benutzer aus

Im Folgenden wird beschrieben, wie der Druck ausschließlich von der IP-Adresse "192.168.100.10" aus deaktiviert wird.

Vorgehensweise:

- a. Klicken Sie auf die erste Spalte von **Zugriffsliste** Reihe 1.
- b. Geben Sie "192.168.100.10" im Feld **Adresse** und "255.255.255.255" im Feld **Adressenmaske** ein.
- c. Wählen Sie **Ablehnen**.
- d. Klicken Sie auf die erste Spalte von **Zugriffsliste** Reihe 2.
- e. Geben Sie "0.0.0.0" im Feld **Adresse** und "0.0.0.0" im Feld **Adressenmaske** ein.
- f. Wählen Sie **Erlauben**.
- g. Klicken Sie auf **Neue Einstellungen anwenden**.

3. Aktivieren und Deaktivieren des Drucks von Netzwerkadressen aus

Sie können den Druck von der Netzwerkadresse "192.168" aus aktivieren und von der Netzwerkadresse "192.168.200" aus deaktivieren. Das unten angegebene Beispiel beschreibt, wie der Druck von der IP-Adresse "192.168.200.10" aus aktiviert wird.

Vorgehensweise:

- a. Klicken Sie auf die erste Spalte von **Zugriffsliste** Reihe 1.
- b. Geben Sie "192.168.200.10" im Feld **Adresse** und "255.255.255.255" im Feld **Adressenmaske** ein.
- c. Wählen Sie **Erlauben**.
- d. Klicken Sie auf die erste Spalte von **Zugriffsliste** Reihe 2.
- e. Geben Sie "192.168.200.0" im Feld **Adresse** und "255.255.255.0" im Feld **Adressenmaske** ein.
- f. Wählen Sie **Ablehnen**.
- g. Klicken Sie auf die erste Spalte von **Zugriffsliste** Reihe 3.
- h. Geben Sie "192.168.0.0" im Feld **Adresse** und "255.255.0.0" im Feld **Adressenmaske** ein.
- i. Wählen Sie **Erlauben**.
- j. Klicken Sie auf **Neue Einstellungen anwenden**.

Weitere Merkmale

Die Registerkarte **Weitere Merkmale** enthält die Seiten **Passwort einstellen** und **Druckserver rücksetzen**.

Passwort einstellen

Zweck:

Festlegen oder Ändern des Passworts, das benötigt wird, um vom **Dell Printer Configuration Web Tool** aus auf die Parameter für die Druckereinrichtung zuzugreifen.

Das Passwort für die Toolbox wird über die Funktion **Passwort einstellen** auf der Registerkarte **Druckerwartung** eingestellt. Diese Seite kann auch aufgerufen werden, indem im linken Frame auf **Passwort einstellen** geklickt wird.

 **HINWEIS:** Um das Passwort auf den Standardwert (NULL) zurückzusetzen, initialisieren Sie den nicht-flüchtigen Speicher (NVM).

Werte:

Administrator-Passwort	Gibt das Passwort an (bis zu 10 alphanumerische Zeichen). Das Passwort wird bei der Eingabe nur durch Sterne (*) angezeigt.
-------------------------------	---

Administrator-Passwort
bestätigen

Geben Sie das neue Passwort zur Bestätigung erneut ein.

Druckserver rücksetzen

Zweck:

Initialisieren des NVRAM (nicht-flüchtiger Arbeitsspeicher) für die Netzfunktion und Neustarten des Druckers. Sie können auch den nicht-flüchtigen Speicher (NVRAM) des Druckers mit der Funktion **Vorgaben rücksetzen** im Menü **Druckereinstellungen** initialisieren.

Werte:

NIC NV/RAM initialisieren und einen Neustart des Druckers durchführen.	Klicken Sie auf die Schaltfläche Start , um das NVRAM zu initialisieren. Die Netzwerkeinstellungen werden auf die Werksvorgabeeinstellungen zurückgesetzt, und die Netzwerkfunktionen werden neu gestartet.
Einen Neustart des Druckers durchführen	Klicken Sie auf die Schaltfläche Start , um den Drucker neu zu starten.

Druckereinstellungen kopieren

Das Menü **Druckereinstellungen kopieren** enthält die Seiten **Druckereinstellungen kopieren** und **Druckereinstellungsbericht kopieren**.

Druckereinstellungen kopieren

Zweck:

Kopieren der Druckereinstellungen auf einen oder mehrere Drucker desselben Modells.

Um die Einstellungen auf einen anderen Drucker zu kopieren, geben Sie die IP-Adresse und das Passwort des Druckers, auf den die Einstellungen kopiert werden sollen, in den Textfeldern **IP-Adresse** bzw. **Passwort** ein. Klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Die Einstellungen auf den Host in der obigen Tabelle kopieren**. Damit ist das Kopieren der Einstellungen abgeschlossen. Der Zeitabstand für eine Zeitüberschreitung der Verbindung ist 60 Sekunden. Anschließend können Sie auf dieser Seite überprüfen, ob die Einstellungen kopiert wurden. Und Sie müssen im Menü **Die Einstellungen auf den Host in der obigen Tabelle kopieren, und einen Neustart des Geräts durchführen**, im **Dell Printer Configuration Web Tool** auf dem Zieldrucker kontrollieren, ob die Einstellungen tatsächlich kopiert wurden oder nicht.

Wenn die Einstellungen kopiert werden können, aber die Druckerkonfiguration unterschiedlich ist, werden nur die Einstellungen für die übereinstimmenden Optionen kopiert. Die Druckereinstellungen können gleichzeitig auf Drucker an bis zu 10 IP-Adressen kopiert werden.

Druckereinstellungsbericht kopieren

Zweck:

Überprüfen der Kopierprotokolle.

 **HINWEIS:** Das Protokoll wird durch Ausschalten des Druckers gelöscht:

Druckvolumen

Das Menü **Druckervolumen** enthält die Seiten **Druckvolumen** und **Dell ColorTrack**.

Druckvolumen

Zweck:

Überprüfung der Anzahl der gedruckten Seiten. Diese Seite lässt sich auch aufrufen, indem im linken Frame auf **Druckvolumen** geklickt wird.

Werte:

Drucker-Seitenzähler	Zeigt die Gesamtzahl der Seiten, die seit der Auslieferung des Druckers ab Werk gedruckt wurden.
Verwendetes Papier	Zeigt die Anzahl der Seiten für jedes Papierformat.

[Dell ColorTrack](#)

Zweck:

Zum Festlegen, welche Benutzer Zugriff auf Farbdrucke haben und das Druckvolumen pro Benutzer zu beschränken.

Werte:

Druckerbenutzer-Beschränkung	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Nutzung des Druckers durch Benutzer einzuschränken.
Drucken ohne Angabe des Benutzers zulassen	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die uneingeschränkte Nutzung des Druckers zuzulassen.
Benutzerregistrierung	Erscheint, wenn Druckerbenutzer-Beschränkung aktiviert ist. Zum Registrieren eines Benutzers klicken Sie auf Benutzerregistrierung bearbeiten , um die Seite Druckerbenutzer-Registrierung bearbeiten zu öffnen, und legen Sie dann die Benutzerregistrierungs-Nr. fest und klicken Sie auf Bestätigen / Ändern , um die Seite Druckerbenutzer-Einstellungen zu öffnen.

[Zurück zur Inhaltsseite](#)

[Zurück zur Inhaltsseite](#)

Richtlinien für Druckmedien

Papier, Etiketten, Briefumschläge, beschichtetes Papier etc. werden als Druckmedien bezeichnet. Ihr Drucker liefert auf vielen verschiedenen Druckmedien eine qualitativ hochwertige Ausgabe. Die Auswahl der richtigen Druckmedien für den Drucker trägt zur Vermeidung von Druckproblemen bei. In diesem Abschnitt finden Sie Informationen zur Auswahl und Handhabung der Druckmedien sowie zum Einlegen der Druckmedien in Papierfach 1.

- [Papier](#)
 - [Briefumschläge](#)
 - [Etiketten](#)
 - [Aufbewahren von Druckmedien](#)
 - [Übersicht der Druckmedieneinzüge und -spezifikationen](#)
-

Papier

Verwenden Sie Kopierpapier mit vertikaler Faserrichtung und einem Gewicht von 75 g/m², um die beste Druckqualität bei Farbdrukken zu erzielen. Verwenden Sie Kopierpapier mit vertikaler Faserrichtung und einem Gewicht von 90 g/m², um die beste Druckqualität bei Farbdrukken zu erzielen. Bevor Sie große Mengen einer bestimmten Papiersorte kaufen, empfiehlt Dell, einige Testdrucke durchzuführen.

Achten Sie beim Einlegen von Papier auf die auf der Verpackung empfohlene Druckseite, und legen Sie das Papier entsprechend ein. Detaillierte Anweisungen zum Einlegen von Druckmedien finden Sie unter "[Einlegen von Druckmedien in Papierfach 1](#)" und "[Einlegen in den Einzelblatteinzug](#)".

Papiereigenschaften

Die folgenden Papiereigenschaften beeinflussen die Druckqualität und die Zuverlässigkeit des Druckers. Dell empfiehlt, diese Richtlinien bei der Beurteilung von neuem Papier zu befolgen.

Gewicht

Das Papierfach kann Papier mit einem Gewicht von 60 bis 216 g/m² und vertikaler Faserrichtung automatisch einziehen. Der Einzelblatteinzug kann Papier mit einem Gewicht von 60 bis 216 g/m² und vertikaler Faserrichtung automatisch einziehen. Papier mit einem Gewicht unter 60 g/m² ist unter Umständen nicht fest genug, um korrekt eingezogen zu werden, und kann Papierstaus verursachen. Um optimale Ergebnisse zu erzielen, sollten Sie Papier mit einem Gewicht von 75 g/m² und vertikaler Faserrichtung verwenden.

Wellen

Wellen bezeichnet die Tendenz der Druckmedien, sich an den Kanten aufzurollen. Übermäßiges Wellen kann Probleme bei der Papierzufuhr verursachen. Das Wellen tritt gewöhnlich auf, nachdem das Papier durch den Drucker hindurchgelaufen ist, wo es hohen Temperaturen ausgesetzt wird. Wird Papier unverpackt gelagert, fördert dies das Wellen des Papiers vor dem Drucken und führt, selbst wenn das Papier im Papierfach gelegen hat, zu Problemen bei der Papierzufuhr, ungeachtet der Luftfeuchtigkeit. Um gewelltes Papier zu bedrucken, biegen Sie das Papier gerade, und legen Sie es in den Einzelblatteinzug ein.

Druckqualität

Die Papierglätte hat direkten Einfluss auf die Druckqualität. Wenn das Papier zu rau ist, lässt sich der Toner nicht korrekt auf dem Papier fixieren, so dass sie die Druckqualität verschlechtert. Wenn das Papier zu glatt ist, kann es Probleme bei der Papierzufuhr verursachen. Die beste Druckqualität wird mit einer Glätte zwischen 150 und 250 Sheffield-Punkten erzielt.

Feuchtigkeitsgehalt

Die Feuchtigkeitsmenge im Papier beeinflusst sowohl die Druckqualität als auch die Fähigkeit des Druckers, das Papier korrekt einzuziehen. Bewahren Sie das Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es benötigen. Dadurch wird die Zeit beschränkt, während der das Papier Feuchtigkeitsschwankungen ausgesetzt ist, die sich negativ auf die Druckergebnisse auswirken können.

Faserrichtung

Die Faserrichtung bezieht sich auf die Ausrichtung der Papierfasern in einem Blatt Papier. Die Faserrichtung ist entweder vertikal, d. h. die Fasern verlaufen in Längsrichtung des Papiers, oder horizontal, d. h. die Fasern verlaufen in Querrichtung des Papiers. Für Papier mit einem Gewicht von 60 bis 135 g/m² wird die

vertikale Faserrichtung empfohlen. Für Papier mit einem Gewicht über 135 g/m² wird die horizontale Faserrichtung bevorzugt.

Fasergehalt

Die meisten qualitativ hochwertigen Kopierpapiersorten werden aus 100 % chemisch aufgeschlossenem Holz hergestellt. Papiersorten, die beispielsweise Baumwollfasern enthalten, weisen Eigenschaften auf, die sich negativ auf die Papierhandhabung auswirken können.

Empfohlenes Papier

Verwenden Sie Kopierpapier mit einem Gewicht von 75 g/m², um die beste Druckqualität und Zuverlässigkeit bei der Papierzufuhr zu erhalten. Mit Büropapier für allgemeine Geschäftszwecke können Sie ebenfalls eine annehmbare Druckqualität erzielen. Verwenden Sie nur Papiersorten, die hohen Temperaturen standhalten, ohne sich zu verfärben, auszubluten oder gefährliche Dämpfe freizusetzen. Der Laserdruckvorgang erhitzt das Papier auf hohe Temperaturen. Informieren Sie sich beim Hersteller oder Vertreter, ob das von Ihnen gewählte Papier für Laserdrucker geeignet ist.

Drucken Sie stets mehrere Muster, bevor Sie große Mengen eines bestimmten Druckmedientyps kaufen. Berücksichtigen Sie bei der Auswahl des Druckmediums das Gewicht, den Fasergehalt und die Farbe.

Unzulässige Papiersorten

Die Verwendung der folgenden Papiersorten wird für den Drucker nicht empfohlen:

- 1 Chemisch behandeltes Papier, das zum Erstellen von Kopien ohne Kohlepapier gedacht ist (auch als selbstdurchschreibendes Papier, kohlefreies Durchschlagpapier oder kohlepapierfreies Papier bezeichnet).
- 1 Vordrucktes Papier, das mit Chemikalien hergestellt wurde, die den Drucker verunreinigen können
- 1 Vordrucktes Papier, das durch die Temperatur in der Fixiereinheit des Druckers beeinträchtigt werden kann
- 1 Vordrucktes Papier, bei dem eine absolute Positionierung der Druckposition auf der Seite von besser als $\pm 2,29$ mm erforderlich ist, wie z. B. bei OCR-Formularen (Optical Character Recognition: optische Zeichenerkennung)

In manchen Fällen können Sie die Registrierung (exakte Druckposition auf der Seite) mit Ihrem Anwendungsprogramm ändern, um solche Formulare zu drucken.
- 1 Beschichtetes Papier (korrekturgeeignetes Feinpostpapier), synthetisches Papier, Thermopapier
- 1 Papier mit rauen Kanten, Papier mit einer rauen oder stark strukturierten Oberfläche sowie gewelltes Papier
- 1 Recycling-Papier mit einem Altpapieranteil von über 25 %, das nicht DIN 19 309 entspricht
- 1 Mehrteilige Formulare oder Dokumente
- 1 Die Druckqualität kann abnehmen (leere Stellen oder Flecken können im Text erscheinen), wenn auf Talkum- oder Säurepapier gedruckt wird.

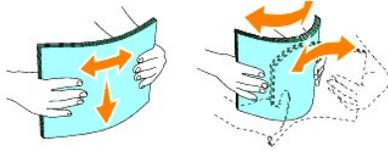
Wählen Sie Papier

Die korrekte Papierauswahl trägt zur Vermeidung von Papierstaus und Druckproblemen bei.

So vermeiden Sie Papierstaus oder eine schlechte Druckqualität:

- 1 Verwenden Sie immer neues, unbeschädigtes Papier.
- 1 Vor dem Einlegen des Papiers sollten Sie die empfohlene Druckseite des Papiers feststellen. Ein entsprechender Hinweis befindet sich normalerweise auf der Verpackung des Papiers.
- 1 Verwenden Sie kein Papier, das Sie selbst zugeschnitten haben.
- 1 Legen Sie nicht unterschiedliche Formate, Gewichte oder Sorten von Druckmedien in dasselbe Papierfach ein. Dies kann einen Papierstau verursachen.
- 1 Nehmen Sie während der Ausführung eines Druckauftrags nicht das Papierfach heraus.
- 1 Stellen Sie sicher, dass das Papier ordnungsgemäß in das Fach eingelegt ist.

- 1 Biegen Sie das Papier in beide Richtungen, und fächern Sie den Stapel auf. Gleichen Sie die Kanten des Stapels auf einer ebenen Fläche an.



Auswählen vorgedruckter Formulare und Briefbögen

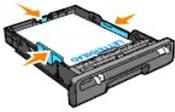
Beachten Sie Folgendes, wenn Sie vorgedruckte Formulare und Briefbögen für den Drucker auswählen:

- 1 Verwenden Sie Papier mit vertikaler Faserrichtung, um optimale Ergebnisse zu erzielen.
- 1 Verwenden Sie nur Formulare und Briefbögen, die im Offset-Lithographie-Verfahren oder im Gravurdruckverfahren bedruckt wurden.
- 1 Wählen Sie Papier, das Farbe absorbiert, aber nicht ausblutet.
- 1 Vermeiden Sie Papier mit einer rauhen oder stark strukturierten Oberfläche.
- 1 Verwenden Sie Papier, das mit hitzebeständigen und für die Verwendung in Xero-Kopierern vorgesehenen Farben bedruckt wurde. Die Farben müssen einer Temperatur von 225°C standhalten, ohne dass ein Schmelzprozess eintritt oder gefährliche Dämpfe freigesetzt werden.
- 1 Verwenden Sie Farben, die nicht durch das Harz im Toner oder das Silikon in der Fixiereinheit beeinträchtigt werden. Farben auf Oxidations- oder Ölbasis sollten diese Anforderungen erfüllen; für Latexfarben gilt das möglicherweise nicht. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren Papierlieferanten.

Drucken auf Briefbögen

Informieren Sie sich beim Hersteller oder Vertreter des Papiers, ob die von Ihnen gewählten vorgedruckten Briefbögen für Laserdrucker geeignet sind.

Beim Bedrucken von Briefbögen ist die Seitenausrichtung von Bedeutung. Die folgende Tabelle enthält Hinweise zum Einlegen von Briefbögen in die Papierfächer.

Papiereinzug	Druckseite	Seitenausrichtung
Papierfach 1	Druckseite nach oben	Das Blatt wird mit dem Briefkopf zuletzt in den Drucker eingezogen. 
Einzelblatteinzug	Druckseite nach unten	Das Blatt wird mit dem Briefkopf zuerst in den Drucker eingezogen. 

Auswählen von vorgelochtem Papier

Vorgelochte Papiersorten können sich in der Anzahl und Anordnung der Löcher und in der Herstellung unterscheiden. Es ist aber u.U. nicht möglich, auf dem Papier zu drucken, je nach Anordnung der Löcher im Papier.

Beachten Sie folgendes, wenn Sie vorgelochtes Papier auswählen und verwenden:

- 1 Testen Sie Papier von mehreren Herstellern, bevor Sie große Mengen vorgelochten Papiers bestellen und verwenden.
 - 1 Das Papier sollte beim Hersteller gelocht werden. Das Lochen sollte nicht durch Bohren von Löchern in ein Ries Papier erfolgen. Durchbohrtes Papier kann Papierstau verursachen, wenn mehrere Seiten gleichzeitig in den Drucker eingezogen werden. Dies kann einen Papierstau verursachen.
 - 1 Vorgelochtes Papier kann mehr Papierstaub enthalten als Standardpapier. Der Drucker muss eventuell häufiger gereinigt werden und kann einen weniger zuverlässigen Einzug aufweisen als bei Standardpapier.
 - 1 Für das Gewicht gelten bei gelochtem Papier dieselben Richtlinien wie bei ungelochtem Papier.
-

Briefumschläge

Je nach Wahl der Umschläge ist es möglich, dass leichtes Verknittern in unterschiedlicher Stärke auftritt. Bevor Sie große Mengen einer bestimmten Papiersorte kaufen, empfiehlt Dell, einige Testdrucke durchzuführen. Anweisungen zum Einlegen von Briefumschlägen finden Sie unter "[Einlegen von Druckmedien in Papierfach 1](#)" bzw. "[Einlegen in den Einzelblatteinzug](#)".

Beachten Sie folgendes beim Bedrucken von Briefumschlägen:

- 1 Verwenden Sie nur qualitativ hochwertige Briefumschläge, die für Laserdrucker bestimmt sind.
 - 1 Stellen Sie den Papiereinzug auf den Einzelblatteinzug oder Papierfach 1 ein. Stellen Sie die Papiersorte auf **Umschlag** ein, und wählen Sie im Druckertreiber die korrekte Briefumschlaggröße.
 - 1 Um optimale Ergebnisse zu erzielen, verwenden Sie Briefumschläge aus Papier mit einem Gewicht von 75 g/m². Sie können beim Briefumschlageinzug ein Gewicht bis zu 105 g/m² verwenden, solange der Baumwollgehalt 25 % nicht übersteigt. Bei Briefumschlägen mit einem Baumwollgehalt von 100 % darf das Gewicht maximal 90 g/m² betragen.
 - 1 Verwenden Sie nur neue, unbeschädigte Umschläge.
 - 1 Verwenden Sie Briefumschläge, die einer Temperatur von 205°C standhalten können, ohne zu verkleben, sich extrem aufzurollen, zu verknittern oder gefährliche Dämpfe freizusetzen. Wenden Sie sich an den Umschlaglieferanten, wenn Sie Zweifel hinsichtlich der Umschläge haben, die Sie verwenden möchten.
 - 1 Stellen Sie die Seitenführung passend zur Breite der Briefumschläge ein.
 - 1 Legen Sie Briefumschläge mit geschlossener Umschlagklappe so in den Einzelblatteinzug ein, dass die kurze Umschlagkante am Drucker nach innen zeigt. Die Druckseite muss unten liegen.
 - 1 Anweisungen zum Einlegen von Briefumschlägen finden Sie unter "[Einlegen von Druckmedien in Papierfach 1](#)" bzw. "[Einlegen in den Einzelblatteinzug](#)".
 - 1 Verwenden Sie immer nur ein Umschlagformat für einen Druckauftrag.
 - 1 Stellen Sie sicher, dass keine hohe Luftfeuchtigkeit vorliegt, da es bei einer hohen Luftfeuchtigkeit (über 60 %) zusammen mit hohen Temperaturen beim Drucken zum Verkleben der Umschläge kommen kann.
 - 1 Um optimale Ergebnisse zu erzielen, verwenden Sie keine Briefumschläge, die:
 - o übermäßig gewellt oder aufgerollt sind
 - o zusammenkleben oder in irgendeiner Form beschädigt sind
 - o Fenster, Löcher, Perforationen, Ausschnitte oder Prägungen aufweisen
 - o mit Metallklammern, Verschlussstreifen oder Metallfaltleisten versehen sind
 - o mit einem Sicherheitsverschluss versehen sind
 - o mit Briefmarken versehen sind
 - o freiliegende Klebeflächen aufweisen, wenn die Umschlagklappe zugeklebt oder geschlossen ist
 - o eingerissene Kanten oder umgeknickte Ecken aufweisen
 - o mit einer rauen, gekräuselten oder gerippten Oberfläche versehen sind
-

Etiketten

Der Drucker kann eine Vielzahl von Etiketten bedrucken, die für Laserdrucker entwickelt wurden. Dell empfiehlt, Etiketten in das Papierfach 1 einzulegen. Der Etikettenkleber, der Etikettenbogen (Druckkarton) und die Beschichtung müssen einer Temperatur von 205°C und einem Druck von 25 psi standhalten. Bevor Sie große Mengen einer bestimmten Papiersorte kaufen, empfiehlt Dell, einige Testdrucke durchzuführen.

Beachten Sie folgendes beim Bedrucken von Etiketten:

- 1 Stellen Sie die Papiersorte im Druckertreiber auf **Etikett** ein.
- 1 Legen Sie Etiketten nicht zusammen mit Papier in dasselbe Papierfach ein. Dies kann einen Papierstau verursachen.
- 1 Verwenden Sie keine Etikettenbögen mit Hochglanzmaterial als Träger.
- 1 Drucken Sie nicht innerhalb eines Bereichs mit weniger als 1 mm Abstand vom Prägeschnitt.
- 1 Verwenden Sie vollständige Etikettenbögen. Bei nicht vollständigen Etikettenbögen kann es passieren, dass sich Etiketten während des Druckvorgangs lösen und dadurch ein Papierstau entsteht. Nicht vollständige Etikettenbögen können darüber hinaus den Drucker und die Druck-Kassette mit Kleber verunreinigen und zu einem Verlust der Garantie für den Drucker und die Druck-Kassette führen.
- 1 Verwenden Sie Etiketten, die einer Temperatur von 205°C standhalten können, ohne zu verkleben, sich extrem aufzurollen, zu verknittern oder gefährliche Dämpfe freizusetzen.
- 1 Drucken Sie nicht innerhalb eines Bereichs mit weniger als 1 mm Abstand von der Etikettkante, der Perforation oder zwischen den Prägeschnitten des Etiketts.
- 1 Verwenden Sie keine Etikettenbögen mit Klebstoff an den Kanten der Bögen. Die Zonenbeschichtung des Klebstoffs sollte mindestens 1 mm Randabstand von den Kanten einhalten. Klebstoff kann den Drucker verunreinigen und zum Verlust der Garantie führen.
- 1 Wenn eine Zonenbeschichtung des Klebstoffs nicht möglich ist, sollte ein Streifen von 3 mm Breite an der Führungskante und der Mitnehmerkante entfernt werden, und es sollte ein nicht-verlaufender Kleber verwendet werden.
- 1 Entfernen Sie einen 3 mm breiten Streifen von der Führungskante, um zu verhindern, dass Etiketten sich innerhalb des Druckers ablösen.
- 1 Das Hochformat ist zu bevorzugen, insbesondere beim Drucken von Barcodes.
- 1 Verwenden Sie keine Etiketten mit freiliegendem Klebstoff.

Aufbewahren von Druckmedien

Durch die Beachtung der folgenden Richtlinien für die ordnungsgemäße Aufbewahrung von Druckmedien können Sie Probleme mit der Druckmedienzufuhr und ungleichmäßige Druckqualität vermeiden.

- 1 Die besten Ergebnisse erzielen Sie, wenn Sie Druckmedien bei einer Temperatur von ca. 21°C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 % aufbewahren.
- 1 Lagern Sie Kartons mit Druckmedien nicht direkt auf dem Boden, sondern auf einer Palette oder in einem Regal.
- 1 Wenn Sie einzelne Pakete mit Druckmedien außerhalb des Originalkartons aufbewahren, müssen diese auf einer ebenen Fläche liegen, damit sich die Kanten nicht aufbiegen oder rollen.
- 1 Legen Sie keine Gegenstände auf den Druckmedien ab.

Übersicht der Druckmedieneinzüge und -spezifikationen

In den folgenden Tabellen finden Sie Informationen zu den Standardeinzügen und optionalen Einzügen.

Druckmedienformate und -unterstützung

	Einzelblatteinzug	Papierfach 1
A4	J	J
B5	J	J

A5	J	J
Youkei 2 (114x162 mm)	J	J
Youkei 3 (98x148 mm)	J	J
Youkei 4 (105x235 mm)	J	J
Youkei 6 (98x190 mm)	J	J
Youchoukei 3 (120x235 mm)	J	J
Choukei 3 (120x235 mm)	J	J
Choukei 4 (90x205 mm)	J	J
Kakukei 3 (216x277 mm)	J	J
C5 (162x229 mm)	J	J
Monarch (3,875x7,5 Zoll)	J	J
Umsch.#10 (4,125x9,5 Zoll)	J	J
DL(110x220 mm)	J	J
Postkarte (100x148mm)	J	J
Postkarte (148x200mm)	J	J
Letter (8,5x11 Zoll)	J	J
Legal (8,5x14 Zoll)	J	J
Folio (8,5x13 Zoll)	J	J
Executive (7,25x10,5 Zoll)	J	J
Kundenspezifisch*	J	J
*Kundenspezifisch: 76,2 und 220,0 mm bzw. zwischen 3,00 und 8,66 Zoll 127,0 und 355,6 mm bzw. zwischen 5,00 und 14,00 Zoll.		

Unterstützte Druckmedien

Medien	Einseitiger Druck		Duplexdruck	
	Einzelblatteinzug	Papierfach 1	Einzelblatteinzug	Papierfach 1
Normal	J*	J*	J*	J*
Normal - Seite 2	J	J	N	N
Normal dick	J	J	J	J
Normal dick - Seite 2	J	J	N	N
Recycling	J	J	J	J
Recycling - Seite 2	J	J	N	N
Etikett	J	J	N	N
Deckel	J	J	J	J
Deckel - Seite 2	J	J	N	N
Deckel dick	J	J	J	N
Deckel dick - Seite 2	J	N	N	N
Umschlag	J	J	N	N
Postkarte JPN	J	J	J	J
Postkarte JPN - Seite 2	J	J	N	N
Beschichtet JPN	J	N	J	N
Beschichtet JPN - Seite 2	J	N	N	N
Beschichtet	J	N	J	N
Beschichtet - Seite 2	J	N	N	N
Beschichtet dick	J	N	NS	N

* Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

Setup Papiersorte

Papiersorte	Gewicht (gsm)	Bemerkungen
Normalpapier	60-90	-
Normalpapier dick	80/90-105	-
Deckel	106-163	-
Deckel dick	164-216	-
Beschichtet	106-163 (niedrige Geschwindigkeit)	Inkjet-Druckerpapier kann nicht verwendet werden.
Beschichtet dick	164-216 (niedrige Geschwindigkeit)	Inkjet-Druckerpapier kann nicht verwendet werden.
Beschichtet JPN	95-105 (mittlere Geschwindigkeit)	-
Etikett	3R7408	Inkjet-Druckerpapier kann nicht verwendet werden.
Briefumschlägen	-	-

[Zurück zur Inhaltsseite](#)

[Zurück zur Inhaltsseite](#)

Einlegen von Druckmedien

Das korrekte Einlegen von Druckmedien trägt zur Vermeidung von Papierstaus und Druckproblemen bei.

Vor dem Einlegen von Druckmedien sollten Sie sich darüber informieren, welches die empfohlene Druckseite der von Ihnen verwendeten Druckmedien ist. Ein entsprechender Hinweis befindet sich normalerweise auf der Verpackung der Druckmedien.

- [Papierfach 1](#)
 - [Einlegen von Druckmedien in Papierfach 1](#)
 - [Einzelblatteinzug](#)
 - [Einlegen in den Einzelblatteinzug](#)
 - [Verwendung des Einzelblatteinzugs](#)
 - [Verwenden der manuellen Duplexfunktion](#)
 - [Manueller Duplexdruck von Papierfach 1 aus](#)
 - [Manueller Duplexdruck vom Einzelblatteinzug aus](#)
 - [Verwendung des Ausgabefachs](#)
 - [Verwendung der Ausgabefachverlängerung](#)
-

Papierfach 1

Kapazität

Fassungsvermögen des Papierfachs 1:

- 1 250 Blatt Standardpapier.

Abmessungen für Druckmedien

In das Papierfach 1 können Druckmedien mit den folgenden Abmessungen eingelegt werden:

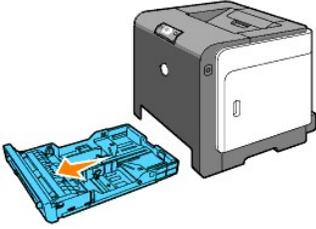
- 1 Breite - 76,2 mm bis 220,0 mm
 - 1 Länge - 127 mm bis 355,6 mm
-

Einlegen von Druckmedien in Papierfach 1

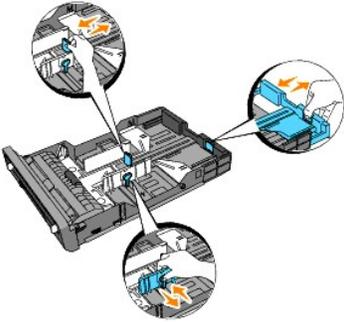
 **HINWEIS:** Nehmen Sie während eines laufenden Druckvorgangs das Papierfach nicht heraus, um Papierstaus zu vermeiden.

 **HINWEIS:** Verwenden Sie Laser-Druckmedien. Verwenden Sie kein Inkjet-Druckerpapier in diesem Drucker.

1. Nehmen Sie das Papierfach aus dem Drucker heraus.

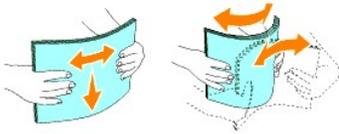


2. Stellen Sie die Papierführungen so ein, dass sie die Kanten Papierstapels berühren.



HINWEIS: Wenn Sie Papier im Legal-Format aus dem Fach zuführen, ziehen Sie die Rückseite des Fachs aus.

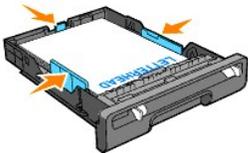
3. Biegen Sie den Druckmedienstapel in beide Richtungen, und fächern Sie ihn auf, bevor Sie die Druckmedien in das Fach einlegen. Gleichen Sie die Kanten des Stapels auf einer ebenen Fläche an.



4. Legen Sie die Druckmedien mit der empfohlenen Druckseite nach oben in das Fach ein.

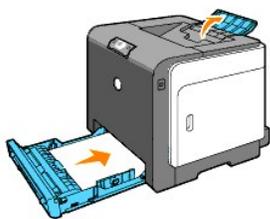
HINWEIS: Der Druckmedienstapel darf dabei nicht über die Lademarkierung im Papierfach hinausragen. Durch Überladen des Papierfachs können Papierstaus entstehen.

5. Stellen Sie die Seitenführungen so ein, dass sie die Seite des Papierstapels leicht berühren.



HINWEIS: Wenn benutzerdefinierte Druckmedien eingelegt werden, stellen Sie die Seitenführungen ein und schieben den ausziehbaren Teil des Fachs, indem Sie die Längenführung drücken, bis sie leicht gegen die Kante des Papierstapels anliegt.

6. Stellen Sie sicher, dass die Führungen richtig und fest eingestellt sind, und schieben Sie das Fach in den Drucker ein. Klappen Sie dann die Ausgabefachverlängerung an der Druckerobenseite auf.



Einlegen von Briefbögen

Briefbögen müssen mit der Druckseite nach oben so in Papierfach 1 eingelegt werden, dass der Briefkopf zur Außenseite des Fachs weist. Beim Einlegen in den Einzelblatteinzug müssen Briefbögen dagegen mit dem Briefkopf voran und mit der Druckseite nach unten eingelegt werden.

Papiereinzug	Druckseite	Seitenausrichtung
Papierfach 1	Druckseite nach oben 	Das Blatt wird mit dem Briefkopf zuletzt in den Drucker eingezogen.
Einzelblatteinzug	Druckseite nach unten 	Das Blatt wird mit dem Briefkopf zuerst in den Drucker eingezogen.

Einlegen von Briefumschlägen

Beim Verwendung von Briefumschlägen in Papierfach 1 legen Sie den Umschlag mit geschlossener Umschlagklappe ein, wenn die Umschläge mit der kurzen Kante in den Drucker eingezogen werden, bzw. mit offener Umschlagklappe, wenn die Umschläge mit der langen Kante eingezogen werden.

Einzelblatteinzug

Kapazität

Der Einzelblatteinzug hat folgendes Fassungsvermögen:

- | 1 Blatt Standardpapier.

Abmessungen für Druckmedien

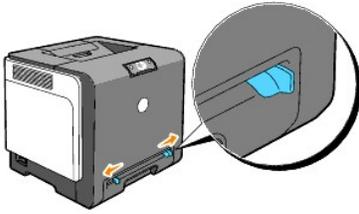
Im Einzelblatteinzug können Druckmedien mit den folgenden Abmessungen eingelegt werden:

- | Breite - 76,2 mm bis 220,0 mm
- | Länge - 127 mm bis 355,6 mm

Einlegen in den Einzelblatteinzug

In den Einzelblatteinzug können außer Normalpapier auch Druckmedien verschiedener Formate und Sorten, wie z.B. Briefumschläge, eingelegt werden.

1. Stellen Sie die Papierführungen passend zur Breite der Druckmedien ein.



2. Fassen Sie die Druckmedien an beiden Seiten an, halten Sie sie mit der Druckseite nach unten an den Einzelblatteinzug, und schieben Sie sie 8 - 9 cm in die Papierzufuhr ein, bis sie automatisch erfasst werden.

 **HINWEIS:** Schieben Sie die Druckmedien nicht gewaltsam in den Einzelblatteinzug ein.

Einlegen von Briefumschlägen

Legen Sie einen Briefumschlag mit geschlossener Umschlagklappe so in den Einzelblatteinzug ein, dass die kurze Umschlagkante am Drucker nach innen zeigt. Richten Sie den Umschlag mit der Druckseite nach unten aus und schieben Sie den Umschlag in den Eingangsschacht.



 **WARNUNG:** Es dürfen keine Umschläge mit Fenster, Fütterung oder selbstklebendem Verschluss verwendet werden. Diese Medien verursachen Papierstaus und können zur Beschädigung des Druckers führen.

 **HINWEIS:** Achten Sie darauf, dass die Umschlagklappen vollständig geschlossen sind.

Verwendung des Einzelblatteinzugs

1. Legen Sie Briefumschläge mit der Umschlagklappe nach unten so ein, dass der Bereich für die Briefmarke oben rechts liegt.
1. Legen Sie Briefbögen mit der Druckseite nach unten so ein, dass das Blatt mit dem Briefkopf voran eingezogen wird.
1. Wenn Probleme mit dem Papiereinzug auftreten, drehen Sie das Papier um.

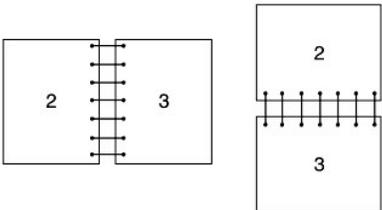
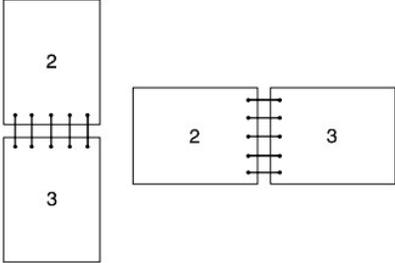
Verwenden der manuellen Duplexfunktion

Beim manuellen Duplexdruck (oder beidseitigen Druck) können Sie ein Blatt Papier beidseitig bedrucken. Hinweise zu den Formaten, die beidseitig bedruckt werden können, finden Sie unter "[Druckmedienformate und -unterstützung](#)".

Verwenden des Broschürendrucks

 **HINWEIS:** Mit dem Einzelblatteinzug ist kein Broschürendruck möglich.

Um den Broschürendruck zu verwenden, müssen Sie entweder **Dreh an kurz Kante** oder **Dreh an lang Kante** im Duplex-Menü des Dialogfeldes **Druckereinstellungen** wählen und anschließend **Broschüreeinstell.** im Dialogfeld **Broschüre/Poster/Gemischtes Dokument** auswählen, indem Sie auf die Schaltfläche **Broschüre/Poster/Gemischtes Dokument** klicken. Im **Duplex**-Menü können Sie festlegen, wie 2-seitig bedruckte Seiten gebunden werden und wie der Ausdruck auf den Rückseiten (gerade Seiten) im Verhältnis zum Ausdruck auf den Vorderseiten (ungerade Seiten) ausgerichtet ist.

Dreh an lang Kante	<p>Ausdrucke sollen an der langen Kante gebunden werden (linke Kante bei Druck im Hochformat und obere Kante bei Druck im Querformat). Die folgende Abbildung zeigt das Binden an der langen Kante beim Drucken im Hochformat und im Querformat:</p> 
Dreh an kurz Kante	<p>Ausdrucke sollen an der kurzen Kante gebunden werden (obere Kante bei Druck im Hochformat und linke Kante bei Druck im Querformat). Die folgende Abbildung zeigt das Binden an der kurzen Kante beim Drucken im Hochformat und im Querformat:</p> 
<p>Wenn ein Papierstau eintritt, nachdem Sie Nicht drucken für "Vorgehen bei Papierstaus im manuellen Duplexdruck" auf der Registerkarte "Fortgeschritten" im Druckertreiber gewählt haben, wird das Dokument eventuell nicht in der richtigen Reihenfolge gedruckt. Drucken Sie das Dokument in diesem Fall erneut aus.</p>	

Manueller Duplexdruck von Papierfach 1 aus

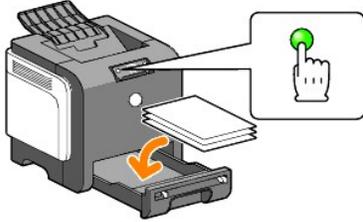
Einlegen für manuellen Duplexdruck von Papierfach 1 aus

Wenn Sie einen manuellen Duplexdruck starten, erscheint ein Anleitungsfenster. Bitte beachten Sie, dass Sie dieses Fenster nicht erneut aufrufen können, wenn Sie es geschlossen haben. Schließen Sie das Fenster daher erst, wenn der Duplexdruck abgeschlossen ist.

1. Drucken Sie zuerst die geraden Seiten. Bei einem sechsseitigen Dokument werden die geraden Seiten in der folgenden Reihenfolge gedruckt: Seite 6, Seite 4 und dann Seite 2.
Die **Continue**-Taste blinkt, wenn der Druck der geraden Seiten abgeschlossen ist.



2. Nehmen Sie dann den Stapel der Ausdrucke, und legen Sie ihn in das Papierfach ein, ohne ihn umzudrehen (mit der leeren Seite nach oben). Die Seiten werden in der folgenden Reihenfolge gedruckt: Seite 1, Seite 3 und dann Seite 5.



HINWEIS: Beidseitiger Druck ist nicht möglich, wenn das Dokument unterschiedliche Papierformate enthält.

Manueller Duplexdruck vom Einzelblatteinzug aus

HINWEIS: Um gewelltes Papier zu bedrucken, biegen Sie das Papier gerade, und legen Sie es in den Einzelblatteinzug ein.

Einlegen für manuellen Duplexdruck vom Einzelblatteinzug aus

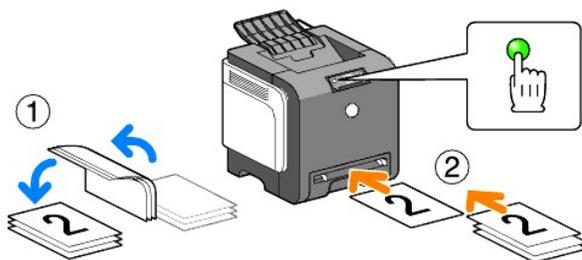
Wenn Sie einen manuellen Duplexdruck starten, erscheint ein Anleitungsfenster. Bitte beachten Sie, dass Sie dieses Fenster nicht erneut aufrufen können, wenn Sie es geschlossen haben. Schließen Sie das Fenster daher erst, wenn der Duplexdruck abgeschlossen ist.

1. Drucken Sie zuerst die geraden Seiten.
Bei einem sechsseitigen Dokument werden die geraden Seiten in der folgenden Reihenfolge gedruckt: Seite 2, Seite 4 und dann Seite 6.
Die **Continue**-Taste blinkt, wenn der Druck der geraden Seiten abgeschlossen ist.



2. Nachdem die geraden Seiten gedruckt wurden, nehmen Sie den Stapel der Ausdrücke, und drehen Sie ihn um.

HINWEIS: Verformte oder gewellte Blätter können einen Papierstau verursachen. Biegen Sie die bedruckten Seiten gerade, bevor Sie sie einlegen.



3. Drucken Sie anschließend die ungeraden Seiten. Nehmen Sie das oberste Blatt vom umgedrehten Stapel, und legen Sie es mit der leeren Seite nach unten ein; drücken Sie dann die **Continue**-Taste. Drucken Sie die Seiten in der folgenden Reihenfolge: Seite 1 (Rückseite von Seite 2), dann Seite 3 (Rückseite von Seite 4), dann Seite 5 (Rückseite von Seite 6).

Beispiel: Beidseitiger Druck eines vierseitigen Dokuments auf zwei Blätter.

Legen Sie die Blätter in der folgenden Reihenfolge einzeln in den manuellen Papiereinzug ein: Seite 2 (Rückseite) → Seite 4 (Rückseite) → Seite 1 (Vorderseite) → Seite 3 (Vorderseite).

HINWEIS: Beidseitiger Druck ist nicht möglich, wenn das Dokument unterschiedliche Papierformate enthält.

Verwendung des Ausgabefachs

Das Ausgabefach fasst maximal:

- 1 150 Blatt Normalpapier
-

Verwendung der Ausgabefachverlängerung

Die Ausgabefachverlängerung dient dazu, zu verhindern, dass Druckmedien nach Abschluss des Druckauftrags aus dem Drucker herausfallen.

Stellen Sie vor dem Drucken sicher, dass die Ausgabefachverlängerung vollständig herausgezogen ist.



[Zurück zur Inhaltsseite](#)

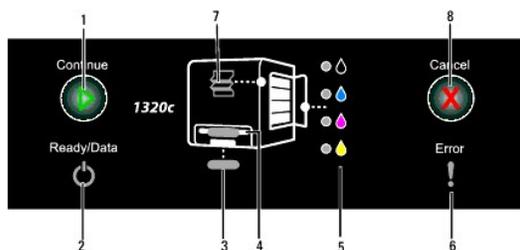
[Zurück zur Inhaltsseite](#)

Bedienerkonsole

- [Verwendung der Bedienerkonsole](#)
- [Erläuterungen zu den Anzeigeleuchten der Bedienerkonsole](#)
- [Wiederherstellen der Werksvorgabeeinstellungen](#)

Verwendung der Bedienerkonsole

Die Bedienerkonsole hat zwei Tasten und mehrere Anzeigen für den Druckerstatus.



1. Continue-Taste/-Anzeige
 - 1 Drücken Sie diese Taste, um den Druck aus dem Einzelblatteinzug oder den Duplexdruck zu starten.
 - 1 Drücken und halten Sie diese Taste, um die Berichtseite zu drucken.
2. Ready/Data-Anzeige
Zeigt den Druckerstatus an, z. B. den Empfang und das Drucken von Daten.
3. Anzeige für Papierfach 1
Zeigt den Status von Papierfach 1 an.
4. Einzelblatteinzug-Anzeige
Zeigt den Status des Einzelblatteinzugs an.
5. Toner-Anzeigen
Zeigt an, wenn der Tonerstand niedrig oder der Toner aufgebraucht ist.
6. Error-Anzeige
Leuchtet, wenn ein Fehler aufgetreten ist.
7. Anzeige für Papierstau/Vordere Abdeckung geöffnet
Abdeckung geöffnet Zeigt an, dass ein Papierstau geöffnet oder die vordere Abdeckung geöffnet ist.
8. Taste Cancel
Drücken Sie auf diese Taste, um einen Druckauftrag abzubrechen.

Einzelheiten zu jeder Anzeige finden Sie in der nachfolgenden Tabelle.

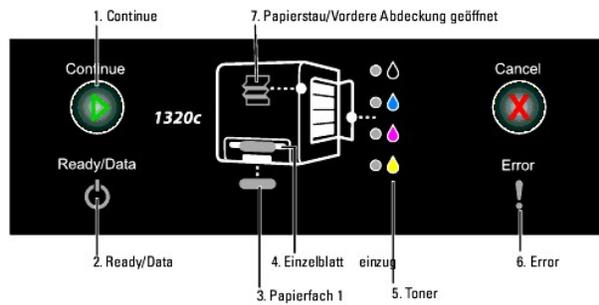
Anzeige	Status	Beschreibung
Continue	Leuchtet grün	Drücken Sie die Continue -Taste, um den Druck aus dem Einzelblatteinzug zu starten.
	Blinkt grün	Drücken Sie die Continue -Taste, um den Duplexdruck zu starten.
Ready/Data	Leuchtet grün	Der Drucker ist bereit.
	Blinkt grün	Druckaufträge werden verarbeitet oder gedruckt, oder der Drucker ist in der Aufwärmphase.
	Leuchtet orange	Der Energiesparmodus oder Standby-Modus.
Error	Leuchtet orange	Die Lebensdauer der Bildtrommel oder der Riemeneinheit nähert sich ihrem Ende. Reinigen Sie den CTD-Sensor.
	Blinkt orange	Ein Fehler ist aufgetreten.
	Blinkt orange	Die Bildtrommeleinheit oder die Riemeneinheit hat das Ende ihrer Lebensdauer erreicht. Reinigen Sie den CTD-Sensor.
Papierfach	Leuchtet grün	Es ist Papier in das Fach eingelegt.

	Blinkt grün	Legen Sie Papier in das Papierfach nach.
	Blinkt orange	Ein Papierstau ist aufgetreten.
Einzelblatteinzug	Leuchtet grün	Es ist Papier in den Einzelblatteinzug eingelegt.
	Blinkt grün	Legen Sie Papier in den Einzelblatteinzug nach.
	Blinkt orange	Ein Papierstau ist aufgetreten.
Toner	Blinkt orange	Der Toner ist aufgebraucht, oder es ist ein Tonerfehler aufgetreten.
	Leuchtet orange	Der Tonerstand ist niedrig.
Cancel	-	Drücken Sie die Cancel-Taste, um einen Auftrag abzubrechen oder einen Fehler zu löschen.
Papierstau/ Vordere Abdeckung geöffnet	Blinkt orange	Ein Papierstau ist aufgetreten, oder die vordere Abdeckung ist geöffnet.

Erläuterungen zu den Anzeigeleuchten der Bedienerkonsole

Die Anzeigeleuchten der Bedienerkonsole haben je nach Status und Kombination verschiedene Bedeutungen. Orangefarbene oder grüne Leuchtanzeigen, die aus sind, leuchten und/oder blinken, zeigen den Zustand des Druckers an, z.B. den Druckerstatus sowie erforderliche Benutzermaßnahmen (Papiermangel usw.) oder Wartungsmaßnahmen.

Aus	Leuchtet	Blinkt
-		
-		



Häufige Konfigurationen der Anzeigeleuchten

In der folgenden Tabelle sind die häufigsten Zustände der Anzeigeleuchten dargestellt.

1	2	3	4	5	6	7	Druckerstatus
-		-	-	-	-	-	Bereit.
-		-	-	-	-	-	Prozess läuft.
-		-	-	-	-	-	Druckvorgang läuft.

-		-	-	-	-	-	-	Prozess wird abgebrochen.
-		-	-	-	-	-	-	Kalibrierung läuft.
-		-	-	-	-	-	-	Aufwärmphase.
-		-	-	-	-	-	-	Drucker wartet auf eingehende Daten.
-		-	-	-	-		-	NVM wird initialisiert.
-		-	-	-	-	-	-	Diagnose beim Einschalten
-		-	-	-	-	-	-	Stromsparmodus.

Papierbezogene Zustände

In der folgenden Tabelle werden verschiedene papierbezogene Zustände dargestellt.

1	2	3	4	5	6	7	Druckerstatus	
-	-		-	-	-	-	-	Es ist Papier in Fach 1 eingelegt.
-	-	-		-	-	-	-	Es ist Papier in den Einzelblatteinzug eingelegt.
-	-	-	-		-	-	-	Der Tonerstand in der angegebenen Tonerkassette ist niedrig.
-	-	-	-	*	-	-	-	In der Tonerkassette wird kein Originaltoner von Dell verwendet.
-	-	-	-	-		-	-	Warnhinweis, dass die Bildtrommel am Ende ihrer Lebensdauer ist.
-	-	-	-	-		-	-	Warnhinweis, dass die Riemeneinheit am Ende ihrer Lebensdauer ist
-	-	-	-	-		-	-	Reinigen Sie den CTD-Sensor.

* Alle Toner-Anzeigen leuchten orange.								

Bei den folgenden Zuständen werden Sie aufgefordert, Papier einzulegen und die Continue-Taste zu drücken. Klicken Sie auf die Links in der rechten Spalte, um weitere Informationen über die Bedeutung und die erforderlichen Maßnahmen zu erhalten.

1	2	3	4	5	6	7	Maßnahme
			-	-	-	-	Papier für Seite 2 in Fach 1 einlegen. Siehe " Manueller Duplexdruck von Papierfach 1 aus ".
			-	-	-	-	Continue-Taste drücken. Siehe " Manueller Duplexdruck von Papierfach 1 aus ".
		-		-	-	-	Papier für Seite 2 in den Einzelblatteinzug einlegen. Siehe " Manueller Duplexdruck vom Einzelblatteinzug aus ".
		-		-	-	-	Continue-Taste drücken. Siehe " Manueller Duplexdruck vom Einzelblatteinzug aus ".
-			-	-	-	-	Papier in Fach 1 einlegen. Siehe " Einlegen von Druckmedien in Papierfach 1 ".
-			-	-	-	-	Papier in Fach 1 einlegen. Siehe " Einlegen von Druckmedien in Papierfach 1 ".
-		-		-	-	-	Papier in den Einzelblatteinzug einlegen. Siehe " Einlegen in den Einzelblatteinzug ".
		-		-	-	-	Papier in den Einzelblatteinzug einlegen. Siehe " Einlegen in den Einzelblatteinzug ".

Beim Auftreten von Fehlern

In der folgenden Tabelle wird gezeigt, an welcher Stelle ein Fehler aufgetreten ist.

1	2	3	4	5	6	7	Druckerstatus
-	-	-	-	-			Ein Papierstau ist aufgetreten. Siehe " Beseitigen von Papierstaus ".
-	-	-	-	-			Die vordere Abdeckung ist geöffnet.
-	-		-	-			Ein Papierstau ist in Fach 1 aufgetreten. Siehe " Beseitigen von Papierstaus aus Papierfach 1 ".
-	-	-		-			Ein Papierstau ist im Einzelblatteinzug aufgetreten. Siehe " Beseitigen von Papierstaus aus dem Einzelblatteinzug ".

-	-		-	-		-	Papier vom falschen Format ist in Fach 1 eingelegt. Siehe " Übersicht der Druckmedieneinzüge und -spezifikationen ".			
-	-	-		-		-	Papier vom falschen Format ist im Einzelblatteinzug eingelegt. Siehe " Übersicht der Druckmedieneinzüge und -spezifikationen ".			
-	-	-	-	-		-	Fehler mit Bedienerbenachrichtigung			
-	-	-	-			-	Ein Fehler ist bei der angegebenen Tonerkassette aufgetreten. Siehe " Austauschen der Tonerkassetten ".			
-	-	-	-		-	-	Der Toner in der angegebenen Tonerkassette ist aufgebraucht. Siehe " Austauschen der Tonerkassetten ".			
-	-	-	-	-		-	Die Bildtrommel hat das Ende ihrer Lebensdauer erreicht.			
-	-	-	-	-		-	Die Riemeneinheit hat das Ende ihrer Lebensdauer erreicht.			
-	-	-	-	-		-	Reinigen Sie den CTD-Sensor.			

Fehler mit Bedienerbenachrichtigung

Drücken und halten Sie die **Continue**-Taste, wenn ein Fehler auftritt. Damit erhalten Sie ausführliche Informationen zu dem Fehler mit Bedienerbenachrichtigung.

1	2	3	4	5-K	5-C	5-M	5-Y	6	7	Fehlerstatus
-			-	-	-	-	-		-	Speicherüberlauf
-		-		-	-	-	-		-	PDL-Fehler (Seitenbeschreibungssprache)
-		-	-	-	-	-	-			Ungültige Auftragsumgebung
-			-	-	-	-	-			Die seitliche Abdeckung ist offen.
-						-	-			Dell ColorTrack - ungültiger Benutzer
-					-		-			Dell ColorTrack - Funktion deaktiviert
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Dell ColorTrack - Grenzwert erreicht



Tonerfehler

1	2	3	4	5	6	7	Tonerstatus
-	•	•	-	•	•	-	Der angegebene Toner ist nicht installiert.
-	•	-	•	•	•	-	Der Tonerstand in der angegebenen Tonerkassette ist niedrig.
-	•	-	-	•	•	•	Ein CRUM ID-Fehler ist bei der angegebenen Tonerkassette aufgetreten.

Fehler in der Bildtrommeleinheit, Riemeneinheit, Fixiereinheit und am CTD Sensor

1	2	3	4	5-K	5-C	5-M	5-Y	6	7	Fehlerstatus
-	•	•	-	•	•	•	-	•	•	Die Bildtrommeleinheit ist ausgebaut.
-	•	•	-	-	•	•	•	•	•	Die Bildtrommel hat das Ende ihrer Lebensdauer erreicht.
-	•	•	-	•	•	•	•	•	•	CRUM ID-Fehler der Bildtrommeleinheit
-	•	•	-	•	-	•	•	•	•	Die Klebebänder wurden nicht von der Bildtrommeleinheit entfernt.
-	•	-	•	-	•	•	•	•	•	Die Riemeneinheit hat das Ende ihrer Lebensdauer erreicht.
-	•	•	•	-	-	•	•	•	•	Der CTD-Sensor ist verschmutzt.

Schwere Fehler

In der folgenden Tabelle sind schwere Fehler aufgeführt. Wenden Sie sich an Ihren Dell-Händler, um ihm den durch die jeweilige Fehlermeldung ausgedrückten Druckerstatus mitzuteilen.

1	2	3	4	5-K	5-C	5-M	5-Y	6	7	Druckerstatus
-	☀	☀	-	☀	-	-	-	☀	-	ROS-Fehler
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Fixierer-Fehler

-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	ESS-NVRAM2 - Schreib-/Lese-Prüffehler
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	ESS NVRAM - Größe- und ID-Prüffehler
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	On-Board-Netzadapter - Kommunikationsfehler
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	On-Board-Netzadapter - Prüfsummenfehler MAC-Adresse
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	On-Board-Netzadapter - Selbsttest - Parität - RAM-Schreib-/Lesefehler
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	On-Board-Netzadapter - Interner Loopback-Fehler
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	On-Board-Netzadapter - Schwere Fehler
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	IOT-ESS-Kommunikationsfehler
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	HW-Schlüssel-Fehler

Wiederherstellen der Werksvorgabeeinstellungen

Sie können die Werksvorgabeeinstellungen für den Drucker wiederherstellen, falls sich der Drucker nicht mehr mit dem Computer verwenden lässt.

 **HINWEIS:** Sie können nur die benutzerdefinierten Einstellungen initialisieren.

Zum Wiederherstellen der Werksvorgabeeinstellungen:

1. Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist.
2. Öffnen Sie die seitliche Abdeckung.
3. Schalten Sie den Drucker ein, während Sie die Continue- und Cancel-Taste gleichzeitig gedrückt halten.
4. Sobald alle Anzeigeleuchten aufgeleuchtet haben, lassen Sie die Continue- und Cancel-Taste wieder los.
5. Sobald die Anzeigeleuchten Continue, Error und Ready/Data erloschen sind, schließen Sie die seitliche Abdeckung.
Der Drucker führt Folgendes automatisch durch:

- 1 Initialisieren des nicht-flüchtigen Speichers (NVM).

 **ACHTUNG:** Versuchen Sie dabei keinesfalls, den Drucker auszuschalten. Dadurch würde der Drucker unbrauchbar.

- 1 Neustart.
 - 1 Ausdruck der Seiten mit den Druckereinstellungen und Geräteeinstellungen.
6. Kontrollieren Sie auf den Seiten mit den Druckereinstellungen und Geräteeinstellungen, ob die Werksvorgabeeinstellungen wiederhergestellt sind.

[Zurück zur Inhaltsseite](#)

[Zurück zur Inhaltsseite](#)

Druckereinstellungen

Sie können die meisten Systemeinstellungen von Ihren Anwendungsprogrammen aus ändern. Wenn der Drucker in das Netzwerk eingebunden ist, können Sie Einstellungen über das **Dell Printer Configuration Web Tool** ändern. Um das **Dell Printer Configuration Web Tool** zu starten, geben Sie die IP-Adresse des Druckers in Ihren Web-Browser ein. Informationen dazu, wie Sie die IP-Adresse des Druckers ermitteln, finden Sie unter "[Drucken einer Seite mit Druckereinstellungen](#)".

Einstellungen im Anwendungsprogramm setzen die Standard-Systemeinstellungen für den Drucker außer Kraft. Einstellungen, die im Druckertreiber vorgenommen werden, gelten nur für den Druckauftrag, der gerade an den Drucker gesendet wird.

Kann eine Einstellung nicht im Anwendungsprogramm geändert werden, so verwenden Sie das **Dell Printer Configuration Web Tool**. Wenn Sie eine Systemeinstellung in der Toolbox oder im **Dell Printer Configuration Web Tool** ändern, wird diese Einstellung zur benutzerdefinierten Standardeinstellung.

- [Drucken einer Seite mit Druckereinstellungen](#)
 - [Ändern der Druckereinstellungen mit der Toolbox](#)
 - [Verwenden des Dell Printer Configuration Web Tool zum Ändern von Systemeinstellungen](#)
 - [Rücksetzen auf Standardeinstellungen](#)
-

Drucken einer Seite mit Druckereinstellungen

Sie können zum Überprüfen der einzelnen Systemeinstellungen eine Seite mit Druckereinstellungen ausdrucken.

1. Klicken Sie auf **Start** → **Alle Programme** → **Dell Drucker** → **Software für zusätzliche Laserfarben** → **Statusüberwachungskonsole**.
Das Dialogfeld **Drucker-Auswahl** wird geöffnet.
2. Klicken Sie in der Liste "Druckername" auf **Dell Color Laser 1320c**.
Das Fenster des **Dell Color Laser 1320c Launcher** wird geöffnet.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Toolbox**.
Die **Toolbox** wird geöffnet.
Sie können die Toolbox auch mit dem Druckersymbol in der Taskleiste aufrufen.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckereinstellungsbericht**.
5. Wählen Sie **Berichte** aus der Liste, die links auf der Seite angezeigt wird.
Die Seite "Berichte" wird angezeigt.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Starten** bei "Druckereinstellungen".
Die Seite mit Druckereinstellungen wird ausgedruckt.

Sie können die Seite mit den Druckereinstellungen auch wie folgt ausdrucken:

- 1 Drücken und halten Sie die Continue-Taste am Drucker, bis die Anzeigeleuchte "Ready/Data" blinkt.

 **HINWEIS:** Sie können durch Drücken und Halten der **Continue**-Taste keine Seite mit Druckereinstellungen drucken, wenn in der Toolbox bei Passwort einstellen ein Passwort festgelegt wurde (weil dadurch die Bedienerkonsole gesperrt ist).

Ändern der Druckereinstellungen mit der Toolbox

Sie können in der Toolbox Menüoptionen und zugehörige Werte auswählen.

Werksvorgaben können je nach Land unterschiedlich sein.

Diese Einstellungen bleiben so lange aktiv, bis neue Einstellungen ausgewählt oder die Werksvorgaben wiederhergestellt werden.

So wählen Sie einen neuen Wert als Einstellung aus:

1. Klicken Sie auf **Start**→ **Alle Programme**→ **Dell Drucker**→ **Software für zusätzliche Laserfarben**→ **Statusüberwachungskonsole**.
Das Dialogfeld **Drucker-Auswahl** wird geöffnet.
2. Klicken Sie in der Liste "Druckername" auf **Dell Color Laser 1320c**.
Das Fenster des **Dell Color Laser 1320c Launcher** wird geöffnet.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Toolbox**.
Die **Toolbox** wird geöffnet.
Sie können die Toolbox auch mit dem Druckersymbol in der Taskleiste aufrufen.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckerwartung**.
5. Wählen Sie die gewünschte Menüoption aus.
Jeder Menüoption ist eine Liste von Werten zugeordnet. Als Werte können folgende Elemente dienen:
 - 1 Ein Ausdruck oder ein Wort zur Beschreibung der Einstellung
 - 1 Ein numerischer Wert, der geändert werden kann
 - 1 Eine Ein-/Aus-Einstellung
6. Wählen Sie den gewünschten Wert aus, und klicken Sie dann auf die zugehörige Schaltfläche für die jeweilige Menüoption.

Treibereinstellungen können bereits vorgenommene Änderungen außer Kraft setzen und können es erforderlich machen, dass die Standardeinstellungen der Toolbox geändert werden müssen.

Verwenden des Dell Printer Configuration Web Tool zum Ändern von Systemeinstellungen

Wenn der Drucker in das Netzwerk eingebunden ist, können Sie die Geräteeinstellungen über Ihren Web-Browser ändern. Als Netzwerkverwalter können Sie die Systemeinstellungen eines Druckers auf einen oder alle anderen Drucker im Netzwerk kopieren.

Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in Ihren Web-Browser ein. Wählen Sie in der Themenliste die Option **Druckereinstellungen**, und wählen Sie dann die Systemeinstellungen aus, die Sie ändern möchten.

Um die Systemeinstellungen auf einen anderen Drucker im Netzwerk zu kopieren, wählen Sie in der Themenliste die Option **Druckereinstellungen kopieren**, und geben Sie dann die IP-Adresse des anderen Druckers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, finden Sie sie auf der Seite mit Druckereinstellungen. So drucken Sie eine Seite mit Druckereinstellungen:

1. Klicken Sie auf **Start**→ **Alle Programme**→ **Dell Drucker**→ **Software für zusätzliche Laserfarben**→ **Statusüberwachungskonsole**.
Das Dialogfeld **Drucker-Auswahl** wird geöffnet.
 2. Klicken Sie in der Liste "Druckername" auf **Dell Color Laser 1320c**.
Das Fenster des **Dell Color Laser 1320c Launcher** wird geöffnet.
 3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Toolbox**.
Die Toolbox wird geöffnet.
Sie können die Toolbox auch mit dem Druckersymbol in der Taskleiste aufrufen.
 4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckereinstellungsbericht**.
 5. Wählen Sie "TCP/IP-Einstellungen" aus der Liste, die links auf der Seite angezeigt wird.
-

Rücksetzen auf Standardeinstellungen

Wenn Sie diese Funktion ausführen und den Drucker neu starten, werden alle Menüparameter mit Ausnahme der Parameter für das Netzwerk auf die Standardwerte zurückgesetzt.

1. Klicken Sie auf **Start**→ **Alle Programme**→ **Dell Drucker**→ **Software für zusätzliche Laserfarben**→ **Statusüberwachungskonsole**.
Das Dialogfeld **Drucker-Auswahl** wird geöffnet.
2. Klicken Sie in der Liste "Druckername" auf **Dell Color Laser 1320c**.
Das Fenster des **Dell Color Laser 1320c Launcher** wird geöffnet.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Toolbox**.
Die Toolbox wird geöffnet.
Sie können die Toolbox auch mit dem Druckersymbol in der Taskleiste aufrufen.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckerwartung**.
5. Wählen Sie **Vorgaben rücksetzen** aus der Liste, die links auf der Seite angezeigt wird.

Die Seite "Vorgaben rücksetzen" wird angezeigt.

6. Klicken Sie auf **Starten**, um den nicht-flüchtigen Speicher (NVM) zu initialisieren.
Der Drucker wird automatisch ausgeschaltet, um die neuen Einstellungen anzuwenden.

[Zurück zur Inhaltsseite](#)

[Zurück zur Inhaltsseite](#)

Toolbox-Menüs

Mit der Toolbox können Sie Druckereinstellungen ansehen und festlegen. Sie können mit der Toolbox auch eine Diagnose der Druckereinstellungen durchführen.

Die Toolbox enthält die Registerkarten **Druckereinstellungsbericht**, **Druckerwartung** und **Diagnose**.

- [Druckereinstellungsbericht](#)
- [Druckerwartung](#)
- [Diagnose](#)

 **HINWEIS:** Ein Dialogfeld **Passwort** wird angezeigt, wenn Sie nach dem Starten der Toolbox erstmals versuchen, Einstellungen zu verändern oder auf eine Schaltfläche zu klicken. Geben Sie das Passwort ein, das Sie in **Passwort einstellen** auf der Registerkarte **Druckerwartung** eingegeben haben. Als Voreinstellung ist das Passwort-Feld leer. Sie können auf **OK** klicken, ohne ein Passwort einzugeben, und mit dem nächsten Schritt fortfahren.

Druckereinstellungsbericht

Die Registerkarte **Druckereinstellungsbericht** enthält die Seiten **Druckerinformation**, **Menü-Einstellungen**, **Berichte** und **TCP/IP-Einstellungen**.

 **HINWEIS:** Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

Druckerinformation

Zweck:

Überprüfung von Druckerdaten wie Hardware-Konfiguration und Software-Version.

Werte:

Dell Service-Kennzeichennummer	Zeigt die Dell Service-Etikett-Nummer.
Drucker-Seriennummer	Zeigt die Seriennummer des Druckers.
Druckertyp	Zeigt den Druckmodus des Druckers. Normalerweise wird "Farblaserdrucker" angezeigt.
Aktivposten-Markennummer	Zeigt die Posten-Etikett-Nummer des Druckers.
Speicherkapazität	Zeigt die Speicherkapazität.
Prozessorgeschwindigkeit	Zeigt die Arbeitsgeschwindigkeit des Prozessors.
Firmware-Version	Zeigt die Version der Steuereinheit an.
Netzfirmware-Version	Zeigt die NIC-Version an.
MCU-Firmware-Version	Zeigt die Version der MCU-Firmware an.
Druckgeschwindigkeit (Farbe)	Zeigt die Druckgeschwindigkeit bei Farbausdrucken.
Druckgeschwindigkeit (Monochrom)	Zeigt die Druckgeschwindigkeit bei Monochrom-Ausdrucken.

Menü-Einstellungen

Zweck:

Anzeige der aktuellen Druckereinstellungen.

Werte:

Systemeinstellungen	Energiesparzeitgeber-Modus 1	Zeigt das Zeitintervall, nach dem der Drucker nach Beendigung eines Druckauftrags in den Energiesparzeitgeber-Modus 1 (Schlafmodus) wechselt.
	Energiesparzeitgeber-Modus 2	Zeigt das Zeitintervall, nach dem der Drucker nach Beendigung eines Druckauftrags in den Energiesparzeitgeber-Modus 2 (Tiefschlafmodus) wechselt, wenn die in "Energiesparzeitgeber-Modus 1" und "Energiesparzeitgeber-Modus 2" angegebene Zeit abgelaufen ist.
	Ton "Bedienerkonsole"	Zeigt, ob der Ton "Bedienerkonsole" ertönt, wenn die Bedienerkonsole berührt wird.
	Ton "Gerät bereit"	Zeigt, ob ein Ton ertönt, sobald der Drucker bereit ist.
	Ton "Auftrag abgeschlossen"	Zeigt, ob ein Ton ertönt, wenn der Druckvorgang abgeschlossen ist.
	Fehlerlaut	Zeigt, ob der Drucker einen Warnton ausgibt, wenn ein Fehler auftritt.
	Signalton	Zeigt, ob der Drucker einen Warnton ausgibt.
	Signalton "Kein Papier"	Zeigt, ob ein Ton ertönt, wenn das Papier im Drucker ausgeht.
	Signalton "Niedriger Tonerstand"	Zeigt, ob ein Ton ertönt, wenn der Tonerstand niedrig ist.
	Unterbrechung	Zeigt an, wie lange der Drucker auf den Empfang zusätzlicher Datenbytes vom Computer wartet.
	Gerätesprache	Zeigt die Sprache an, die für E-Mail-Warnung verwendet werden soll.
	Autom.Protok.dr	Zeigt, ob der Drucker automatisch Protokolle ausgibt.
	Papierstärke	Normal
Etikett		Zeigt die Papierstärke für Etiketten.
BTR einstellen	Normal	Zeigt die Spannungseinstellung der Übertragungswalze (-6-6) für Normalpapier. Der Standardwert ist 0.
	Normal dick	Zeigt die Spannungseinstellung der Übertragungswalze (-6-6) für dickes Normalpapier. Der Standardwert ist 0.
	Deckblätter	Zeigt die Spannungseinstellung der Übertragungswalze (-6-6) für Deckblattpapier. Der Standardwert ist 0.
	Deckblätter dick	Zeigt die Spannungseinstellung der Übertragungswalze (-6-6) für dickes Deckblattpapier. Der Standardwert ist 0.
	Etikett	Zeigt die Spannungseinstellung der Übertragungswalze (-6-6) für Etiketten. Der Standardwert ist 0.
	Beschichtet	Zeigt die Spannungseinstellung der Übertragungswalze (-6-6) für beschichtetes Papier. Der Standardwert ist 0.
	Beschichtet dick	Zeigt die Spannungseinstellung der Übertragungswalze (-6-6) für dickes beschichtetes Papier. Der Standardwert ist 0.
	Umschlag	Zeigt die Spannungseinstellung der Übertragungswalze (-6-6) für Umschläge. Der Standardwert ist 0.
	Recycling	Zeigt die Spannungseinstellung der Übertragungswalze (-6-6) für Recycling-Papier. Der Standardwert ist 0.
	Beschichtet JPN	Zeigt die Spannungseinstellung der Übertragungswalze (-6-6) für japanisches beschichtetes Papier. Der Standardwert ist 0.
	Postkarte JPN	Zeigt die Spannungseinstellung der Übertragungswalze (-6-6) für japanische Postkarten. Der Standardwert ist 0.
Fixierer einstellen	Normal	Zeigt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit (-2-2) für Normalpapier. Der Standardwert ist 0.
	Normal dick	Zeigt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit (-2-2) für dickes Normalpapier. Der Standardwert ist 0.
	Deckblätter	Zeigt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit (-2-2) für Deckblätter. Der Standardwert ist 0.
	Deckblätter dick	Zeigt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit (-2-2) für dicke Deckblätter. Der Standardwert ist 0.
	Etikett	Zeigt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit (-2-2) für Etiketten. Der Standardwert ist 0.
	Beschichtet	Zeigt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit (-2-2) für beschichtetes Papier. Der Standardwert ist 0.
	Beschichtet dick	Zeigt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit (-2-2) für dickes beschichtetes Papier. Der Standardwert ist 0.
	Umschlag	Zeigt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit (-2-2) für Umschläge. Der Standardwert ist 0.
	Recycling	Zeigt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit (-2-2) für Recycling-Papier. Der Standardwert ist 0.
	Beschichtet JPN	Zeigt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit (-2-2) für japanisches beschichtetes Papier. Der Standardwert ist 0.
	Postkarte JPN	Zeigt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit (-2-2) für japanische Postkarten. Der Standardwert ist 0.

Autom. Registrierungseinst.	Autom. Registrierungseinst.		Zeigt an, ob die Farbregistrierung automatisch eingestellt wird.
Höhenlage einst.	Höhenlage einst.		Zeigt, ob die Höhe des Aufstellungsorts des Druckers eingestellt wird.
Kein Dell-Toner	Kein Dell-Toner		Zeigt, ob eine nachgefüllte Tonerkassette verwendet wird.
Web-Link-Anpassung	URL zur Nachbestellung wählen	Standard*	Zeigt den URL (accessories.us.dell.com/sna) an.
		Vorzug	Zeigt den URL (premier.dell.com) an.

Berichte

Zweck:

Ausdrucken diverser Berichte und Listen.

Die Berichte werden mit dem in "Druckereinstellungen" angegebenen Papierformat gedruckt. Der Standardwert ist "A4" oder "Letter".

Werte:

Druckereinstellungen	Klicken Sie auf die Schaltfläche Starten (1) , um die Seite mit Druckereinstellungen zu drucken.
Geräteeinstellungen	Klicken Sie auf die Schaltfläche Starten (2) , um die Seite mit den detaillierten Einstellungen zu drucken.
Job-Protokoll	Klicken Sie auf die Schaltfläche Starten (3) , um den Bericht mit Informationen zu den bisherigen Druckaufträgen zu drucken.
Fehlerprotokoll	Klicken Sie auf die Schaltfläche Starten (4) , um den Bericht mit Informationen zu den bisherigen Fehlern zu drucken.
Farbtestseite	Klicken Sie auf die Schaltfläche Starten (5) , um die Farbtestseite zu drucken.

TCP/IP-Einstellungen

Zweck:

Anzeige der aktuellen Einstellungen des TCP/IP-Protokolls (Transmission Control Protocol/Internet Protocol).

Werte:

IP-Adressenmodus	Zeigt die Einstellungen für die IP-Adresse.
IP-Adresse	Zeigt die IP-Adresse des Druckers.
Teilnetzmaske	Zeigt die Subnetzmaske an.
Gateway-Adresse	Zeigt die Gateway-Adresse an.

Druckerwartung

Die Registerkarte **Druckerwartung** enthält die Seiten **Systemeinstellungen**, **Papierstärke**, **BTR-Einstellungen**, **Fixierer-Einstellungen**, **Registrierungseinstellung**, **Höhenlage einst.**, **Vorgaben rücksetzen**, **Kein Dell-Toner**, **Druckzähler initialisieren**, **Web-Link-Anpassung**, **TCP/IP-Einstellungen**, **EWS** und **Passwort** einstellen.

 **HINWEIS:** Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

Systemeinstellungen

Zweck:

Konfigurierung der Grundeinstellungen für den Drucker.

Werte:

Energiesparzeitgeber-Modus 1 ^{*1}	1-30 min	Gibt das Zeitintervall an, nach dem der Drucker nach Beendigung eines Druckauftrags in den Energiesparzeitgeber-Modus 1 (Schlafmodus) wechselt.	
	3 min*		
Energiesparzeitgeber-Modus 2 ^{*1}	5-60 min	Gibt das Zeitintervall an, nach dem der Drucker nach Beendigung eines Druckauftrags in den Energiesparzeitgeber-Modus 2 (Tiefschlafmodus) wechselt, wenn die unter Energiesparzeitgeber-Modus 1* und Energiesparzeitgeber-Modus 2* angegebenen Zeiten abgelaufen sind.	
	10 min*		
Signalton	Ton "Bedienerkonsole"	Aus*	Es wird kein Signalton ausgegeben, wenn eine Taste an der Bedienerkonsole betätigt wird.
		Ein	Es wird ein Signalton ausgegeben, wenn eine Taste an der Bedienerkonsole betätigt wird.
	Ton "Gerät bereit"	Aus*	Es wird kein Signalton ausgegeben, wenn der Drucker bereit ist.
		Ein	Es wird ein Signalton ausgegeben, wenn der Drucker bereit ist.
	Ton "Auftrag abgeschlossen"	Aus*	Es wird kein Signalton ausgegeben, wenn ein Druckvorgang abgeschlossen ist.
		Ein	Es wird ein Signalton ausgegeben, wenn der Druckvorgang abgeschlossen ist.
	Fehlerton	Aus*	Es wird kein Signalton ausgegeben, wenn ein Auftrag durch einen Fehler abgebrochen wird.
		Ein	Es wird ein Signalton ausgegeben, wenn ein Auftrag durch einen Fehler abgebrochen wird.
	Signalton	Aus*	Es wird kein Signalton ausgegeben, wenn ein Fehler auftritt.
		Ein	Es wird ein Signalton ausgegeben, wenn ein Fehler auftritt.
	Signalton "Kein Papier"	Aus*	Es wird kein Signalton ausgegeben, wenn das Papier im Drucker ausgeht.
		Ein	Es wird ein Signalton ausgegeben, wenn das Papier im Drucker ausgeht.
	Signalton "Niedriger Tonerstand"	Aus*	Es wird kein Signalton ausgegeben, wenn der Tonerfüllstand niedrig ist.
		Ein	Es wird ein Signalton ausgegeben, wenn der Tonerfüllstand niedrig ist.
	Unterbrechung	0	Deaktiviert die Auftragszeitüberschreitung.
		5-300 sec	Gibt an, wie lange der Drucker auf den Empfang zusätzlicher Datenbytes vom Computer wartet. Wenn dieser Zeitabstand für eine Zeitüberschreitung abgelaufen ist, wird der Druckauftrag abgebrochen.
30 sec*			
Gerätesprache	Englisch*	Legt die Sprache fest, die für E-Mail-Warnungen verwendet werden soll.	
	Französisch		
	Italienisch		
	Deutsch		
	Spanisch		
	Holländisch		
	Dänisch		
	Norwegisch		
	Schwedisch		
	Finnisch		
	Polnisch		
	Portugiesisch		
	Japanisch		
Türkisch			
Autom.Protok.dr	Aus*	Der Job-Protokoll-Bericht wird nicht automatisch gedruckt.	
	Ein	Der Bericht mit Informationen zu den bisherigen Druckaufträgen wird automatisch ausgedruckt, wenn die Zahl der Jobprotokoll-Elemente den Höchstwert erreicht.	
Neue Einstellungen anwenden		Nachdem Sie die Einstellungen geändert haben, klicken Sie auf die Schaltfläche Neue Einstellungen anwenden , um die Änderungen zu übernehmen.	
Neustart d. Druckers durchf., um d. neuen Einstell. zu verwenden		Klicken Sie auf die Schaltfläche Neustart d. Druckers durchf., um d. neuen Einstell. zu verwenden , um die Änderungen zu übernehmen.	

*1 Wenn Sie den Wert 3 wählen, wechselt der Drucker fünf Minuten nach Beendigung eines Auftrages in den Stromspar-Timermodus. So wird wesentlich

weniger Energie verbraucht, die Aufwärmphase für den Drucker jedoch verlängert. Geben Sie den Wert 3 ein, wenn der Drucker an denselben Stromkreis angeschlossen ist wie die Raumbelichtung und ein Flackern des Lichts auftritt.

Wählen Sie einen hohen Wert, wenn sich der Drucker in ständigem Gebrauch befindet. Auf diese Weise ist der Drucker in den meisten Fällen betriebsbereit und benötigt nur eine minimale Aufwärmphase. Wählen Sie eine Zeit zwischen 5 und 60 Minuten für den Stromspar-Timermodus, wenn ein Gleichgewicht zwischen Energieverbrauch einerseits und kürzerer Warmlaufphase andererseits gewährleistet werden soll.

Der Drucker wechselt automatisch aus dem Stromspar-Timermodus zurück in den Standby-Modus, wenn er Daten vom Computer empfängt. Sie können den Wechsel in den Standby-Modus auch durch Drücken einer beliebigen Taste der Bedienerkonsole auslösen.

Papierstärke

Zweck:

Angeben der Papierstärke.

Werte:

Normal	Normal*
	Leicht
Etikett	Normal*
	Leicht
Neue Einstellungen anwenden	Nachdem Sie die Einstellungen geändert haben, klicken Sie auf die Schaltfläche Neue Einstellungen anwenden , um die Änderungen zu übernehmen.
Neustart d. Druckers durchf., um d. neuen Einstell. zu verwenden	Klicken Sie auf die Schaltfläche Neustart d. Druckers durchf., um d. neuen Einstell. zu verwenden , um die Änderungen zu übernehmen.

BTR einstellen

 **HINWEIS:** Die Druckqualität ändert sich entsprechend den Einstellwerten für diese Menüoption.

Zweck:

Festlegen der Bezugsspannungs-Einstellung für die Übertragungswalze.

Werte:

Normal	-6-6	Legt die Bezugsspannungs-Einstellung der Übertragungswalze für Normalpapier fest.
	0*	
Normal dick	-6-6	Legt die Bezugsspannungs-Einstellung der Übertragungswalze für dickes Normalpapier fest.
	0*	
Deckblätter	-6-6	Legt die Bezugsspannungs-Einstellung der Übertragungswalze für Deckblätter fest.
	0*	
Deckblätter dick	-6-6	Legt die Bezugsspannungs-Einstellung der Übertragungswalze für dicke Deckblätter fest.
	0*	
Etikett	-6-6	Legt die Bezugsspannungs-Einstellung der Übertragungswalze für Etiketten fest.
	0*	
Beschichtet	-6-6	Legt die Bezugsspannungs-Einstellung der Übertragungswalze für beschichtetes Papier fest.
	0*	
Beschichtet dick	-6-6	Legt die Bezugsspannungs-Einstellung der Übertragungswalze für dickes beschichtetes Papier fest.
	0*	
Umschlag	-6-6	Legt die Bezugsspannungs-Einstellung der Übertragungswalze für Briefumschläge fest.

	0*	
Recycling	-6-6	Legt die Bezugsspannungs-Einstellung der Übertragungswalze für Recycling-Papier fest.
	0*	
Beschichtet JPN	-6-6	Legt die Bezugsspannungs-Einstellung der Übertragungswalze für japanisches beschichtetes Papier fest.
	0*	
Postkarte JPN	-6-6	Legt die Bezugsspannungs-Einstellung der Übertragungswalze für japanische Postkarten fest.
	0*	
Neue Einstellungen anwenden		Nachdem Sie die Einstellungen geändert haben, klicken Sie auf die Schaltfläche Neue Einstellungen anwenden , um die Änderungen zu übernehmen.
Neustart d. Druckers durchf., um d. neuen Einstell. zu verwenden		Klicken Sie auf die Schaltfläche Neustart d. Druckers durchf., um d. neuen Einstell. zu verwenden , um die Änderungen zu übernehmen.

Fixierer einstellen

Zweck:

Festlegen der Temperatureinstellung für die Fixiereinheit.

Werte:

Normal	-2-2	Legt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit für Normalpapier fest.
	0*	
Normal dick	-2-2	Legt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit für dickes Normalpapier fest.
	0*	
Deckblätter	-2-2	Legt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit für Deckblätter fest.
	0*	
Deckblätter dick	-2-2	Legt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit für dicke Deckblätter fest.
	0*	
Etikett	-2-2	Legt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit für Etiketten fest.
	0*	
Beschichtet	-2-2	Legt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit für beschichtetes Papier fest.
	0*	
Beschichtet dick	-2-2	Legt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit für dickes beschichtetes Papier fest.
	0*	
Umschlag	-2-2	Legt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit für Umschläge fest.
	0*	
Recycling	-2-2	Legt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit für Recycling-Papier fest.
	0*	
Beschichtet JPN	-2-2	Legt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit für japanisches beschichtetes Papier fest.
	0*	
Postkarte JPN	-2-2	Legt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit für japanische Postkarten fest.
	0*	
Neue Einstellungen anwenden		Nachdem Sie die Einstellungen geändert haben, klicken Sie auf die Schaltfläche Neue Einstellungen anwenden , um die Änderungen zu übernehmen.
Neustart d. Druckers durchf., um d. neuen Einstell. zu verwenden		Klicken Sie auf die Schaltfläche Neustart d. Druckers durchf., um d. neuen Einstell. zu verwenden , um die Änderungen zu übernehmen.

Registrierungseinstellung

Zweck:

Drucken des Farbregistrierungsdiagramms und Einstellen der Farbregistrierung mit Hilfe des Diagramms. Diese Funktion ist erforderlich, wenn der Drucker neu eingerichtet oder an einem neuen Standort aufgestellt wurde.

Werte:

Autom. Registrierungseinst.	Aus	Keine automatische Einstellung der Registrierung.	
	Ein*	Automatische Einstellung der Registrierung.	
Automatisch korrigieren		Klicken Sie auf Starten , um das Farbregistrierungsdiagramm auszudrucken.	
Farbreg.diagramm		Klicken Sie auf Starten , um das Farbregistrierungsdiagramm auszudrucken.	
Farbregistrierungseinstellung 1 (Seitlich)	Gelb	-9-9	Gibt die Werte für die seitliche Richtung an, die aus dem Farbregistrierungsdiagramm hervorgehen.
		0*	
	Magenta	-9-9	
		0*	
	Cyan	-9-9	
		0*	
Farbregistrierungseinstellung 2 (Prozess)	Gelb	-9-9	Gibt die Werte für die Prozessrichtung an, die aus dem Farbregistrierungsdiagramm hervorgehen.
		0*	
	Magenta	-9-9	
		0*	
	Cyan	-9-9	
		0*	
Neue Einstellungen anwenden		Nachdem Sie die Einstellungen geändert haben, klicken Sie auf die Schaltfläche Neue Einstellungen anwenden , um die Änderungen zu übernehmen.	
Neustart d. Druckers durchf., um d. neuen Einstell. zu verwenden		Klicken Sie auf die Schaltfläche Neustart d. Druckers durchf., um d. neuen Einstell. zu verwenden , um die Änderungen zu übernehmen.	

Höhenlage einst.

Zweck:

Zum Einstellen der Höhe des Aufstellungsorts des Druckers.

Werte:

0 Meter*	Wählen Sie den Wert, der der Höhe des Aufstellungsorts des Druckers am nächsten kommt.	
1000 Meter		
2000 Meter		
3000 Meter		
Neue Einstellungen anwenden		Nachdem Sie die Einstellungen geändert haben, klicken Sie auf die Schaltfläche Neue Einstellungen anwenden , um die Änderungen zu übernehmen.
Neustart d. Druckers durchf., um d. neuen Einstell. zu verwenden		Klicken Sie auf die Schaltfläche Neustart d. Druckers durchf., um d. neuen Einstell. zu verwenden , um die Änderungen zu übernehmen.

Vorgaben rücksetzen

Zweck:

Initialisieren des nicht-flüchtigen Speichers (NVM). Wenn diese Funktion ausgeführt und der Drucker automatisch neu gestartet wird, werden alle Menüparameter auf die Standardwerte zurückgesetzt.

Werte:

Vorgaben rücks. und Drucker neu starten.	Klicken Sie auf Starten , um den nicht-flüchtigen Speicher (NVM) zu initialisieren.
---	--

Kein Dell-Toner

Wenn Toner einer anderen Marke als Dell verwendet wird, kann der Drucker stark beschädigt werden, und die Reparatur ist in diesem Fall eventuell nicht von Ihrer Garantie gedeckt.

Zweck:

Einstellung, ob eine nachgefüllte Tonerkassette verwendet wird oder nicht. Wenn dieser Wert eingestellt ist, können Sie Tonerkassetten von anderen Anbietern verwenden.

Werte:

Kein Dell-Toner	Aus*	Deaktiviert die Verwendung nachgefüllter Tonerkassetten.
	Ein	Aktiviert die Verwendung nachgefüllter Tonerkassetten.
Neue Einstellungen anwenden	Nachdem Sie die Einstellungen geändert haben, klicken Sie auf die Schaltfläche Neue Einstellungen anwenden , um die Änderungen zu übernehmen.	
Neustart d. Druckers durchf., um d. neuen Einstell. zu verwenden	Klicken Sie auf die Schaltfläche Neustart d. Druckers durchf., um d. neuen Einstell. zu verwenden , um die Änderungen zu übernehmen.	

Druckzähler initialisieren

Zweck:

Initialisieren der Daten für den Druckzähler. Wenn diese Funktion ausgeführt und der Drucker automatisch neu gestartet wird, setzt sich der Zähler auf den Wert 0 zurück.

Werte:

Druckzähler initialisieren	Klicken Sie auf Starten , um den Druckzähler zu initialisieren.
-----------------------------------	--

Web-Link-Anpassung

Zweck:

Konfigurierung des Links zum Bestellen von Versorgungsmaterialien.

Werte:

URL zur Nachbestellung wählen	Legt den URL fest, mit dem "Versorgungsteile bestellen bei" im linken Rahmen des Dell Printer Configuration Web Tool verknüpft ist.
Standard*	accessories.us.dell.com/sna
Vorzug	premier.dell.com
Neue Einstellungen anwenden	Nachdem Sie die Einstellungen geändert haben, klicken Sie auf die Schaltfläche Neue Einstellungen anwenden , um die Änderungen zu übernehmen.
Neustart d. Druckers durchf., um d. neuen Einstell. zu verwenden	Klicken Sie auf die Schaltfläche Neustart d. Druckers durchf., um d. neuen Einstell. zu verwenden , um die Änderungen zu übernehmen.

TCP/IP-Einstellungen

Zweck:

Festlegen der TCP/IP-Einstellungen für das Netzwerk.

Werte:

IP-Adressenmodus	AutoIP*	Richtet die IP-Adresse automatisch ein.
	DHCP	Richtet die IP-Adresse mit Hilfe von DHCP ein.
	BOOTP	Richtet die IP-Adresse mit Hilfe von BOOTP ein.
	RARP	Richtet die IP-Adresse mit Hilfe von RARP ein.
	Manuelle Einstellung	Für die manuelle Einrichtung der IP-Adresse .
IP-Adresse	Stellt die IP-Adresse ein, die dem Drucker zugewiesen ist.	
Teilnetzmaske	Legt die Subnetzmaske fest.	
Gateway-Adresse	Legt die Gateway-Adresse fest.	
Neue Einstellungen anwenden	Nachdem Sie die Einstellungen geändert haben, klicken Sie auf die Schaltfläche Neue Einstellungen anwenden , um die Änderungen zu übernehmen.	
Neustart d. Druckers durchf., um d. neuen Einstell. zu verwenden	Klicken Sie auf die Schaltfläche Neustart d. Druckers durchf., um d. neuen Einstell. zu verwenden , um die Änderungen zu übernehmen.	

EWS (Embedded Web Server oder Dell Printer Configuration Web Tool)

Zweck:

Ausdrucken der Servereinstellungen für das **Dell Printer Configuration Web Tool**.

Druckservereinstellungen	Klicken Sie auf Anzeige , um die Servereinstellungen für das Dell Printer Configuration Web Tool auszudrucken.	
EWS-Anzeige	Aus	Deaktivierung der Anzeige der Servereinstellungen für das Dell Printer Configuration Web Tool .
	Ein*	Aktivierung der Anzeige der Servereinstellungen für das Dell Printer Configuration Web Tool .
Neue Einstellungen anwenden	Nachdem Sie die Einstellungen geändert haben, klicken Sie auf die Schaltfläche Neue Einstellungen anwenden , um die Änderungen zu übernehmen.	
Neustart d. Druckers durchf., um d. neuen Einstell. zu verwenden	Klicken Sie auf die Schaltfläche Neustart d. Druckers durchf., um d. neuen Einstell. zu verwenden , um die Änderungen zu übernehmen.	

Passwort einstellen

Zweck:

Festlegung eines Passworts zur Beschränkung des Zugriffs auf die Menüs.

Werte:

Einstellen der Bedienerkonsolen-Sperre	Aus*	Keine Festlegung eines Passworts zur Beschränkung des Zugriffs auf die Menüs.
	Ein	Festlegung eines Passworts zur Beschränkung des Zugriffs auf die Menüs.
Passwort		Geben Sie ein neues Passwort ein. Der Wert muss zwischen 0001 und 9999 liegen.
Passwort erneut eingeben		Geben Sie das neue Passwort zur Bestätigung erneut ein.
Neue Einstellungen anwenden		Nachdem Sie die Einstellungen vorgenommen haben, klicken Sie auf die Schaltfläche Neue Einstellungen anwenden , und geben Sie dann den Benutzernamen und das Passwort ein, damit die Einstellungen übernommen werden.
Neustart d. Druckers durchf., um d. neuen Einstell. zu verwenden		Klicken Sie auf die Schaltfläche Neustart d. Druckers durchf., um d. neuen Einstell. zu verwenden , um die Änderungen zu übernehmen.

Diagnose

Die Registerkarte **Diagnose** enthält die Seiten **Diagramme drucken**, **Geräteüberprüfung**, **Papier-Knitterprüfmodus**, **Umgebungssensor-Informationen**, **Entwicklerdurchmischungs-Modus** und **Auffrischungsmodus**.

 **HINWEIS:** Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

Diagramme drucken

Zweck:

Ausdrucken der Diagrammdatei.

Werte:

Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm	Druckt das Diagramm zur Überprüfung des Horizontalabstands auf A4 oder Letter.
Doppelbild-Konfigurierungsdiagramm	Druckt das Diagramm zur Überprüfung von Doppelbildern auf A4 oder Letter.
4-Farben-Konfigurierungsdiagramm	Druckt das Diagramm zur Überprüfung der Graustufen für 4-Farb-Druck auf A4 oder Letter.
MQ-Diagramm	Druckt das Diagramm zur Überprüfung der Bindung auf A4 oder Letter.
Ausrichtungsdiagramm	Druckt das Diagramm zur Überprüfung der Ausrichtung auf A4 oder Letter.
PHD-Auffrischungskonfigurierungsdiagramm	Druckt das Diagramm zur Überprüfung der Lichtermüdung der Bildtrommleinheit auf A4 oder Letter.

Geräteüberprüfung

Zweck:

Überprüfung der mechanischen Funktionen des Druckers.

Werte:

Geräteüberprüfung	Hauptmotor-Betriebsprüfung*	Überprüft die Funktion des Hauptmotors.
	Fixierermotor-Betriebsprüfung	Überprüft die Funktion des Fixierermotors.
	Einzugsrollen-Betriebsprüfung*1	Überprüft die Funktion der Rückhalterolle.
	REGI CLUTCH-Betriebsprüfung	Überprüft die Funktion des REGI CLUTCH.

	Abgabemotor-Prüfung(Gelb)	Überprüft die Funktion des Abgabemotors für jede Tonerkassette.
	Abgabemotor-Prüfung(Magenta)	
	Abgabemotor-Prüfung(Cyan)	
	Abgabemotor-Prüfung(Schwarz)	
Tonwiedergabe		Gibt den Ton wieder, den der ausgewählte Motor beim normalen Betrieb erzeugt.
*1 Bei der Durchführung der Einzugsrollen-Betriebsprüfung nehmen Sie das Papierfach aus dem Drucker heraus.		

Papier-Knitterprüfmodus

Zweck:

Zur Ermittlung, ob sich in der Fixiereinheit geknittertes Papier befindet oder nicht.

Diese Funktion unterbricht den Druckvorgang, bevor das Papier die Fixiereinheit erreicht. Nachdem Sie das Papier aus dem Drucker entfernt haben, überprüfen Sie Folgendes:

- 1 Wenn das Papier geknittert ist, sind die Knitterfalten an einer anderen Stelle als in der Fixiereinheit entstanden.
- 1 Wenn das Papier nicht geknittert ist, sind die Knitterfalten in der Fixiereinheit entstanden.

Werte:

Papierformat	Letter*	Legt das Papierformat fest.
	Legal	
	Umschlag #10	
	8,5 x 13"	
	Executive	
	Monarch	
	A4	
	A5	
	B5	
	C5	
	DL	
	Postkarte JPN	
	D-Postkarte	
	Youkei 2 Umschlag	
	Youkei 3 Umschlag	
Youkei 4 Umschlag		
Choukei 3 Umschlag		
Youchou 3 Umschlag		
Papiersorte	Normal*	Legt die Papiersorte fest.
	Normal dick	
	Deckblätter	
	Deckblätter dick	
	Etikett	
	Beschichtet	

	Beschichtet dick	
	Umschlag	
	Recycling	
	Beschichtet JPN	
	Postkarte JPN	
Rückseite	Aus*	Legt fest, dass die Rückseite des Papiers nicht bedruckt werden soll.
	Ein	Legt fest, dass die Rückseite des Papiers bedruckt werden soll. Diese Einstellung wird aktiviert, wenn Sie als Papiertyp "Normal", "Normal dick", "Deckblätter", "Deckblätter dick", "Beschichtet", "Recycling", "Beschichtet JPN" oder "Postkarte JPN" angeben.
Farbmodus	Farbe*	Legt fest, dass in Farbe gedruckt werden soll.
	Schwarz	Legt fest, dass in Schwarzweiß gedruckt werden soll.

Umgebungssensor-Informationen

Zweck:

Anzeigen der Informationen zum Umgebungssensor durch Klicken auf die Schaltfläche **Umgebungssensor-Informationen einholen**.

Entwicklerdurchmischungs-Modus

Zweck:

Durchmischen des Toners in der Tonerkassette.

Werte:

Entwicklerdurchmischungs-Modus	Klicken Sie auf Starten , um den Toner zu durchmischen.
---------------------------------------	--

Auffrischungsmodus

Zweck:

Reinigen der Tonerkassetten und der Bildtrommeleinheit.

 **ACHTUNG: Durch die Ausführung des Auffrischungsmodus wird zusätzlich Toner verbraucht.**

Werte:

Tonerauffrischungs-Modus	Gelb	Klicken Sie auf Starten (1) , um die gelbe Tonerkassette zu reinigen.
	Magenta	Klicken Sie auf Starten (2) , um die Magenta-Tonerkassette zu reinigen.
	Cyan	Klicken Sie auf Starten (3) , um die Cyan-Tonerkassette zu reinigen.
	Schwarz	Klicken Sie auf Starten (4) , um die schwarze Tonerkassette zu reinigen.
PHD-Auffrischungsmodus	PHD	Klicken Sie auf Starten (5) , um die Bildtrommeleinheit zu reinigen.

[Zurück zur Inhaltsseite](#)

[Zurück zur Inhaltsseite](#)

Druckersoftware

• [Dienstprogramm Printer Settings Utility](#)

Verwenden Sie die im Lieferumfang des Druckers enthaltene CD *Treiber und Dienstprogramme*, um verschiedene Softwareprogramme Ihrem Betriebssystem entsprechend zu installieren.

Druckstatusfenster

Das **Druckstatusfenster** benachrichtigt Sie bei Fehlern und Warnungen, z. B. wenn ein Papierstau entsteht oder der Tonerstand niedrig ist.

Das **Druckstatusfenster** wird bei jedem Druckauftrag geöffnet. Wenn ein Fehler auftritt, wird im **Druckstatusfenster** eine Fehlermeldung angezeigt.

Außerdem können Sie den Toner- und Papiervorrat sowie die Konfiguration der Optionen für den lokalen Drucker überprüfen.

Statusüberwachungskonsole

Verwenden Sie die **Statusüberwachungskonsole**, um mehrere Instanzen des **Statusfenster** zu verwalten.

- 1 Wählen Sie einen Drucker aus der Listenansicht (oder **Drucker-Auswahl**) aus, indem Sie auf den Druckernamen klicken und so ein **Statusfenster** oder das **Dell Printer Configuration Web Tool** für einen bestimmten Drucker öffnen.
- 1 Die **Statusüberwachungskonsole** zeigt das **Statusfenster** für lokale Verbindungen oder das **Dell Printer Configuration Web Tool** für Netzwerkverbindungen an.

Dell Verwaltungssystem für Verbrauchsmaterialien™

Sie können das Dialogfeld **Dell Verwaltungssystem für Verbrauchsmaterialien** aus dem Fenster **Druckstatus**, aus dem Menü **Alle Programme** oder über das zugehörige Desktop-Symbol öffnen. Sie können es auch aus dem **Statusfenster** öffnen, wenn ein Toner-Fehler auftritt.

Sie können Verbrauchsmaterial telefonisch oder über das Internet bestellen.

1. Klicken Sie auf **Start**→ **Alle Programme**→ **Dell Drucker**→ **Software für zusätzliche Laserfarben**→ **Dell Verwaltungssystem für Verbrauchsmaterialien**.

Das Fenster **Dell Verwaltungssystem für Verbrauchsmaterialien** wird angezeigt.

2. Wählen Sie Ihren Drucker aus der Liste **Druckermodell auswählen**.
3. Internetbestellung:
 - a. Wenn Sie nicht automatisch über die bidirektionale Kommunikation Informationen vom Drucker erhalten können, wird ein Fenster angezeigt, in dem Sie aufgefordert werden, die Service-Etikett- Nummer einzugeben. Geben Sie Ihre Dell Service-Etikett-Nummer in das dafür vorgesehene Feld ein.
Sie finden die Service-Etikett-Nummer auf der Innenseite der seitlichen Abdeckung des Druckers.
 - b. Wählen Sie einen URL aus der Liste **URL zur Nachbestellung wählen**.
 - c. Klicken Sie auf **Besuchen Sie die Website zum Bestellen von Druckerverbrauchsmaterial von Dell**.
4. Wenn Sie telefonisch bestellen möchten, rufen Sie die Nummer an, die unter der Überschrift **Telefonisch**: angezeigt wird.

User Setup Disk Creating Tool

Das Programm **User Setup Disk Creating Tool** befindet sich im Unterordner **MakeDisk** des Ordners **Utilities** auf der CD *Treiber und Dienstprogramme*; zusammen mit den ebenfalls auf der CD *Treiber und Dienstprogramme* befindlichen Druckertreibern können Sie damit **Treiberinstallationspakete mit benutzerdefinierten Treibereinstellungen** erstellen. Ein Treiberinstallationspaket kann eine Gruppe von gespeicherten Druckertreibereinstellungen und andere **Daten für Elemente wie die folgenden** enthalten:

- 1 Druckausrichtung und Mehrseitendruck (Dokumenteinstellungen)

- 1 Wasserzeichen
- 1 Schriftartreferenzen

Wenn Sie den Druckertreiber mit den gleichen Einstellungen auf mehreren Computern mit demselben Betriebssystem installieren möchten, erstellen Sie eine Setup-Diskette oder hinterlegen Sie die Daten auf einem Server im Netzwerk. Durch die Verwendung der erstellten Setup-Diskette wird die für die Installation des Druckertreibers erforderliche Zeit reduziert.

- 1 Installieren Sie zuerst den Druckertreiber für den Dell™ Color Laser Printer 1320c auf dem Computer, auf dem Sie die Setup-Diskette erstellen möchten.
- 1 Die Setup-Diskette kann nur unter dem Betriebssystem bzw. auf Computern mit demselben Betriebssystem verwendet werden, unter dem sie erstellt wurde. Für andere Betriebssysteme müssen Sie jeweils eine gesonderte Setup-Diskette erstellen.

Software-Aktualisierung

Die [Firmware- und/oder Treiber-Aktualisierungen können unter der Adresse support.dell.com](#) von der Dell Support-Website heruntergeladen werden.

Dienstprogramm Printer Settings Utility

Im Fenster des **Dell Color Laser 1320c Launcher** können Sie das **Druckstatusfenster**, die **Toolbox**, das **Aktualisierungs-Tool** und die **Anleitung zur Problemlösung** aufrufen.

Bei der Installation der Dell Software wird der **Dell Color Laser 1320c Launcher** automatisch installiert.

Informationen zur Installation der Software finden Sie unter "[Konfigurieren des Druckers für gemeinsame Nutzung](#)".

So öffnen Sie das Fenster des Dell Color Laser 1320c Launcher:

1. Klicken Sie auf **Start**→ **Alle Programme**→ **Dell Drucker**→ **Software für zusätzliche Laserfarben**→ **Statusüberwachungskonsole**. Das Dialogfeld **Drucker-Auswahl** wird geöffnet.
2. Klicken Sie in der Liste "Druckername" auf **Dell Color Laser 1320c**. Das Fenster des **Dell Color Laser 1320c Launcher** wird geöffnet.

Sie können das Fenster des **Dell Color Laser 1320c Launcher** auch vom Druckersymbol in der Taskleiste aus öffnen.



3. Das Fenster des **Dell Color Laser 1320c Launcher** enthält vier Schaltflächen: **Statusfenster**, **Toolbox**, **Aktualisierungs-Tool** und **Problemlösung**.

Um das Programm zu beenden, klicken Sie auf die Schaltfläche X oben rechts im Fenster.

Für Einzelheiten klicken Sie auf die Schaltfläche **Hilfe** in jeder Anwendung.

Statusfenster

Durch Klicken auf die Schaltfläche **Statusfenster** wird das Fenster **Druckstatus** geöffnet. Siehe "[Druckstatusfenster](#)".

Toolbox

Sie können die **Toolbox** verwenden, um verschiedene Einstellungen für den Drucker festzulegen. Siehe "[Toolbox-Menüs](#)"

Aktualisierungs-Tool

Mit der Schaltfläche **Aktualisierungs-Tool** werden die Einstellungen für den Druckertreiber aktualisiert.

Problemlösung

Durch Klicken auf die Schaltfläche **Problemlösung** wird die "Anleitung zur Problemlösung" aufgerufen, mit deren Hilfe Sie Druckerprobleme eigenständig lösen können.

[Zurück zur Inhaltsseite](#)

[Zurück zur Inhaltsseite](#)

Drucken

In diesem Kapitel erhalten Sie Hinweise zum Drucken im Allgemeinen, zum Drucken bestimmter Informationslisten von Ihrem Drucker und zum Abbrechen von Aufträgen.

- [Tipps für erfolgreiches Drucken](#)
 - [Senden eines Auftrags an den Drucker](#)
 - [Abbrechen von Druckaufträgen](#)
 - [Drucken einer Berichtseite](#)
-

Tipps für erfolgreiches Drucken

Tipps zum Aufbewahren von Druckmedien

Aufbewahren von Druckmedien Bewahren Sie die Druckmedien ordnungsgemäß auf. Weitere Informationen finden Sie unter "[Aufbewahren von Druckmedien](#)".

Vermeiden von Papierstaus

 **HINWEIS:** Fertigen Sie nach Möglichkeit immer einige Probeausdrucke auf einem Druckmedium an, das Sie mit dem Drucker verwenden möchten, bevor Sie große Mengen davon kaufen.

Durch die Auswahl der richtigen Druckmedien und das korrekte Einlegen können Papierstaus bereits im Vorfeld vermieden werden. Anweisungen zum Einlegen von Druckmedien finden Sie unter folgenden Themen:

- 1. "[Einlegen von Druckmedien in Papierfach 1](#)"
- 1. "[Einlegen in den Einzelblatteinzug](#)"
- 1. "[Vermeiden von Papierstaus](#)"

Sollte dennoch ein Papierstau auftreten, so finden Sie Hinweise dazu unter "[Beseitigen von Papierstaus](#)".

Senden eines Auftrags an den Drucker

Damit Sie alle Druckerfunktionen nutzen können, verwenden Sie den Druckertreiber. Wenn Sie in einem Anwendungsprogramm die Option **Drucken** wählen, wird ein Fenster für den Druckertreiber geöffnet. Wählen Sie die entsprechenden Einstellungen für den jeweiligen Auftrag, den Sie an den Drucker senden möchten. Im Treiber vorgenommene Druckereinstellungen setzen die in der Toolbox ausgewählten Standardeinstellungen außer Kraft.

Möglicherweise müssen Sie im ersten Dialogfeld "Drucken" auf **Einstellungen** klicken, um alle verfügbaren Systemeinstellungen anzeigen zu lassen, die Sie ändern können. Wenn Ihnen eine Funktion des Druckertreiberfensters nicht bekannt ist, finden Sie in der Online-Hilfe weitere Informationen.

So drucken Sie einen Druckauftrag aus einer typischen Windows®-Anwendung:

1. Öffnen Sie die zu druckende Datei.
 2. Wählen Sie im Menü **Datei** die Option **Drucken**.
 3. Überprüfen Sie, ob im angezeigten Dialogfeld der richtige Drucker ausgewählt ist. Ändern Sie die Einstellungen nach Bedarf (z. B. die zu druckenden Seiten oder die Anzahl der Exemplare).
 4. Klicken Sie auf **Einstellungen**, um Systemeinstellungen zu ändern, die im ersten Bildschirm nicht verfügbar sind, und klicken Sie dann auf **OK**.
 5. Klicken Sie auf **OK** oder **Drucken**, um den Druckauftrag an den ausgewählten Drucker zu senden.
-

Abbrechen von Druckaufträgen

Sie können einen Druckauftrag auf unterschiedliche Weise abbrechen.

Abbrechen eines Druckauftrags von der Bedienerkonsole aus

So brechen Sie einen Druckauftrag ab, der bereits gedruckt wird:

1. Drücken Sie die Taste **Abbrechen**.
Der Druck wird nur für den aktuellen Druckauftrag abgebrochen. Alle weiteren Druckaufträge werden gedruckt.

Abbrechen von Aufträgen an Computern mit Windows-Betriebssystem

Abbrechen eines Auftrags über die Taskleiste

Wenn Sie einen Druckauftrag an den Drucker senden, wird ein kleines Druckersymbol in der rechten Ecke der Taskleiste angezeigt.

1. Doppelklicken Sie auf das Druckersymbol.
Im Druckerfenster wird eine Liste der Druckaufträge angezeigt.
2. Wählen Sie den abzubrechenden Druckauftrag aus.
3. Drücken Sie die Taste **Entf** auf der Tastatur.

Abbrechen eines Auftrags über den Desktop

1. Klicken Sie auf **Start→Drucker und Faxgeräte**.

Für Windows 2000: Klicken Sie auf **Start→Einstellungen→Drucker**.

Für Windows Server® 2003: Klicken Sie auf **Start→Drucker und Faxgeräte**.

Für Windows Vista®: Klicken Sie auf **Start→Systemsteuerung→Hardware und Sound→Drucker**.

Für Windows Server 2008: Klicken Sie auf **Start→Systemsteuerung→Drucker**.

Eine Liste der verfügbaren Drucker wird angezeigt.

2. Doppelklicken Sie auf den Drucker, den Sie beim Senden des Druckauftrags ausgewählt haben.
Im Druckerfenster wird eine Liste der Druckaufträge angezeigt.
3. Wählen Sie den abzubrechenden Druckauftrag aus.
4. Drücken Sie die Taste **Entf** auf der Tastatur.

Drucken einer Berichtseite

Mit dem Menü **Berichte** können Sie verschiedene Einstellungen für Ihren Drucker ausdrucken, z. B. Systemeinstellungen, Geräteeinstellungen und das Druckauftragsprotokoll. Im Folgenden wird ein Beispiel für das Drucken mit dem Menü **Berichte** beschrieben.

Drucken einer Seite mit Druckereinstellungen

Zum Überprüfen der einzelnen Systemeinstellungen drucken Sie eine Seite mit Druckereinstellungen aus.

Informationen zu der Anzeige können Sie unter "[Toolbox-Menüs](#)" finden.

1. Klicken Sie auf **Start→ Alle Programme→ Dell Drucker→ Software für zusätzliche Laserfarben→ Statusüberwachungskonsole**.
Das Dialogfeld **Drucker-Auswahl** wird geöffnet.
2. Klicken Sie in der Liste "Druckername" auf **Dell Color Laser 1320c**.
Das Fenster des **Dell Color Laser 1320c Launcher** wird geöffnet.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Toolbox**.
Die **Toolbox** wird geöffnet.
Sie können die Toolbox auch mit dem Druckersymbol in der Taskleiste aufrufen.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckereinstellungsbericht**.
5. Wählen Sie **Berichte** aus der Liste, die links auf der Seite angezeigt wird.
Die Seite "Berichte" wird angezeigt.

6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Starten** bei "Druckereinstellungen". Die Seite mit Druckereinstellungen wird ausgedruckt.

Sie können die Seite mit den Druckereinstellungen auch wie folgt ausdrucken:

- 1 Drücken und halten Sie die **Continue**-Taste am Drucker, bis die Anzeigeleuchte "Ready/Data" blinkt.

 **HINWEIS:** Sie können durch Drücken und Halten der **Continue**-Taste keine Seite mit Druckereinstellungen drucken, wenn in der Toolbox bei Passwort einstellen ein Passwort festgelegt wurde (weil dadurch die Bedienerkonsole gesperrt ist).

Sollte eine andere Meldung beim Drucken dieser Seite angezeigt werden, finden Sie weitere Informationen in der Online-Hilfe.

[Zurück zur Inhaltsseite](#)

[Zurück zur Inhaltsseite](#)

Konfigurieren des Druckers für gemeinsame Nutzung

- [Point-and-Print \(Zeigen und Drucken\)](#)
- [Peer-to-Peer](#)

Sie können den Drucker zur gemeinsamen Nutzung im Netzwerk freigeben, indem Sie die im Lieferumfang des Druckers enthaltene CD *Treiber und Dienstprogramme* oder Microsoft® Point-and-Print oder Peer-to-Peer verwenden. Wenn Sie eines der von Microsoft angebotenen Verfahren einsetzen, können Sie aber nicht alle mit der CD *Treiber und Dienstprogramme* installierten Funktionen verwenden (z. B. die Statusüberwachung und andere Druckerdienstprogramme).

Um die gemeinsame Nutzung eines lokal angeschlossenen Druckers innerhalb des Netzwerks zu ermöglichen, müssen Sie den Drucker zunächst freigeben und den freigegebenen Drucker dann auf den Netzwerk-Clients installieren:

Für Windows® XP, Windows XP 64-Bit Edition, Windows Server® 2003 und Windows 2000:

1. Klicken Sie auf **Start**→ **Einstellungen**→ **Drucker und Faxgeräte ("Drucker" bei Windows 2000)**.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf dieses Druckersymbol, und wählen Sie **Eigenschaften** aus.
3. Aktivieren Sie auf der Registerkarte **Freigabe** das Kontrollkästchen **Drucker freigeben (Freigegeben als für Windows 2000)**, und geben Sie danach einen Namen in das Textfeld **Freigabename (Freigegeben als für Windows 2000)** ein.
4. Klicken Sie auf **Zusätzliche Treiber**, und wählen Sie die Betriebssysteme aller Netzwerk-Clients aus, die auf dem Drucker drucken werden.
5. Klicken Sie auf **OK**.
Wenn Dateien fehlen, werden Sie aufgefordert, die Betriebssystem-CD des Servers einzulegen.

Für Windows Vista®:

1. Klicken Sie auf **Start**→ **Systemsteuerung**.
2. Wählen Sie **Drucker**.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf dieses Druckersymbol, und wählen Sie **Freigeben** aus.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Freigabeoptionen ändern**.
5. Das Dialogfeld "Windows benötigt zum Fortfahren Ihre Genehmigung" wird angezeigt.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Fortsetzen**.
7. Markieren Sie das Kontrollkästchen **Drucker freigeben**, und geben Sie dann einen Namen in das Textfeld **Freigabename** ein.
8. Klicken Sie auf **Zusätzliche Treiber**, und wählen Sie die Betriebssysteme aller Netzwerk-Clients aus, die auf dem Drucker drucken werden.
9. Klicken Sie auf **OK**.

Für Windows Server® 2008:

1. Klicken Sie auf **Start**→**Systemsteuerung**→**Drucker**.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol, und wählen Sie **Freigeben** aus.
3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Drucker freigeben**, und geben Sie dann einen Namen in das Textfeld **Freigabename** ein.
4. Klicken Sie auf **Zusätzliche Treiber**, und wählen Sie die Betriebssysteme aller Netzwerk-Clients aus, die auf dem Drucker drucken werden.
5. Klicken Sie auf **OK**.

So können Sie überprüfen, ob der Drucker erfolgreich zur gemeinsamen Nutzung freigegeben ist:

- 1 Überprüfen Sie, ob das Druckerobjekt im Ordner **Drucker und Faxgeräte für Windows 2000** anzeigt, dass der Drucker zur gemeinsamen Nutzung freigegeben wurde. Bei Windows 2000 wird beispielsweise eine Hand unter dem Druckersymbol angezeigt.
- 1 Wechseln Sie zu **Netzwerkumgebung**. Suchen Sie den Host-Namen des Servers und den Freigabennamen, den Sie dem Drucker zugewiesen haben.

Wenn der Drucker zur gemeinsamen Nutzung freigegeben wurde, können Sie den Drucker mit dem Point-and-Print-Verfahren oder dem Peer-to-Peer-Verfahren auf den Netzwerk-Clients installieren.

Point-and-Print (Zeigen und Drucken)

Dieses Verfahren nutzt die Systemressourcen in der Regel optimal. Änderungen an den Treibern und die Verarbeitung von Druckaufträgen werden auf dem Server ausgeführt. Dies ermöglicht eine schnellere Rückkehr der Netzwerk-Clients zum jeweiligen Programm.

Wenn Sie das Point-and-Print-Verfahren verwenden, wird ein Teil der Treiberinformationen vom Server auf den Client kopiert. Die Informationen genügen, um einen Druckauftrag an den Drucker zu senden.

Für Windows® XP, Windows XP 64-Bit Edition, Windows Server® 2003 und Windows 2000:

1. Doppelklicken Sie auf dem Windows-Desktop des Client-Computers auf **Netzwerkumgebung**.
2. Suchen Sie den Host-Namen des Servers, und doppelklicken Sie darauf.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Namen des freigegebenen Druckers, und klicken Sie dann auf **Verbinden**.
Warten Sie, während die Treiberinformationen vom Server auf den Client kopiert werden und das neue Druckerobjekt dem Ordner **Drucker und Faxgeräte (Drucker für Windows 2000)** hinzugefügt wird. Die zum Kopieren benötigte Zeit hängt vom Datenverkehr im Netzwerk und anderen Faktoren ab.
Schließen Sie die **Netzwerkumgebung**.
4. Drucken Sie eine Testseite, um die Installation des Druckers zu überprüfen.
5. Klicken Sie auf **Start**→ **Einstellungen**→ **Drucker und Faxgeräte ("Drucker" bei Windows 2000)**.
6. Wählen Sie den neu installierten Drucker aus.
7. Klicken Sie auf **Datei**→ **Eigenschaften**.
8. Klicken Sie auf der Registerkarte **Allgemein** auf **Testseite drucken**.

Wenn die Testseite fehlerfrei gedruckt wird, ist die Installation des Druckers abgeschlossen.

Für Windows Vista® und Windows Server 2008

1. Klicken Sie auf dem Windows-Desktop des Client-Computers auf **Start**→ **Netzwerk**.
2. Suchen Sie den Host-Namen des Servers, und doppelklicken Sie darauf.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Namen des freigegebenen Druckers, und klicken Sie dann auf **Verbinden**.
4. Klicken Sie auf **Treiber installieren**.
5. Klicken Sie auf das Dialogfeld In **Benutzerkontensteuerung Fortsetzen**.
6. Warten Sie, während die Treiberinformationen vom Server auf den Client kopiert werden und das neue Druckerobjekt dem Ordner **Drucker** hinzugefügt wird. Die hierfür benötigte Zeit hängt vom Datenverkehr im Netzwerk und anderen Faktoren ab.
7. Drucken Sie eine Testseite, um die Installation des Druckers zu überprüfen.
8. Klicken Sie auf **Start**→ **Systemsteuerung**.
9. Wählen Sie **Drucker**.
10. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den soeben angelegten Drucker, und wählen Sie **Eigenschaften** aus.
11. Klicken Sie auf der Registerkarte **Allgemein** auf **Testseite drucken**.

Wenn die Testseite fehlerfrei gedruckt wird, ist die Installation des Druckers abgeschlossen.

Peer-to-Peer

Wenn Sie das Peer-to-Peer-Verfahren verwenden, wird der Druckertreiber auf jedem Client-Computer vollständig installiert. Die Änderungen an den Treibern werden weiterhin von den Netzwerk-Clients gesteuert. Der Client-Computer verarbeitet die Druckaufträge.

Für Windows® XP, Windows XP 64-Bit Edition, Windows Server® 2003 und Windows 2000:

1. Klicken Sie auf **Start**→ **Einstellungen**→ **Drucker und Faxgeräte ("Drucker" bei Windows 2000)**.
2. Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen** um den **Drucker hinzufügen** zu starten.
3. Klicken Sie auf **Weiter**.
4. Wählen Sie Netzwerkdrucker oder Drucker, der an einen anderen Computer angeschlossen ist, und klicken Sie auf **Weiter** (Unter Windows 2000 wählen Sie den Netzwerkdrucker in der Liste **Freigegebene Drucker** aus). Wenn der Drucker nicht in der Liste aufgeführt ist, geben Sie den entsprechenden Pfad im Textfeld ein.
Zum Beispiel: \\<Host-Name des Servers>\<Name des freigegebenen Druckers>
Der Host-Name des Servers ist der Name des Server-Computers im Netzwerk. Der Name des zur gemeinsamen Nutzung freigegebenen Druckers ist der während der Serverinstallation zugewiesene Name.
5. Klicken Sie auf **Drucker suchen**, und klicken Sie auf **Ja** (Unter Windows 2000 klicken Sie auf **OK**).
Wenn der Drucker neu ist, werden Sie möglicherweise aufgefordert, einen Druckertreiber zu installieren. Wenn kein Systemtreiber zur Verfügung steht,

müssen Sie einen Pfad zu vorhandenen Treibern eingeben.

6. Entscheiden Sie, ob der Drucker der Standarddrucker für den Client sein soll, und klicken Sie zuerst auf Weiter und dann auf Fertig stellen (unter Windows 2000 klicken Sie auf Fertig stellen).
7. Drucken Sie eine Testseite, um die Installation des Druckers zu überprüfen.
 - a. Klicken Sie auf **Start**→ **Einstellungen**→ **Drucker und Faxgeräte ("Drucker" bei Windows 2000)**.
 - b. Wählen Sie den neu installierten Drucker aus.
 - c. Klicken Sie auf **Datei**→ **Eigenschaften**.
 - d. Klicken Sie auf der Registerkarte **Allgemein** auf **Testseite drucken**.
Wenn die Testseite fehlerfrei gedruckt wird, ist die Installation des Druckers abgeschlossen.

Für Windows Vista® und Windows Server 2008:

1. Klicken Sie auf **Start**→**Systemsteuerung**→**Hardware und Sound**→**Drucker** (**Start**→ **Systemsteuerung**→**Drucker** für Windows Server 2008).
2. Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**, um den **Drucker hinzufügen** zu starten.
3. Wählen Sie **Einen Netzwerk-, Drahtlos- oder Bluetoothdrucker hinzufügen** hinzufügen, und klicken Sie dann auf **Weiter**. Wenn der Drucker in der Liste aufgeführt ist, wählen Sie den Drucker aus und klicken Sie auf **Weiter**, oder wählen Sie **Der gesuchte Drucker ist nicht aufgeführt**, und geben Sie den Pfad des Druckers in das Textfeld **Einen freigegebenen Drucker über den Namen auswählen** ein und klicken Sie auf **Weiter**.
Beispiel: \\<Host-Name des Servers>\<Name des freigegebenen Druckers>
Der Host-Name des Servers ist der Name des Server-Computers im Netzwerk. Der Name des zur gemeinsamen Nutzung freigegebenen Druckers ist der während der Serverinstallation zugewiesene Name.
4. Wenn der Drucker neu ist, werden Sie möglicherweise aufgefordert, einen Druckertreiber zu installieren. Wenn kein Systemtreiber zur Verfügung steht, müssen Sie einen Pfad zu vorhandenen Treibern eingeben.
5. Wählen Sie aus, ob dieser Drucker der Standarddrucker für den Client werden soll, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
6. Wenn Sie die Druckerinstallation überprüfen möchten, klicken Sie auf **Testseite drucken**.
7. Klicken Sie auf **Fertig stellen**.

[Zurück zur Inhaltsseite](#)

[Zurück zur Inhaltsseite](#)

Beseitigen von Papierstaus

Durch sorgfältige Auswahl von Druckmedien und korrektes Einlegen können die meisten Papierstaus bereits im Vorfeld vermieden werden. Weitere Informationen finden Sie unter "[Richtlinien für Druckmedien](#)".

- [Vermeiden von Papierstaus](#)
- [Feststellen der Papierstaubereiche](#)
- [Beseitigen von Papierstaus aus dem Einzelblatteinzug](#)
- [Beseitigen von Papierstaus aus Papierfach 1](#)
- [Beseitigen von Papierstaus aus der Fixiereinheit](#)

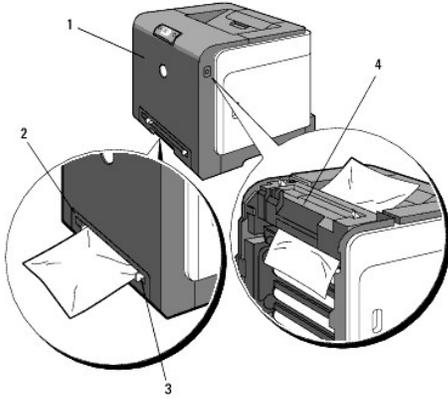
 **HINWEIS:** Bevor Sie große Mengen einer bestimmten Papiersorte kaufen, empfiehlt Dell, einige Testdrucke durchzuführen.

Vermeiden von Papierstaus

- 1 Verwenden Sie nur empfohlene Druckmedien. Weitere Informationen finden Sie unter "[Richtlinien für Druckmedien](#)".
 - 1 Hinweise zum richtigen Einlegen von Druckmedien finden Sie unter "[Einlegen von Druckmedien in Papierfach 1](#)" und "[Einlegen in den Einzelblatteinzug](#)".
 - 1 Überladen Sie die Papierfächer nicht. Stellen Sie sicher, dass der Druckmedienstapel unter der maximalen Höhe bleibt, die durch die Lademarkierungen im Papierfach markiert ist.
 - 1 Legen Sie keine Druckmedien ein, die Knitterspuren oder Falten aufweisen bzw. feucht oder gewellt sind.
 - 1 Biegen Sie den Druckmedienstapel vor dem Einlegen in beide Richtungen, fächern Sie ihn auf, und gleichen Sie die Kanten an. Wenn ein Druckmedienstau auftritt, versuchen Sie, die Blätter einzeln über den Einzelblatteinzug zuzuführen.
 - 1 Verwenden Sie keine Druckmedien, die Sie selbst zugeschnitten haben.
 - 1 Legen Sie nicht unterschiedliche Formate, Gewichte oder Sorten von Druckmedien in dasselbe Papierfach ein.
 - 1 Stellen Sie sicher, dass die Druckmedien mit der empfohlenen Druckseite nach oben eingelegt werden. Im Einzelblatteinzug muss die empfohlene Druckseite ebenfalls nach unten weisen.
 - 1 Bewahren Sie die Druckmedien in einer geeigneten Umgebung auf. Weitere Informationen finden Sie unter "[Aufbewahren von Druckmedien](#)".
 - 1 Nehmen Sie während der Ausführung eines Druckauftrags das momentan verwendete Papierfach nicht heraus.
 - 1 Schieben Sie das Papierfach fest ein, nachdem Sie Druckmedien eingelegt haben.
 - 1 Achten Sie darauf, dass alle mit dem Drucker verbundenen Kabel richtig angeschlossen sind.
 - 1 Durch eine zu enge Einstellung der Längen- und Seitenführungen können Papierstaus entstehen.
 - 1 Wischen Sie die Rückhalterollen im Papierfach oder im Einzelblatteinzug mit einem leicht mit Wasser befeuchteten Lappen ab, wenn häufig durch Papierfehleinzug verursachte Staus auftreten.
-

Feststellen der Papierstaubereiche

Die folgenden Abbildung zeigt die Bereiche des Papierwegs, in denen Papierstaus auftreten können.



⚠ ACHTUNG: Verwenden Sie bei der Staubeseitigung keine Werkzeuge oder andere Gegenstände. Dadurch könnte der Drucker irreparabel beschädigt werden.

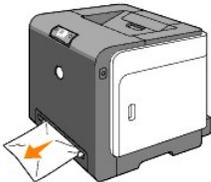
1	Vordere Abdeckung
2	Papierfach 1
3	Einzelblatteinzug
4	Fixierer

Beseitigen von Papierstaus aus dem Einzelblatteinzug

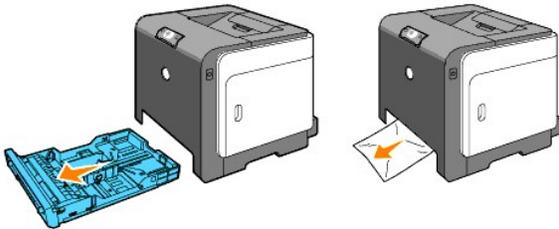
⚠ WARNUNG: Zum Schutz der Trommeln der Tonerkassetten gegen helles Licht schließen Sie die vordere Abdeckung innerhalb von drei Minuten. Wenn die vordere Abdeckung länger als drei Minuten offen bleibt, kann die Druckqualität beeinträchtigt werden.

📌 HINWEIS: Um die an der Bedienerkonsole angezeigte Fehlermeldung zu löschen, müssen Sie die Druckmedien vollständig aus dem Papierweg entfernen.

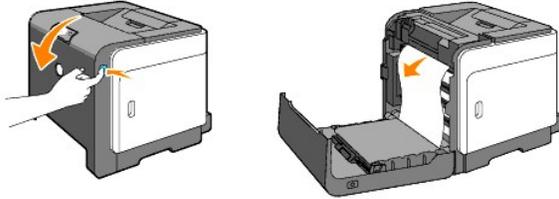
1. Ziehen Sie das gestaute Papier aus dem Einzelblatteinzug heraus. Wenn kein gestautes Papier gefunden werden kann oder es schwierig ist, das Papier zu entfernen, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort, um das gestaute Papier aus dem Inneren des Druckers zu entfernen.



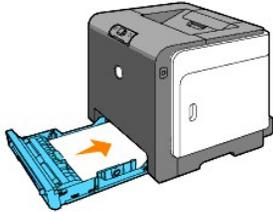
2. Nehmen Sie das Papierfach 1 aus dem Drucker heraus, und ziehen Sie das gestaute Papier aus dem Inneren des Druckers. Wenn kein gestautes Papier gefunden werden kann oder es schwierig ist, das Papier zu entfernen, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort, um das gestaute Papier aus dem Inneren des Druckers zu entfernen.



3. Öffnen Sie die vordere Abdeckung durch Drücken des Knopfs (an der rechten Seite), und entfernen Sie das gestaute Papier. Stellen Sie danach sicher, dass sich keine Papierstücke mehr im Drucker befinden.



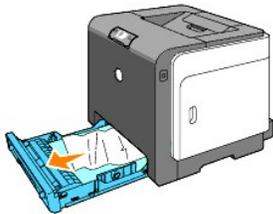
4. Schließen Sie die vordere Abdeckung.
5. Setzen Sie das Fach wieder in den Drucker ein, und schieben Sie es vollständig ein.



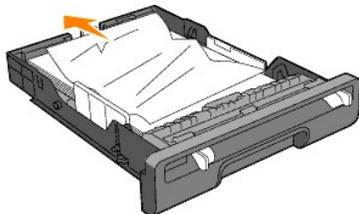
Beseitigen von Papierstaus aus Papierfach 1

- ⚠ **WARNUNG:** Zum Schutz der Trommeln der Tonerkassetten gegen helles Licht schließen Sie die vordere Abdeckung innerhalb von drei Minuten. Wenn die vordere Abdeckung länger als drei Minuten offen bleibt, kann die Druckqualität beeinträchtigt werden.
- 📌 **HINWEIS:** Um die an der Bedienerkonsole angezeigte Fehlermeldung zu löschen, müssen Sie die Druckmedien vollständig aus dem Papierweg entfernen.

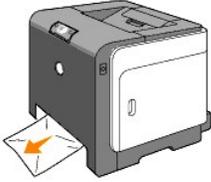
1. Ziehen Sie das Papierfach vorsichtig aus dem Drucker heraus. Halten Sie das Fach mit beiden Händen, heben Sie es vorne leicht an, und entfernen Sie es aus dem Drucker.



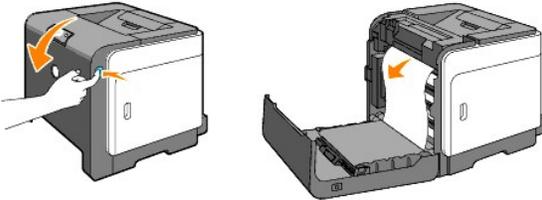
2. Entfernen Sie das gesamte gestaute und/oder zerknitterte Papier aus dem Papierfach.



3. Ziehen Sie das gestaute Papier vorsichtig heraus, und achten Sie dabei darauf, es nicht zu zerreißen. Wenn es immer noch schwierig ist, das Papier zu entfernen, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort, um das gestaute Papier aus dem Inneren des Druckers zu entfernen.



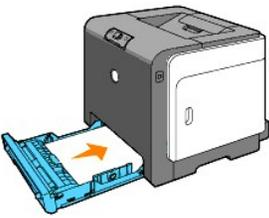
4. Öffnen Sie die vordere Abdeckung durch Drücken des Knopfs (an der rechten Seite), und entfernen Sie das gestaute Papier. Stellen Sie danach sicher, dass sich keine Papierstücke mehr im Drucker befinden.



5. Schließen Sie die vordere Abdeckung.



6. Setzen Sie das Fach in den Drucker ein, und schieben Sie es vollständig ein.

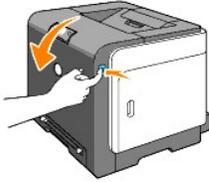


⚠ ACHTUNG: Üben Sie dabei keinen zu starken Druck auf das Fach aus. Dadurch könnte das Papierfach oder das Druckerinnere beschädigt werden.

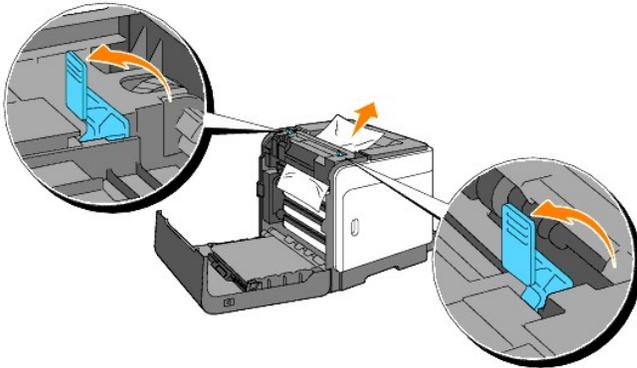
Beseitigen von Papierstaus aus der Fixiereinheit

- ⚠ **WARNUNG:** Stellen Sie sicher, dass die Oberfläche (schwarze Folie) der Riemeneinheit nicht mit anderen Komponenten in Berührung kommt oder zerkratzt wird. Kratzer an der Riemeneinheit sowie durch Berühren übertragene Verschmutzungen oder Fettspuren können die Druckqualität beeinträchtigen.
- ⚠ **WARNUNG:** Zum Schutz der Trommeln der Tonerkassetten gegen helles Licht schließen Sie die vordere Abdeckung innerhalb von drei Minuten. Wenn die vordere Abdeckung länger als drei Minuten offen bleibt, kann die Druckqualität beeinträchtigt werden.
- 🔧 **HINWEIS:** Um die an der Bedieneinkonsole angezeigte Fehlermeldung zu löschen, müssen Sie die Druckmedien vollständig aus dem Papierweg entfernen.

1. Schalten Sie den Drucker aus, und warten Sie 30 Minuten.
2. Drücken Sie den Knopf (an der rechten Seite), und öffnen Sie die vordere Abdeckung.

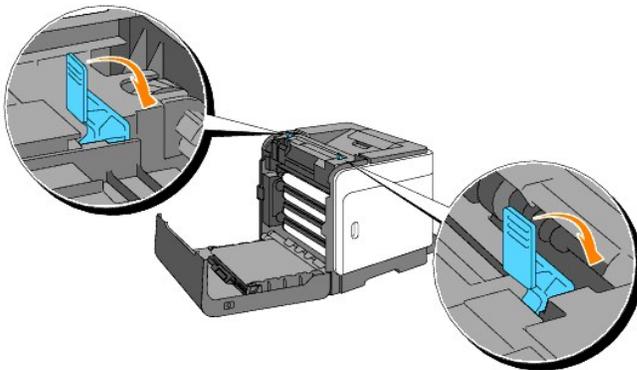


3. Schieben Sie die Hebel an beiden Enden der Fixiereinheit nach oben, und entfernen Sie das gestaute Papier. Wenn kein gestautes Papier vorhanden ist, gehen Sie zum nächsten Schritt über.



⚠ ACHTUNG: Die Fixiereinheit ist heiß. Berühren Sie sie nicht; dies könnte zu Verbrennungen führen.

4. Öffnen Sie die Abdeckung der Fixiereinheit, und entfernen Sie das gestaute Papier.
5. Schließen Sie die Abdeckung der Fixiereinheit, und drücken Sie die Hebel an beiden Enden der Fixiereinheit nach unten.



6. Stellen Sie sicher, dass sich keine Papierstücke mehr im Drucker befinden, und schließen Sie die vordere Abdeckung.



[Zurück zur Inhaltsseite](#)

[Zurück zur Inhaltsseite](#)

Anleitung zur Problemlösung

- [Grundlegende Druckerprobleme](#)
- [Druckprobleme](#)
- [Probleme mit der Druckqualität](#)
- [Andere Probleme](#)
- [Kundendienst](#)

Grundlegende Druckerprobleme

Manche Druckerprobleme sind einfach zu beheben. Wenn ein Problem mit dem Drucker auftritt, überprüfen Sie die folgenden Punkte:

- 1 Ist das Netzkabel des Druckers an den Drucker und an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose angeschlossen?
- 1 Ist der Drucker eingeschaltet?
- 1 Ist die Stromversorgung nicht durch einen Schutzschalter oder einen anderen Schalter unterbrochen?
- 1 Funktionieren andere elektrische Geräte, die an diese Steckdose angeschlossen sind?
- 1 Wenn Sie all diese Punkte überprüft haben und das Problem weiterhin besteht, schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden, und schalten Sie den Drucker dann wieder ein. Auf diese Weise können viele Probleme bereits behoben werden.

Druckprobleme

Problem	Maßnahme
Der Auftrag wurde nicht gedruckt, oder es wurden falsche Zeichen gedruckt.	Stellen Sie sicher, dass Druckmedien in den Drucker eingelegt sind.
	Überprüfen Sie, ob der Drucker die richtige Druckersprache (PDL) verwendet.
	Stellen Sie sicher, dass Sie den richtigen Druckertreiber verwenden.
	Stellen Sie sicher, dass Sie das richtige Ethernet- bzw. USB-Kabel verwenden und dass es fest mit dem Drucker verbunden ist.
	Vergewissern Sie sich, dass das richtige Druckmedienformat eingestellt ist.
	Wenn Sie einen Druck-Spooler verwenden, vergewissern Sie sich, dass der Spooler nicht verzögert.
Die Druckmedien werden falsch eingezogen, oder es werden mehrere Blätter auf einmal eingezogen.	Überprüfen Sie die Druckerschnittstelle im Menü Toolbox . Stellen Sie fest, welche Host-Schnittstelle Sie verwenden. Drucken Sie eine Seite mit Geräteeinstellungen aus, um die aktuellen Schnittstelleneinstellungen zu überprüfen .
	Stellen Sie sicher, dass die verwendeten Druckmedien die Spezifikationen für Ihren Drucker erfüllen . Weitere Informationen finden Sie unter " Unterstützte Druckmedien ".

	Biegen Sie den Druckmedienstapel vor dem Einlegen in die Papierfächer.
	Stellen Sie sicher, dass die Druckmedien richtig eingelegt sind.
	Vergewissern Sie sich, dass die Längen- und Seitenführungen in den Papierfächern richtig eingestellt sind.
	Stellen Sie sicher, dass das Papierfach 1 sicher eingesetzt ist.
	Überladen Sie die Papierfächer nicht.
	Üben Sie beim Einführen der Druckmedien in den Einzelblatteinzug nicht zu viel Druck aus; sie werden sonst eventuell schief eingezogen oder biegen sich.
	Entfernen Sie gewellte Druckmedien aus den Papierfächern.
	Legen Sie die Druckmedium mit der empfohlenen Druckseite richtig ein. Weitere Informationen finden Sie unter " Einlegen von Druckmedien in Papierfach 1 ".
	Drehen Sie die Druckmedien herum, oder legen Sie sie mit der anderen Seite nach unten ein, um festzustellen, ob der Einzug so besser funktioniert.
	Legen Sie keine unterschiedlichen Druckmediensorten in ein Fach ein.
	Legen Sie nicht gleichzeitig Druckmedien aus verschiedenen Riesen ein.
	Entfernen Sie das gewellte obere und untere Blatt eines Ries, bevor Sie die Druckmedien einlegen.
	Legen Sie nur dann Druckmedien in ein Papierfach ein, wenn es leer ist.
	Wischen Sie die Rückhalterollen im Papierfach oder im Einzelblatteinzug mit einem leicht mit Wasser befeuchteten Lappen ab.
Der Umschlag ist nach dem Bedrucken gewellt.	Wenn Sie einen Umschlag des Formats Monarch, Youkei 2 oder Youkei 3 bedrucken, legen Sie den Umschlag mit geöffneter Klappe so in das Papierfach 1 ein , dass die lange Umschlagkante zum Drucker zeigt.
Unerwartete Seitenumbrüche.	Legen Sie einen höheren Wert für Zeitüberschreitung im Menü Druckereinstellungen des Dell Printer Configuration Web Tool fest
Die Druckmedien werden in der Papierablage nicht ordentlich aufeinander abgelegt.	Drehen Sie den Druckmedienstapel im Papierfach um.
Drucker druckt nicht beidseitig.	Wählen Sie " Dreh an kurz Kante " oder " Dreh an lang Kante " im Menü "Duplex" auf der Registerkarte "Druckeinrichtung" des Druckertreibers.
Das Papier in Papierfach 1 ist gewellt.	Das Papier in den Einzelblatteinzug einlegen.

Probleme mit der Druckqualität

Der Ausdruck ist zu schwach.



Ist der vollständige Ausdruck oder nur ein Teil zu schwach?
[Der vollständige Ausdruck ist zu schwach.](#)
[Ein Teil des Ausdrucks ist zu schwach.](#)

Der vollständige Ausdruck ist zu schwach.

Die Tonerkassetten sind fast leer oder müssen ausgetauscht werden. Überprüfen Sie die verbleibende Toneremenge in allen Tonerkassetten.

1. Klicken Sie auf [Druckerstatus] und dann auf die Registerkarte "Status" des Druckertreibers.

Stellen Sie sicher, dass "Kein Dell-Toner" auf der Registerkarte "Druckerwartung" in der Toolbox nicht ausgewählt ist.

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche Toolbox.

Stellen Sie "Tonersparmodus" im Druckertreiber auf "Aus".

1. Klicken Sie auf [Druckeinstellungen] und dann auf die Registerkarte "Fortgeschritten".

Wenn Sie unregelmäßige Druckflächen bedrucken, ändern Sie im Druckertreiber die Einstellung für die Papiersorte. Ändern Sie die Papiersorte beispielsweise von Normalpapier auf dickes Papier um.

1. Klicken Sie auf [Druckeinstellungen] und dann auf die Registerkarte "Papierfach".

Vergewissern Sie sich, dass das richtige Druckmedium verwendet wird.

1. Siehe "[Druckmedienformate und -unterstützung](#)".

Stellen Sie sicher, dass die acht gelben Klebestreifen ordnungsgemäß von der Bildtrommeleinheit entfernt wurden.

1. Siehe "[Austauschen der Bildtrommeleinheit](#)" und "[Installieren der Bildtrommeleinheit](#)".

Stellen Sie sicher, dass der Entwicklermotor anläuft.

1. Wenden Sie sich an Dell.

Stellen Sie sicher, dass der Abgabemotor anläuft.

1. Wenden Sie sich an Dell.

Wenn Sie viele Bilder mit geringer Dichte drucken, führen Sie die Funktion "Tonerauffrischungs-Modus" aus.

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche Toolbox.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Start", um die Dichte der Farben zu überprüfen.
3. Wenn der Ausdruck zu schwach ist, wählen Sie "Auffrischungsmodus" aus der Liste aus. Klicken Sie auf die Schaltflächen "Starten (1)-(4)".

ACHTUNG: Durch die Ausführung des Auffrischungsmodus wird zusätzlich Toner verbraucht.

4. Nach Abschluss des "Auffrischungsmodus" wählen Sie "Diagramme drucken" aus der Liste aus. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Auf A4 drucken (3)" bzw. "Auf Letter drucken (C)" für das 4-Farben-Konfigurierungsdiagramm. "Wird gedruckt" wird angezeigt.

Ist das Problem behoben?
Ja. Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.
Nein. Die Bildtrommeleinheit ist alt oder beschädigt. Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus.
Testen Sie die Ersatz-Bildtrommeleinheit, soweit möglich.
<ol style="list-style-type: none"> 1. Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus. Siehe "Austauschen der Bildtrommeleinheit" und "Installieren der Bildtrommeleinheit". 2. Klicken Sie nach dem Austausch der Bildtrommeleinheit auf die Schaltfläche Toolbox. 3. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Auf A4 drucken (3)" bzw. "Auf Letter drucken (C)". Ist das Problem behoben?
Ja. Die Bildtrommeleinheit ist alt oder beschädigt. Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus.
Nein. Wenden Sie sich an Dell.
Wenden Sie sich an Dell.
<ol style="list-style-type: none"> 1. Wenden Sie sich an Dell.

Ein Teil des Ausdrucks ist zu schwach.

<p>Wenn Sie viele Bilder mit geringer Dichte drucken, führen Sie die Funktion "Tonerauffrischungs-Modus" aus.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie auf die Schaltfläche Toolbox. 2. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Start", um die Dichte der Farben zu überprüfen. 3. Wenn der Ausdruck zu schwach ist, wählen Sie "Auffrischungsmodus" aus der Liste aus. Klicken Sie auf die Schaltflächen "Starten (1)-(4)". <p>ACHTUNG: Durch die Ausführung des Auffrischungsmodus wird zusätzlich Toner verbraucht.</p> <ol style="list-style-type: none"> 4. Nach Abschluss des "Auffrischungsmodus" wählen Sie "Diagramme drucken" aus der Liste aus. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Auf A4 drucken (3)" bzw. "Auf Letter drucken (C)" für das 4-Farben-Konfigurierungsdiagramm. "Wird gedruckt" wird angezeigt. <p>Ist das Problem behoben?</p>
Ja. Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.
Nein. Die Bildtrommeleinheit ist alt oder beschädigt. Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus.
Testen Sie die Ersatz-Bildtrommeleinheit, soweit möglich.
<ol style="list-style-type: none"> 1. Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus. Siehe "Austauschen der Bildtrommeleinheit" und "Installieren der Bildtrommeleinheit". 2. Klicken Sie nach dem Austausch der Bildtrommeleinheit auf die Schaltfläche Toolbox. 3. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Auf A4 drucken (3)" bzw. "Auf Letter drucken (C)". Ist das Problem behoben?
Ja. Die Bildtrommeleinheit ist alt oder beschädigt. Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus.
Nein. Wenden Sie sich an Dell.
Wenden Sie sich an Dell.

Toner schmiert auf dem Papier oder löst sich ab.

Wenn Sie unregelmäßige Druckflächen bedrucken, ändern Sie im Druckertreiber die Einstellung für die Papiersorte. Ändern Sie die Papiersorte beispielsweise von Normalpapier auf dickes Papier um.



1. Klicken Sie auf [Druckeinstellungen] und dann auf die Registerkarte "Papierfach".

Vergewissern Sie sich, dass das richtige Druckmedium verwendet wird.

1. Siehe "[Druckmedienformate und -unterstützung](#)".

Testen Sie die Ersatz-Bildtrommeleinheit, soweit möglich.

1. Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus. Siehe "[Austauschen der Bildtrommeleinheit](#)" und "[Installieren der Bildtrommeleinheit](#)".

2. Führen Sie nach dem Austausch der Bildtrommeleinheit einen Ausdruck auf Papier aus. "Wird gedruckt" wird angezeigt. Ist das Problem behoben?

Ja. Die Bildtrommeleinheit ist alt oder beschädigt. Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus.

Nein. Kehren Sie wieder zu Schritt 1 zurück.

Testen Sie die Ersatz-Fixiereinheit, soweit möglich.

1. Tauschen Sie die Fixiereinheit aus. Siehe "[Entfernen der gebrauchten Fixiereinheit](#)" und "[Einsetzen einer neuen Fixiereinheit](#)".

2. Führen Sie nach dem Austausch der Fixiereinheit einen Ausdruck auf Papier aus. "Wird gedruckt" wird angezeigt. Ist das Problem behoben?

Ja. Die Fixiereinheit ist alt oder beschädigt. Tauschen Sie die Fixiereinheit aus.

Nein. Wenden Sie sich an Dell.

Es sind Tonerflecken auf der Seite / der Druck ist verschmiert.



Überprüfen Sie, ob die Tonerkassetten richtig installiert sind.

1. Siehe "[Installieren der Tonerkassetten](#)".

Stellen Sie sicher, dass die Bildtrommeleinheit richtig installiert ist.

1. Siehe "[Austauschen der Bildtrommeleinheit](#)" und "[Installieren der Bildtrommeleinheit](#)".

Testen Sie die Ersatz-Bildtrommeleinheit, soweit möglich.

1. Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus. Siehe "[Austauschen der Bildtrommeleinheit](#)" und "[Installieren der Bildtrommeleinheit](#)".

2. Klicken Sie nach dem Austausch der Bildtrommeleinheit auf die Schaltfläche **Toolbox**.

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Auf A4 drucken (1)" bzw. "Auf Letter drucken (A)". "Wird gedruckt" wird angezeigt.

Ist das Problem behoben?

Ja. Die Bildtrommeleinheit ist alt oder beschädigt. Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus.
Nein. Wenden Sie sich an Dell.
Wenden Sie sich an Dell.

Gesamte Seite ist weiß.



Die Tonerpatronen sind fast leer oder müssen ausgetauscht werden. Überprüfen Sie die verbleibende Tonermenge in allen Tonerpatronen.

1. Klicken Sie auf [Druckerstatus] und dann auf die Registerkarte "Status" des Druckertreibers.

Stellen Sie sicher, dass "Kein Dell-Toner" auf der Registerkarte "Druckerwartung" in der Toolbox nicht ausgewählt ist.

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche Toolbox.

Stellen Sie "Tonersparmodus" im Druckertreiber auf "Aus".

1. Klicken Sie auf [Druckeinstellungen] und dann auf die Registerkarte "Fortgeschritten".

Wenn Sie unregelmäßige Druckflächen bedrucken, ändern Sie im Druckertreiber die Einstellung für die Papiersorte. Ändern Sie die Papiersorte beispielsweise von Normalpapier auf dickes Papier um.

1. Klicken Sie auf [Druckeinstellungen] und dann auf die Registerkarte "Papierfach".

Vergewissern Sie sich, dass das richtige Druckmedium verwendet wird.

1. Siehe "[Druckmedienformate und -unterstützung](#)".

Stellen Sie sicher, dass die acht gelben Klebänder ordnungsgemäß von der Bildtrommeleinheit entfernt wurden.

1. Siehe "[Austauschen der Bildtrommeleinheit](#)" und "[Installieren der Bildtrommeleinheit](#)".

Stellen Sie sicher, dass der Entwicklermotor anläuft.

1. Wenden Sie sich an Dell.

Stellen Sie sicher, dass der Abgabemotor anläuft.

1. Wenden Sie sich an Dell.

Testen Sie die Ersatz-Bildtrommeleinheit, soweit möglich.

1. Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus. Siehe "[Austauschen der Bildtrommeleinheit](#)" und "[Installieren der Bildtrommeleinheit](#)".
2. Klicken Sie nach dem Austausch der Bildtrommeleinheit auf die Schaltfläche Toolbox.
3. Klicken Sie auf [Diagramme drucken] und dann auf die Schaltfläche "Auf A4 drucken (3)" bzw. "Auf Letter drucken (C)".
Ist das Problem behoben?

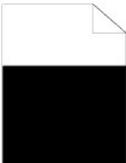
Ja. Die Bildtrommeleinheit ist alt oder beschädigt. Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus.
Nein. Wenden Sie sich an Dell.
Wenden Sie sich an Dell.

Auf dem Papier treten Schmierstreifen auf.



<p>Die Tonerkassetten sind fast leer oder müssen ausgetauscht werden. Überprüfen Sie die verbleibende Tonermenge in allen Tonerkassetten.</p> <ol style="list-style-type: none">1. Klicken Sie auf [Druckerstatus] und dann auf die Registerkarte "Status" des Druckertreibers. <p>Stellen Sie sicher, dass "Kein Dell-Toner" auf der Registerkarte "Druckerwartung" in der Toolbox nicht ausgewählt ist.</p> <ol style="list-style-type: none">1. Klicken Sie auf die Schaltfläche Toolbox.2. Wählen Sie "Kein Dell-Toner" aus der Liste aus. <p>Testen Sie die Ersatz-Bildtrommeleinheit, soweit möglich.</p> <ol style="list-style-type: none">1. Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus. Siehe "Austauschen der Bildtrommeleinheit" und "Installieren der Bildtrommeleinheit".2. Klicken Sie nach dem Austausch der Bildtrommeleinheit auf die Schaltfläche Toolbox.3. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Auf A4 drucken (1)" bzw. "Auf Letter drucken (A)". "Wird gedruckt" wird angezeigt. Ist das Problem behoben?
Ja. Die Bildtrommeleinheit ist alt oder beschädigt. Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus.
Nein. Wenden Sie sich an Dell.
Wenden Sie sich an Dell.

Ein Teil der Seite bzw. die ganze Seite wird schwarz gedruckt.



<p>Stellen Sie sicher, dass auf der Registerkarte "Druckeinrichtung" des Druckertreibers der Wert "Farbe (Automatisch)" für "Ausgabefarbe" gewählt ist.</p> <ol style="list-style-type: none">1. Klicken Sie auf [Druckeinstellungen] und dann auf die Registerkarte "Druckeinrichtung". <p>Testen Sie die Ersatz-Bildtrommeleinheit, soweit möglich.</p> <ol style="list-style-type: none">1. Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus. Siehe "Austauschen der Bildtrommeleinheit" und "Installieren der Bildtrommeleinheit".2. Klicken Sie nach dem Austausch der Bildtrommeleinheit auf die Schaltfläche Toolbox.3. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Auf A4 drucken (3)" bzw. "Auf Letter drucken (C)". <p>Ist das Problem behoben?</p>
Ja. Die Bildtrommeleinheit ist alt oder beschädigt. Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus.

Nein. Wenden Sie sich an Dell.

Wenden Sie sich an Dell.

Es erscheinen farbige Punkte in regelmäßigen Abständen.



Ermitteln Sie die Ursache für das Problem mit Hilfe der Funktion "Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm".

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Toolbox**.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Auf A4 drucken (1)" bzw. "Auf Letter drucken (A)".
3. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

Wenn die Ursache für das Problem in der Bildtrommeleinheit liegt:

1. Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus. Siehe ["Austauschen der Bildtrommeleinheit"](#) und ["Installieren der Bildtrommeleinheit"](#).
2. Klicken Sie nach dem Austausch der Bildtrommeleinheit, auf die Schaltfläche **Toolbox**.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Auf A4 drucken (1)" bzw. "Auf Letter drucken (A)". "Wird gedruckt" wird angezeigt.
Ist das Problem behoben?

Ja. Die Bildtrommeleinheit ist alt oder beschädigt. Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus.

Nein. Wenden Sie sich an Dell.

Wenn die Ursache für das Problem in der Fixiereinheit liegt:

1. Tauschen Sie die Fixiereinheit aus. Siehe ["Entfernen der gebrauchten Fixiereinheit"](#) und ["Einsetzen einer neuen Fixiereinheit"](#).
2. Klicken Sie nach dem Austausch der Fixiereinheit auf die Schaltfläche **Toolbox**.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Auf A4 drucken (1)" bzw. "Auf Letter drucken (A)". "Wird gedruckt" wird angezeigt.
Ist das Problem behoben?

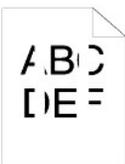
Ja. Die Fixiereinheit ist alt oder beschädigt. Tauschen Sie die Fixiereinheit aus.

Nein. Wenden Sie sich an Dell.

Wenn die Ursache für das Problem im Drucker liegt:

1. Wenden Sie sich an Dell.

Vertikale Lückenbereiche



Stellen Sie sicher, dass der Lichtweg nicht abgedeckt ist.

<ol style="list-style-type: none"> Entfernen Sie die Bildtrommeleinheit, und bewahren Sie sie an einer lichtgeschützten Stelle auf. Siehe "Austauschen der Bildtrommeleinheit". Überprüfen Sie den Lichtweg, und entfernen Sie dann die Abschirmung. Setzen Sie die Bildtrommeleinheit wieder ein. Siehe "Installieren der Bildtrommeleinheit". Klicken Sie auf die Schaltfläche Toolbox. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Auf A4 drucken (1)" bzw. "Auf Letter drucken (A)". "Wird gedruckt" wird angezeigt. Ist das Problem behoben? <p>Ja. Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich. Nein. Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.</p> <p>Testen Sie die Ersatz-Bildtrommeleinheit, soweit möglich.</p> <ol style="list-style-type: none"> Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus. Siehe "Austauschen der Bildtrommeleinheit" und "Installieren der Bildtrommeleinheit". Klicken Sie nach dem Austausch der Bildtrommeleinheit auf die Schaltfläche Toolbox. Klicken Sie nach dem Austausch der Bildtrommeleinheit auf die Schaltfläche "Auf A4 drucken (1)" bzw. "Auf Letter drucken (A)". "Wird gedruckt" wird angezeigt. Ist das Problem behoben? <p>Ja. Die Bildtrommeleinheit ist alt oder beschädigt. Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus. Nein. Wenden Sie sich an Dell.</p> <p>Wenden Sie sich an Dell.</p>

Doppelbilder

<p>Ermitteln Sie die Ursache für das Problem mit Hilfe der Funktion "Doppelbild-Konfigurierungsdiagramm".</p> <ol style="list-style-type: none"> Klicken Sie auf die Schaltfläche Toolbox. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Auf A4 drucken (2)" bzw. "Auf Letter drucken (B)". Führen Sie einen der folgenden Schritte aus: <p>Wenn das Doppelbild positiv gedruckt wird, testen Sie die Ersatz-Bildtrommeleinheit, soweit möglich.</p> <ol style="list-style-type: none"> Siehe "Austauschen der Bildtrommeleinheit" und "Installieren der Bildtrommeleinheit". Klicken Sie nach dem Austausch der Bildtrommeleinheit auf [Diagramme drucken] und dann auf die Schaltfläche "Auf A4 drucken (2)" bzw. "Auf Letter drucken (B)". "Wird gedruckt" wird angezeigt. Ist das Problem behoben? <p>Ja. Die Bildtrommeleinheit ist alt oder beschädigt. Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus. Nein. Wenden Sie sich an Dell.</p> <p>Wenn das Doppelbild negativ gedruckt wird, verwenden Sie das empfohlene Papier. Ist das Problem behoben?</p>
<p>Ja. Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.</p>
<p>Nein. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:</p>
<p>Testen Sie die Ersatz-Bildtrommeleinheit, soweit möglich.</p> <ol style="list-style-type: none"> Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus. Siehe "Austauschen der Bildtrommeleinheit" und "Installieren der Bildtrommeleinheit". Klicken Sie nach dem Austausch der Bildtrommeleinheit auf die Schaltfläche Toolbox und dann auf die Schaltfläche "Auf A4 drucken (2)" bzw. "Auf Letter drucken (B)". "Wird gedruckt" wird angezeigt. Ist das Problem behoben?
<p>Ja. Die Bildtrommeleinheit ist alt oder beschädigt. Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus.</p>
<p>Nein. Wenden Sie sich an Dell.</p>
<p>Stellen Sie die Spannung der Übertragungswalze ein.</p> <ol style="list-style-type: none"> Klicken Sie auf die Schaltfläche Toolbox. Ändern Sie die Einstellung für die Papiersorte, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche "Neue Einstellungen anwenden".

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Toolbox**.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Auf A4 drucken (2)" bzw. "Auf Letter drucken (B)".

Lichtermüdung



Überprüfen Sie das Muster für Lichtermüdung.

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Toolbox**.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Auf A4 drucken (1)" bzw. "Auf Letter drucken (A)". "Wird gedruckt" wird angezeigt.
Stimmt das Muster mit dem fehlerhaften Ausdruck überein?

Ja. Führen Sie die Funktion "PHD-Auffrischungsmodus" durch.

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Toolbox**.
2. Klicken Sie nach dem Starten des PHD-Auffrischungsmodus auf die Schaltfläche **Toolbox** und dann auf die Schaltfläche "Auf A4 drucken (3)" bzw. "Auf Letter drucken (C)". "Wird gedruckt" wird angezeigt.
Ist das Problem behoben?

Ja. Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.

Nein. Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus. Siehe ["Austauschen der Bildtrommeleinheit"](#) und ["Installieren der Bildtrommeleinheit"](#).

Nein. Wenden Sie sich an Dell.

Ausdruck verschwommen



Führen Sie die Funktion "PHD-Auffrischungsmodus" durch.

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Toolbox**.
2. Nach Abschluss des "Auffrischungsmodus" wählen Sie "Diagramme drucken" aus der Liste aus. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Auf A4 drucken (3)" bzw. "Auf Letter drucken (C)". "Wird gedruckt" wird angezeigt.
Ist das Problem behoben?

Ja. Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.

Nein. Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus, soweit möglich. Siehe ["Austauschen der Bildtrommeleinheit"](#) und ["Installieren der Bildtrommeleinheit"](#).

Nach Abschluss des "Auffrischungsmodus" wählen Sie "Diagramme drucken" aus der Liste aus. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Auf A4 drucken (3)" bzw. "Auf Letter drucken (C)". "Wird gedruckt" wird angezeigt.
Ist das Problem behoben?

Ja. Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.

Nein. Wenden Sie sich an Dell.

Bead-Carry-Out (BCO)



Führen Sie "Höhenlage einst." durch, wenn der Drucker an einem in großer Höhe gelegenen Ort installiert wird.

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Toolbox**.
2. Wählen Sie den Wert, der der Höhe des Aufstellungsorts des Druckers am nächsten kommt.

Ist das Problem behoben?

Ja. Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.

Nein. Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus, soweit möglich. Siehe ["Austauschen der Bildtrommeleinheit"](#) und ["Installieren der Bildtrommeleinheit"](#).

Ist das Problem behoben?

Ja. Die Bildtrommeleinheit ist alt oder beschädigt. Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus.

Nein. Wenden Sie sich an Dell.

Streifenbildung



Ermitteln Sie die Ursache für das Problem mit Hilfe der Funktion "Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm".

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Toolbox**.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Auf A4 drucken (1)" bzw. "Auf Letter drucken (A)".
3. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

Wenn die Ursache für das Problem in der Bildtrommeleinheit liegt:

1. Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus. Siehe ["Austauschen der Bildtrommeleinheit"](#) und ["Installieren der Bildtrommeleinheit"](#).
2. Klicken Sie nach dem Austausch der Bildtrommeleinheit auf die Schaltfläche "Auf A4 drucken (1)" bzw. "Auf Letter drucken (A)". "Wird gedruckt" wird angezeigt.
Ist das Problem behoben?

Ja. Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.

Nein. Wenden Sie sich an Dell.

Die Ursache für das Problem lag in der Fixiereinheit.

1. Tauschen Sie die Fixiereinheit aus. Siehe ["Entfernen der gebrauchten Fixiereinheit"](#) und ["Einsetzen einer neuen Fixiereinheit"](#).
2. Klicken Sie nach dem Austausch der Fixiereinheit auf die Schaltfläche "Auf A4 drucken (1)" bzw. "Auf Letter drucken (A)". "Wird gedruckt" wird angezeigt.
Ist das Problem behoben?

Ja. Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.
Nein. Wenden Sie sich an Dell.
Wenn die Ursache für das Problem im Drucker liegt oder nicht ermittelt werden kann:
1. Wenden Sie sich an Dell.

Verschmutzungen durch Resttonerschnecke



Stimmt der fehlerhafte Ausdruck mit dem Muster für Verschmutzungen durch die Resttonerschnecke überein?
Ja. Klicken Sie auf die Schaltfläche Toolbox .
<ol style="list-style-type: none"> Klicken Sie auf die Schaltfläche "Starten". Klicken Sie nach dem Starten des Entwicklerdurchmischungs-Modus auf die Schaltfläche Toolbox und dann auf die Schaltfläche "Auf A4 drucken (1)" bzw. "Auf Letter drucken (A)". "Wird gedruckt" wird angezeigt. Ist das Problem behoben?
Ja. Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.
Nein. Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus. Siehe "Austauschen der Bildtrommeleinheit" und "Installieren der Bildtrommeleinheit" .
Nein. Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus. Siehe "Austauschen der Bildtrommeleinheit" und "Installieren der Bildtrommeleinheit" .
Wenden Sie sich an Dell.

Ungewöhnliches Betriebsgeräusch

Ermitteln Sie die Ursache für das Problem, indem Sie die Tonerkassetten, die Fixiereinheit und die Bildtrommeleinheit entfernen.
<ol style="list-style-type: none"> Entfernen Sie die Tonerkassetten, die Fixiereinheit und die Bildtrommeleinheit. Siehe "Entfernen der gebrauchten Tonerkassette", "Entfernen der gebrauchten Fixiereinheit" und "Austauschen der Bildtrommeleinheit". Klicken Sie auf die Schaltfläche Toolbox. Klicken Sie auf die Schaltfläche Starten, nachdem Sie Hauptmotor-Betriebsprüfung, Fixierermotor-Betriebsprüfung und Abgabemotor-Prüfung gewählt haben, um das ungewöhnliche Betriebsgeräusch zu identifizieren. Überprüfen Sie, ob die durch die Tonwiedergabe-Schaltflächen erzeugten Geräusche mit dem ungewöhnlichen Betriebsgeräusch übereinstimmen.
1. Stimmt das Geräusch mit der Hauptmotor-Betriebsprüfung überein?
Ja. Wenden Sie sich an Dell.
Nein. Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.
2. Stimmt das Geräusch mit der Fixierermotor-Betriebsprüfung überein?
Ja. Wenden Sie sich an Dell.
Nein. Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

<p>3. Stimmt das Geräusch mit der Abgabemotor-Prüfung überein?</p> <p> HINWEIS: Führen Sie die Funktionsprüfung des Abgabemotors nicht mehrmals hintereinander durch.</p>
<p>Ja. Wenden Sie sich an Dell.</p>
<p>Nein. Tauschen Sie die Fixiereinheit aus. Siehe "Entfernen der gebrauchten Fixiereinheit" und "Einsetzen einer neuen Fixiereinheit".</p>
<p>4. Stimmt das Geräusch mit der Fixierermotor-Betriebsprüfung überein?</p>
<p>Ja. Wenden Sie sich an Dell.</p>
<p>Nein. Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus. Siehe "Austauschen der Bildtrommeleinheit" und "Installieren der Bildtrommeleinheit".</p>
<p>5. Stimmt das Geräusch mit der Hauptmotor-Betriebsprüfung überein?</p>
<p>Ja. Wenden Sie sich an Dell.</p>

Papierstau/Ausrichtung



<p>Der Auftrag wird gedruckt, aber die oberen und seitlichen Ränder sind nicht korrekt.</p> <p>1. Vergewissern Sie sich, dass die Ränder in Ihrem Anwendungsprogramm richtig eingestellt sind.</p>



<p>Farbregistrierung ist nicht richtig ausgerichtet. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie auf die Schaltfläche Toolbox. 2. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Start" für "Farbreg. diagramm". <p>Ist das Problem behoben?</p>
<p>Ja. Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.</p>
<p>Nein. Testen Sie die Ersatz-Bildtrommeleinheit, soweit möglich.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus. Siehe "Austauschen der Bildtrommeleinheit" und "Installieren der Bildtrommeleinheit". 2. Klicken Sie nach dem Austausch der Bildtrommeleinheit auf die Schaltfläche Toolbox. 3. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Starten" für "Automatisch korrigieren". Stimmt das Farbdiagramm mit dem fehlerhaften Ausdruck überein?

Ja. Die Bildtrommleinheit ist alt oder beschädigt. Tauschen Sie die Bildtrommleinheit aus. Siehe " Austauschen der Bildtrommleinheit " und " Installieren der Bildtrommleinheit ".
Nein. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Start" für "Farbreg.diagramm".
Stimmt das Farbdiagramm mit dem fehlerhaften Ausdruck überein?
Ja. Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.
Nein. Überprüfen Sie den im ausgedruckten Diagramm gezeigten Offset-Wert, geben Sie alle Werte für "Farbregistrierungseinstellung 1 (Seitlich)" und "Farbregistrierungseinstellung 2 (Prozess)" an, and klicken Sie dann auf die Schaltfläche "Start" für "Farbreg.diagramm".
Stimmt das Farbdiagramm mit dem fehlerhaften Ausdruck überein?
Ja. Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.
Nein. Wenden Sie sich an Dell.
Wenden Sie sich an Dell.

Papierstau durch fehlerhaften Einzug

Sind die Längen- und Seitenführungen in den Papierfächern richtig eingestellt? Ja. Nein. Verwenden Sie nur empfohlene Druckmedien.
Ist Papierfach 1 korrekt installiert?
Ja. Überprüfen Sie die Papiersorte.
Dick Hat das dicke Papier ein Gewicht von maximal 216 gsm?
Ja. Biegen Sie den Druckmedienstapel vor dem Einlegen.
Nein. Verwenden Sie Papier mit einem Gewicht von 216 g/m ² oder weniger.
Ist das Problem behoben?
Ja. Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.
Nein. Biegen Sie den Druckmedienstapel vor dem Einlegen.
Dünn Hat das dünne Papier ein Gewicht von mindestens 60 gsm?
Ja. Biegen Sie den Druckmedienstapel vor dem Einlegen.
Nein. Verwenden Sie Papier mit einem Gewicht von mindestens 60 g/m ² oder mehr.
Ist das Problem behoben?
Ja. Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.
Nein. Biegen Sie den Druckmedienstapel vor dem Einlegen.
Beschichtet Legen Sie beschichtetes Papier Blatt für Blatt einzeln ein. Ist das Problem behoben?
Ja. Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.
Nein. Wischen Sie die Rückhalterolle im Papierfach mit einem leicht mit Wasser befeuchteten Lappen ab.
Umschläge Ist der Umschlag mit geschlossener Umschlagklappe so eingelegt, dass die kurze Umschlagkante am Einzelblatteinzug nach unten zeigt?
Ja. Der Umschlag ist gewellt.
1. Biegen Sie die gewellten Druckmedien gerade.
Ist das Problem behoben?
Ja. Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.
Nein. Biegen Sie den Druckmedienstapel vor dem Einlegen.

Nein. Verwenden Sie einen anderen Umschlag.
Ist das Problem behoben?
Ja. Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.
Nein. Biegen Sie den Druckmedienstapel vor dem Einlegen.
Nein. Legen Sie den Umschlag so ein, dass die kurze Kante zur Innenseite des Druckers zeigt.
Klarsichtfolie Klarsichtfolien können nicht verwendet werden.
Manueller Duplexdruck Ist das Papier gewellt?
Ja. Das Papier ist gewellt.
1. Biegen Sie die gewellten Druckmedien gerade.
Ist das Problem behoben?
Ja. Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.
Nein. Biegen Sie den Druckmedienstapel vor dem Einlegen.
Nein. Biegen Sie den Druckmedienstapel vor dem Einlegen.
Sonstiges Ist das Papier feucht?
Ja. Drehen Sie den Papierstapel um.
Ist das Problem behoben?
Ja. Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.
Nein. Verwenden Sie trockenes Papier.
Ist das Problem behoben?
Ja. Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.
Nein. Biegen Sie den Druckmedienstapel vor dem Einlegen.
Ist das Problem behoben?
Ja. Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.
Nein. Wischen Sie die Rückhalterolle im Papierfach mit einem leicht mit Wasser befeuchteten Lappen ab.
Ist das Problem behoben?
Ja. Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.
Nein. Tauschen Sie die Tonerkassette aus.
Ist das Problem behoben?
Ja. Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.
Nein. Wenden Sie sich an Dell.

Papierstau an der Registriereinheit

Stellen Sie sicher, dass die Bildtrommeleinheit richtig installiert ist.
1. Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus. Siehe "Austauschen der Bildtrommeleinheit" und "Installieren der Bildtrommeleinheit" .
Ist das Problem behoben?
Ja. Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.
Nein. Wenden Sie sich an Dell.

Papierstau im Ausgabebereich

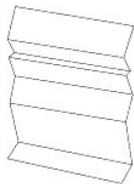
Stellen Sie sicher, dass die Fixiereinheit richtig installiert ist.
1. Tauschen Sie die Fixiereinheit aus. Siehe "Entfernen der gebrauchten Fixiereinheit" und "Einsetzen einer"

neuen Fixiereinheit ".
Ist das Problem behoben?
Ja. Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.
Nein. Wenden Sie sich an Dell.

Gleichzeitiger Einzug mehrerer Blätter

Ist die Tonerkassette richtig installiert?
Ja. Überprüfen Sie die Papiersorte.
Nein. Setzen Sie die Tonerkassette wieder richtig ein. Siehe " Entfernen der gebrauchten Tonerkassette " und " Einsetzen einer neuen Tonerkassette ".
Beschichtet
Legen Sie beschichtetes Papier Blatt für Blatt einzeln ein.
Sonstiges
Ist das Papier feucht?
Ja. Verwenden Sie trockenes Papier.
Ist das Problem behoben?
Ja. Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.
Nein. Biegen Sie den Druckmedienstapel vor dem Einlegen.
Nein. Biegen Sie den Druckmedienstapel vor dem Einlegen.
Ist das Problem behoben?
Ja. Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.
Nein. Wischen Sie die Rückhalterolle im Papierfach mit einem leicht mit Wasser befeuchteten Lappen ab.
Ist das Problem behoben?
Ja. Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.
Nein. Tauschen Sie die Rückhalterollen aus. Siehe " Ersetzen der Rückhalterollen ".
Ist das Problem behoben?
Ja. Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.
Nein. Tauschen Sie die Tonerkassette aus.

Zerknittertes/verschmutztes Papier



Vergewissern Sie sich, dass das richtige Druckmedium verwendet wird.
1. Siehe " Druckmedienformate und -unterstützung ".
Falls Sie von Dell nicht empfohlenes Papier benutzen, verwenden Sie Standardpapier.
Ist das Problem behoben?
Ja. Verwenden Sie eine andere Papiersorte, da der Drucker das verwendete Papier nicht unterstützt.
Nein. Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.
1. Siehe " Druckmedienformate und -unterstützung ".
Falls Sie von Dell nicht empfohlenes Papier benutzen, verwenden Sie Standardpapier, und führen Sie die Funktion "Papier-Knitterprüfmodus" aus.

<p>1. Klicken Sie auf die Schaltfläche Toolbox.</p> <p>2. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Starten".</p>
<p>Ist das Papier verknittert?</p>
<p>Ja. Wenden Sie sich an Dell. Nein. Tauschen Sie die Fixiereinheit aus.</p>
<p>Falls Sie einen von Dell nicht empfohlenen Umschlag benutzen, verwenden Sie einen Standardumschlag.</p> <p>Ist das Problem behoben?</p>
<p>Ja. Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.</p>
<p>Nein. Überprüfen Sie die Knitterfalten. Liegen die Knitterfalten in einem Bereich von 30 mm Abstand von den vier Umschlagkanten?</p> <p>Ja. Knitterfalten dieser Art können beim normalen Betrieb entstehen. Nein. Hat der Umschlag eine Länge von 220 mm oder mehr?</p>
<p>Ja. (Der Umschlagtyp ist C5, ChoKei3, COM-10, YoKei4 oder YochoKei.) Befindet sich die Umschlagklappe an der langen oder an der kurzen Kante?</p> <p>- Umschlagklappe an der langen Kante (C5 oder ChoKei3). Öffnen Sie die Umschlagklappe und legen Sie den Umschlag mit der Klappe nach unten in Papierfach 1 ein. Ist das Problem behoben? Ja. Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich. Nein. Verwenden Sie einen anderen Umschlagtyp. Ist das Problem behoben? Ja. Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich. Nein. Wenden Sie sich an Dell. - Umschlagklappe an der kurzen Kante (COM-10, YoKei4 oder YochoKei). Verwenden Sie einen anderen Umschlagtyp.</p>
<p>Nein. Öffnen Sie die Umschlagklappe und legen Sie den Umschlag mit der Klappe nach unten in Papierfach 1 ein. Ist das Problem behoben? Ja. Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich. Nein. Verwenden Sie einen anderen Umschlagtyp. Ist das Problem behoben? Ja. Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich. Nein. Wenden Sie sich an Dell.</p>
<p>Von Papierfach 1 aus kann nicht gedruckt werden, weil die Deckblätter gewellt sind.</p> <p>Legen Sie die Deckblätter in den Einzelblatteinzug ein.</p>

Andere Probleme

Problem	Maßnahme
<p>Kondensation ist innerhalb des Druckers aufgetreten.</p>	<p>Dies geschieht üblicherweise innerhalb einiger Stunden, nachdem die Raumheizung im Winter eingeschaltet wurde. Das Problem tritt ebenfalls auf, wenn der Drucker in einer Umgebung mit einer relativen Luftfeuchtigkeit von 85% oder mehr betrieben wird. Verringern Sie die Luftfeuchtigkeit, oder stellen Sie den Drucker in einer geeigneten Umgebung auf.</p>
<p>In der Statusüberwachungskonsole wird "092-310 Druckerfehler." oder "092-910 Den CTD-Sensor reinigen." angezeigt.</p>	<p>Reinigen Sie den CTD-Sensor. Siehe "Reinigen des CTD-Sensors im Druckerinneren".</p>

Kundendienst

Wenn Sie beim Kundendienst anrufen, sollten Sie eine Problembeschreibung oder die Fehlermeldung, die am Drucker angezeigt wird, bereithalten.

Sie müssen das Modell und die Seriennummer Ihres Druckers wissen. Sie finden diese Angaben auf dem Etikett, das auf der Rückseite des Druckers in der Nähe der Steuerplatine angebracht ist.

[Zurück zur Inhaltsseite](#)

[Zurück zur Inhaltsseite](#)

Installation der Druckertreiber

- [Persönliche Druckereinrichtung](#)
 - [Einrichtung eines Netzwerkdruckers](#)
 - [Einrichtung eines Netzwerkdruckers vor der Einrichtung eines lokalen oder entfernten Druckers](#)
 - [Einrichtung eines lokalen Druckers](#)
 - [Einrichtung eines entfernten Druckers](#)
 - [Festlegen der Sicherheitseinstellungen](#)
 - [Anweisungen zur Störungssuche](#)
-

Persönliche Druckereinrichtung

1. Legen Sie die CD *Treiber und Dienstprogramme* in den Computer ein, um den **Navigators für einfache Einrichtung** zu starten.

 **HINWEIS:** Wenn das Installationsprogramm nach dem Einlegen der CD nicht automatisch gestartet wird, klicken Sie auf **Start** → **Ausführen**, geben Sie "D:\setup_assist.exe" ein (wobei "D" für den Laufwerksbuchstaben Ihres CD-Laufwerks steht), und klicken Sie dann auf **OK**.

2. Klicken Sie auf **Kundenspezifische Installation**, um die Installationssoftware zu starten.
3. Wählen Sie **Persönliche Installation**, und klicken Sie auf **Weiter**.
4. Klicken Sie auf **Installieren**.
5. Folgen Sie den Anweisungen im Dialogfeld **Assistent für das Suchen neuer Hardware**, um den Druckertreiber auf Ihrem Computer zu installieren.
6. Wenn der Bildschirm **Fertigstellen des Assistenten** angezeigt wird, klicken Sie auf **Fertig stellen**.
7. Wählen Sie im Installationsassistenten entweder **Typische Installation** oder **Kundenspezifische Installation**, und klicken Sie dann auf **Installieren**. Wenn Sie **Kundenspezifische Installation** gewählt haben, können Sie die Software auswählen, die installiert werden soll.
8. Klicken Sie auf **Fertig stellen**, um den Assistenten zu beenden, wenn der Bildschirm **Herzlichen Glückwunsch!** erscheint. Zum Ausdrucken einer Testseite klicken Sie auf **Testseite drucken**.

USB-Druck

Ein lokaler Drucker ist ein Drucker, der über ein USB-Kabel an einen Computer oder einen Druckserver angeschlossen ist. Wenn der Drucker nicht an Ihren Computer, sondern an ein Netzwerk angeschlossen ist, lesen Sie den Abschnitt ["Einrichtung eines Netzwerkdruckers" on page 181](#).

Einrichtung eines Netzwerkdruckers

Drucken und Überprüfen der Seite mit den Systemeinstellungen

Drucken Sie vor der Installation des Druckertreibers auf Ihrem Computer die Seite mit Druckereinstellungen, um die IP-Adresse des Druckers zu überprüfen.

1. Drucken Sie die Seite mit Druckereinstellungen.
 - a. Klicken Sie auf **Start** → **Alle Programme** → **Dell Drucker** → **Software für zusätzliche Laserfarben** → **Statusüberwachungskonsole**. Das Dialogfeld "Drucker-Auswahl" wird geöffnet.
 - b. Klicken Sie in der Liste "Druckername" auf **Dell Color Laser 1320c**. Das Fenster des Dell Color Laser 1320c Launcher wird geöffnet.
 - c. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Toolbox**. Die Toolbox wird geöffnet. Sie können die Toolbox auch mit dem Druckersymbol in der Taskleiste aufrufen.
 - d. Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckereinstellungsbericht**.
 - e. Wählen Sie **Berichte** aus der Liste, die links auf der Seite angezeigt wird. Die Seite "Berichte" wird angezeigt.
 - f. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Starten** bei "Druckereinstellungen". Die Seite mit Druckereinstellungen wird ausgedruckt.
2. Überprüfen Sie die IP-Adresse.
 - a. Klicken Sie auf **Start** → **Alle Programme** → **Dell Drucker** → **Software für zusätzliche Laserfarben** → **Statusüberwachungskonsole**.

Das Dialogfeld "Drucker-Auswahl" wird geöffnet.

- b. Klicken Sie in der Liste "Druckername" auf **Dell Color Laser 1320c**. Das Fenster des Dell Color Laser 1320c Launcher wird geöffnet.
- c. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Toolbox**. Die Toolbox wird geöffnet. Sie können die Toolbox auch mit dem Druckersymbol in der Taskleiste aufrufen.
- d. Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckereinstellungsbericht**.
- e. Wählen Sie **TCP/IP-Einstellungen** aus der Liste, die links auf der Seite angezeigt wird.

Wenn die IP-Adresse 0.0.0.0 lautet, warten Sie einige Minuten ab, um die IP-Adresse automatisch auflösen zu lassen, und rufen Sie dann die Seite "TCP/IP-Einstellungen erneut auf.

Sie können die Druckereinstellungen auch von der Berichtseite aus drucken und überprüfen. Zum Drucken der Berichtseite drücken und halten Sie die Continue-Taste an der Bedienerkonsole.

Einrichtung eines Netzwerkdruckers vor der Einrichtung eines lokalen oder entfernten Druckers

Deaktivieren Sie die Firewall von Microsoft® Windows® XP, Windows Vista®, Windows Server® 2003 (nach SP1) oder Windows Server 2008 vor der Installation der Druckersoftware.

 **HINWEIS:** Dieser Schritt ist möglicherweise nicht erforderlich, wenn Sie Windows XP Service Pack 2 installiert haben.

Wenn der Drucker direkt in ein Netzwerk eingebunden ist und die Firewall von Windows XP, Windows Vista, Windows Server 2003 (nach SP1) oder Windows Server 2008 aktiviert ist, können Sie Ihre(n) Netzwerkdrucker nicht anzeigen lassen, während Sie das Dell™ Druckerinstallationsprogramm ausführen. Um dies zu vermeiden, deaktivieren Sie die Firewall, bevor Sie die Dell-Druckersoftware installieren. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Firewall zu deaktivieren oder zu aktivieren.

 **WARNUNG:** Dell empfiehlt, die Firewall von Windows XP, Windows Vista, Windows Server 2003 (nach SP1) oder Windows Server 2008 nach der Installation der Druckersoftware zu aktivieren. Die Aktivierung der Firewall von Windows XP, Windows Vista, Windows Server 2003 (nach SP1) oder Windows Server 2008 nach der Installation der Druckersoftware beeinträchtigt die Verwendung des Netzwerkdruckers nicht.

1. Klicken Sie auf **Start** und dann auf **Hilfe und Support**.
2. Im Feld **Suchen** geben Sie **Firewall** ein, und drücken Sie die **Eingabetaste**.
3. Klicken Sie in der Liste auf **Aktivieren oder Deaktivieren der Windows-Firewall**, und folgen Sie dann den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Einrichtung eines lokalen Druckers

1. Legen Sie die CD *Treiber und Dienstprogramme* in den Computer ein, um den **Navigators für einfache Einrichtung** zu starten.

 **HINWEIS:** Wenn das Installationsprogramm nach dem Einlegen der CD nicht automatisch gestartet wird, klicken Sie auf **Start** → **Ausführen**, geben Sie "D:\setup_assist.exe" ein (wobei "D" für den Laufwerksbuchstaben Ihres CD-Laufwerks steht), und klicken Sie dann auf **OK**.

2. Klicken Sie auf **Kundenspezifische Installation**, um die Installationssoftware zu starten.
3. Klicken Sie auf **Netzeinrichtung**, und klicken Sie auf **Weiter**.
4. Wählen Sie **Örtliche Installation**, und klicken Sie auf **Weiter**.
5. Wählen Sie den zu installierenden Drucker aus der Druckerliste aus, und klicken Sie dann auf **Weiter**. Wenn der Zieldrucker nicht in der Liste aufgeführt ist, klicken Sie auf **Aktualisieren**, um die Liste auf den aktuellen Stand zu bringen, oder klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**, um einen Drucker manuell zur Liste hinzuzufügen. Sie können an dieser Stelle die IP-Adresse und die Port-Bezeichnung aktualisieren. Wenn Sie den gewählten Drucker auf einem Server-Computer installieren möchten, markieren Sie das Kontrollkästchen **Ich richte diesen Drucker auf einem Server ein**.

 **HINWEIS:** Bei der Verwendung von AutoIP wird im Installationsprogramm 0.0.0.0 angezeigt. Sie müssen eine gültige IP-Adresse eingeben, bevor Sie fortfahren können.

6. Geben Sie die Druckereinstellungen an, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
 - a. Geben Sie den Druckernamen an.
 - b. Wenn auch andere Benutzer im Netzwerk Zugriff auf diesen Drucker haben sollen, wählen Sie **Gemeinsame Verwendung dieses Druckers mit anderen Computern des Netzwerks**, und geben Sie dann einen Freigabennamen ein, der von den anderen Benutzern leicht identifiziert werden kann.
 - c. Wenn Sie einen Drucker als Standarddrucker festlegen möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Diesen Drucker als Standarddrucker einstellen**.
 - d. Wenn Sie den Farbdruck einschränken möchten, wählen Sie die entsprechende **Dell ColorTrack**-Option. Geben Sie das Passwort ein, wenn **Farbe-Passwort aktiviert für Dell ColorTrack** gewählt ist.
7. Wählen Sie die Software und Dokumentation aus, die installiert werden soll, und klicken Sie auf **Weiter**. Sie können die Ordner angeben, in denen die

Dell Software und Dokumentation installiert werden soll. Zum Ändern der Ordner klicken Sie auf **Durchs**.

8. Klicken Sie auf **Fertig stellen**, um den Assistenten zu beenden, wenn der Bildschirm **Herzlichen Glückwunsch!** erscheint. Wenn erforderlich, klicken Sie auf **Testseite drucken** zum Ausdrucken einer Testseite.

Network Discovery und Dateifreigabe für alle öffentlichen Netzwerke aktivieren

Sie können das "Deaktivieren der Benutzerkontensteuerung" bei diesem Verfahren überspringen.

 **HINWEIS:** Dieser Schritt ist erforderlich, wenn Sie auf dem Server-Computer Windows Vista oder Windows Server 2008 einsetzen.

1. Klicken Sie auf **Start**→ **Netzwerk**.
 2. Klicken Sie auf **Netzwerkerkennung und Dateifreigabe** sind deaktiviert. Netzwerkcomputer und -geräte sind nicht sichtbar. **Klicken Sie hier, um dies zu ändern.**
 3. Klicken Sie auf **Netzwerkerkennung und Dateifreigabe aktivieren**.
 4. Klicken Sie auf **Ja, Netzwerkerkennung und Dateifreigabe für alle öffentlichen Netzwerke aktivieren**.
-

Einrichtung eines entfernten Druckers

Installationsvorbereitung

Bevor Sie mit der Ferninstallation beginnen, führen Sie die folgenden Schritte durch.

Annahme von Client-Verbindungen für den Print-Spooler gestatten

 **HINWEIS:** Dieser Schritt ist für Windows XP 64-Bit Edition, Windows Vista, Windows Vista 64-Bit Edition, Windows Server 2003 und Windows Server 2008 erforderlich.

1. Klicken Sie auf **Start**→**Ausführen**.
Für Windows Server 2003/Windows Server 2008: Klicken Sie auf **Start**→**Ausführen**.
Für Windows Vista: Klicken Sie auf **Start**→**Alle Programme**→**Zubehör**→**Ausführen**.
2. Geben Sie "gpedit.msc" ein, und klicken Sie dann auf **OK**.
3. Klicken Sie auf **Fortsetzen** (nur für Windows Vista).
4. Klicken Sie auf **Computerkonfiguration**→ **Administrative Vorlagen**→ **Drucker**.
5. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Annahme von Clientverbindungen zum Druckspooler erlauben**, und wählen Sie **Eigenschaften** aus.
6. Wählen Sie auf der Registerkarte **Einstellung** die Option **Aktiviert** aus, und klicken Sie dann auf **OK**.
7. Führen Sie einen Neustart des Computers durch.

Freigeben der Firewall-Datei und des Druckers

 **HINWEIS:** Dieser Schritt ist für Windows XP 32-Bit Edition, Windows XP 64-Bit Edition, Windows Vista und Windows Server 2008 erforderlich.

Für Windows Vista:

1. Klicken Sie auf **Start**→ **Systemsteuerung**.
2. Wählen Sie **Sicherheit**.
3. Klicken Sie auf **Windows-Firewall**.
4. Klicken Sie auf **Einstellungen ändern**.
5. Klicken Sie auf **Fortsetzen**.
6. Markieren Sie auf der Registerkarte **Ausnahmen** das Kontrollkästchen **Datei- und Druckerfreigabe**, und klicken Sie dann auf **OK**.

Für Windows XP:

1. Klicken Sie auf **Start**→ **Systemsteuerung**.
2. Wählen Sie **Sicherheitscenter**.
3. Klicken Sie auf **Windows-Firewall**.
4. Markieren Sie auf der Registerkarte **Ausnahmen** das Kontrollkästchen **Datei- und Druckerfreigabe**, und klicken Sie dann auf **OK**.

Für Windows Server 2008:

1. Klicken Sie auf **Start**→**Systemsteuerung**.
2. Doppelklicken Sie auf **Windows-Firewall**.
3. Klicken Sie auf **Einstellungen ändern**.
4. Aktivieren Sie auf der Registerkarte **Ausnahmen** das **Kontrollkästchen Datei- und Druckerfreigabe**, und klicken Sie dann auf **OK**.

Starten der Remote-Registry

 **HINWEIS:** Dieser Schritt ist für Windows Vista oder Windows Server 2008 erforderlich.

Für Windows Vista:

1. Klicken Sie auf **Start**→ **Systemsteuerung**.
2. Wählen Sie **System und Wartung**.
3. Klicken Sie auf **Verwaltung**.
4. Doppelklicken Sie auf **Dienste**.
5. Klicken Sie auf **Fortsetzen**.
6. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Remoteregistrierung**, und wählen Sie **Starten**.
7. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Remoteregistrierung**, und wählen Sie **Eigenschaften**.
8. Ändern Sie **Starttyp**: in **Automatisch**, und klicken Sie auf **OK**.

Für Windows Server 2008:

1. Klicken Sie auf **Start**→**Verwaltung**.
2. Klicken Sie auf **Dienste**.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Remoteregistrierung**, und wählen Sie **Start**.
4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Remoteregistrierung**, und wählen Sie **Eigenschaften**.
5. Ändern Sie **Starttyp**: in **Automatisch**, und klicken Sie auf **OK**.

Deaktivieren der Benutzerkontosteuerung

 **HINWEIS:** Dieser Schritt ist für Windows Vista oder Windows Server 2008 erforderlich.

Für Windows Vista:

1. Klicken Sie auf **Start**→ **Systemsteuerung**.
2. Wählen Sie **Benutzerkonten und Jugendschutz**.
3. Klicken Sie auf **Benutzerkonten**.
4. Klicken Sie auf **Benutzerkontensteuerung ein- oder ausschalten**.
5. Klicken Sie auf **Fortsetzen**.
6. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Benutzerkontensteuerung verwenden, um zum Schutz des Computers beizutragen**.
7. Führen Sie einen Neustart des Computers durch.

Für Windows Server 2008:

1. Klicken Sie auf **Start**→**Systemsteuerung**.
2. Doppelklicken Sie auf **Benutzerkonten**.
3. Klicken Sie auf **Benutzerkontensteuerung ein- oder ausschalten**.
4. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Benutzerkontensteuerung verwenden, um zum Schutz des Computers beizutragen**.
5. Klicken Sie auf **OK**.
6. Führen Sie einen Neustart des Computers durch.

Network Discovery und Dateifreigabe für alle öffentlichen Netzwerke aktivieren

Sie können das "Deaktivieren der Benutzerkontensteuerung" bei diesem Verfahren überspringen.

 **HINWEIS:** Dieser Schritt ist erforderlich, wenn Sie auf dem Server-Computer Windows Vista oder Windows Server 2008 einsetzen.

1. Klicken Sie auf **Start**→ **Netzwerk**.
2. Klicken Sie auf **Netzwerkerkennung und Dateifreigabe sind deaktiviert. Netzwerkcomputer und -geräte sind nicht sichtbar. Klicken Sie hier, um dies zu ändern**.

3. Klicken Sie auf **Netzwerkerkennung und Dateifreigabe aktivieren**.
4. Klicken Sie auf **Ja, Netzwerkerkennung und Dateifreigabe für alle öffentlichen Netzwerke aktivieren**.

Deaktivieren der einfachen Dateifreigabe

 **HINWEIS:** Dieser Schritt ist für Windows XP 64-bit Edition und Windows XP 32-bit Edition erforderlich.

1. Klicken Sie auf **Start→ Systemsteuerung**.
2. Wählen Sie **Darstellung und Designs**.
3. Wählen Sie **Ordneroptionen**.
4. Deaktivieren Sie auf der Registerkarte **Ansicht** das Kontrollkästchen **Einfache Dateifreigabe verwenden (empfohlen)**, und klicken Sie dann auf **OK**.
5. Klicken Sie auf **Start→ Systemsteuerung**.
6. Wählen Sie **Leistung und Wartung**.
7. Wählen Sie **Verwaltung**.
8. Klicken Sie auf **Lokale Sicherheitsrichtlinie**.
9. Klicken Sie auf **Lokale Richtlinien→ Sicherheitsoptionen**.
10. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Netzwerkzugriff: Modell für gemeinsame Nutzung und Sicherheitsmodell für lokale Konten**, und wählen Sie **Eigenschaften**.
11. Stellen Sie sicher, dass **Klassisch - lokale Benutzer authentifizieren sich als sie selbst** ausgewählt ist.

Installieren des Druckertreibers

1. Legen Sie die CD *Treiber und Dienstprogramme* in den Computer ein, um den **Navigator für einfache Einrichtung** zu starten.

 **HINWEIS:** Wenn das Installationsprogramm nach dem Einlegen der CD nicht automatisch gestartet wird, klicken Sie auf **Start→ Ausführen**, geben Sie "D:\setup_assist.exe" ein (wobei "D" für den Laufwerksbuchstaben Ihres CD-Laufwerks steht), und klicken Sie dann auf **OK**.

2. Klicken Sie auf **Kundenspezifische Installation**, um die Installationssoftware zu starten.
3. Klicken Sie auf **Netzzinstallation**, und klicken Sie auf **Weiter**.
4. Klicken Sie auf **Ferninstallation**, und klicken Sie auf **Weiter**.

 **HINWEIS:** Die Installation auf Windows XP Home Edition/Vista Home Basic/Vista Home Premium wird nicht unterstützt.

5. Geben Sie den Computernamen, die Benutzer-ID und das Passwort ein. Klicken Sie auf **Hinzuf.**
6. Klicken Sie auf **Weiter**.
7. Wählen Sie den zu installierenden Drucker aus der Druckerliste aus, und klicken Sie dann auf **Weiter**. Wenn der Zieldrucker nicht in der Liste aufgeführt ist, klicken Sie auf **Aktualisieren**, um die Liste auf den aktuellen Stand zu bringen, oder klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**, um einen Drucker manuell zur Liste hinzuzufügen. Sie können an dieser Stelle die IP-Adresse und die Port-Bezeichnung aktualisieren.

 **HINWEIS:** Bei der Verwendung von AutoIP wird im Installationsprogramm 0.0.0.0 angezeigt. Sie müssen eine gültige IP-Adresse eingeben, bevor Sie fortfahren können.

8. Geben Sie die Druckereinstellungen an, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
 - a. Geben Sie den Druckernamen an.
 - b. Wenn auch andere Benutzer im Netzwerk Zugriff auf diesen Drucker haben sollen, wählen Sie **Gemeinsame Verwendung dieses Druckers mit anderen Computern des Netzwerks**, und geben Sie dann einen Freigabennamen ein, der von den anderen Benutzern leicht identifiziert werden kann.
 - c. Wenn Sie einen Drucker als Standarddrucker festlegen möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Diesen Drucker als Standarddrucker einstellen**.
 - d. Wenn Sie den Farbdruck einschränken möchten, wählen Sie die entsprechende **Dell ColorTrack**-Option. Geben Sie das Passwort ein, wenn **Farbe-Passwort aktiviert für Dell ColorTrack** gewählt ist.
9. Wählen Sie die Software und Dokumentation aus, die installiert werden soll, und klicken Sie auf **Weiter**. Sie können die Ordner angeben, in denen die Dell Software und Dokumentation installiert werden soll. Zum Ändern der Ordner klicken Sie auf **Eingeben**.
10. Klicken Sie auf **Fertig stellen**, um den Assistenten zu beenden, wenn der Bildschirm **Herzlichen Glückwunsch!** erscheint.

Mit dem Dell Printer Configuration Web Tool können Sie den Status des Netzwerkdruckers von Ihrem Arbeitsplatz aus überwachen. Sie können die Einstellungen für die Druckerkonfiguration ansehen und/oder ändern, den Tonerfüllstand überwachen, und wenn es nötig ist, neue Verbrauchsmaterialien zu bestellen, klicken Sie einfach direkt in Ihrem Browser auf den Link für die Bestellung von Dell Verbrauchsmaterialien.

 **HINWEIS:** Das Dell Printer Configuration Web Tool ist nicht verfügbar, wenn der Drucker lokal an einen Computer oder Druckserver angeschlossen ist.

Um das Dell Printer Configuration Web Tool zu starten, geben Sie die IP-Adresse des Netzwerkdruckers in Ihren Web-Browser ein, und die Druckerkonfiguration wird auf dem Bildschirm angezeigt.

Sie können das Dell Printer Configuration Web Tool so einrichten, dass Sie per E-Mail benachrichtigt werden, wenn die Verbrauchsmaterialien des Druckers zur Neige gehen oder wenn der Drucker gewartet werden muss.

Zum Einrichten von E-Mail-Alarmmeldungen:

1. Starten Sie das Dell Printer Configuration Web Tool.
2. Klicken Sie auf den Link **E-Mail-Warnung**.
3. Geben Sie unter **E-Mail-Listen und Warnmeldungen einrichten** den **Primären SMTP-Konzentrator** und die **Antwortadresse** ein, und geben Sie Ihre E-Mail-Adresse oder die Adresse des Verantwortlichen im E-Mail-Listenfeld ein.
4. Klicken Sie auf **Neue Einstellungen anwenden**.

 **HINWEIS:** Der SMTP-Server zeigt die Meldung **Verbindung ist im Gange** an, bis ein Fehler auftritt.

Festlegen der Sicherheitseinstellungen

1. Klicken Sie auf **Start**→ **Alle Programme**→ **Dell Drucker**→ **Software für zusätzliche Laserfarben**→ **Statusüberwachungskonsole**. Das Dialogfeld **Drucker-Auswahl** wird geöffnet.
2. Klicken Sie in der Liste "Druckername" auf **Dell Color Laser 1320c**. Das Fenster des **Dell Color Laser 1320c Launcher** wird geöffnet.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Toolbox**. Die **Toolbox** wird geöffnet. Sie können die **Toolbox** auch mit dem Druckersymbol in der Taskleiste aufrufen.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckerwartung**.
5. Wählen Sie **Passwort einstellen** aus der Liste, die links auf der Seite angezeigt wird. Die Seite **Passwort einstellen** wird angezeigt. Festlegen oder Ändern des Passworts zur Beschränkung des Zugriffs auf die **Toolbox-Menüs**. Legen Sie das Passwort des Dell Printer Configuration Web Tool unter **Passwort einstellen** in **Weitere Merkmale** fest.

Werte:

Einstellen der Bedienerkonsolen-Sperre	Aus*	Keine Festlegung eines Passworts zur Beschränkung des Zugriffs auf die Menüs.
	Ein	Festlegung eines Passworts zur Beschränkung des Zugriffs auf die Menüs.
Passwort		Geben Sie ein neues Passwort ein. Der Wert muss zwischen 0001 und 9999 liegen.
Passwort erneut eingeben		Geben Sie das neue Passwort zur Bestätigung erneut ein.
Neue Einstellungen anwenden		Nachdem Sie die Einstellungen geändert haben, klicken Sie auf die Schaltfläche Neue Einstellungen anwenden , um die Änderungen zu übernehmen.
Neustart d. Druckers durchf., um d. neuen Einstell. zu verwenden		Klicken Sie auf die Schaltfläche Neustart d. Druckers durchf., um d. neuen Einstell. zu verwenden , um die Änderungen zu übernehmen.

 **HINWEIS:** In diesem Menü wird ein Passwort zur Sperrung der Toolbox-Menüs festgelegt. Um das Passwort für das Dell Printer Configuration Web Tool zu ändern, klicken Sie auf **Passwort einstellen** im linken Rahmen, und legen Sie das Passwort fest.

Anweisungen zur Störungssuche

Verwenden Sie den Kunden-Modus, um die Baugruppe im Drucker zu finden, die das Problem verursacht.

Überprüfen der Druckerfunktionen

1. Klicken Sie auf **Start**→ **Alle Programme**→ **Dell Drucker**→ **Software für zusätzliche Laserfarben**→ **Statusüberwachungskonsole**. Das Dialogfeld "Drucker-Auswahl" wird geöffnet.
2. Klicken Sie in der Liste "Druckername" auf **Dell Color Laser 1320c**. Das Fenster des **Dell Color Laser 1320c Launcher** wird geöffnet.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Toolbox**. Die **Toolbox** wird geöffnet. Sie können die **Toolbox** auch mit dem Druckersymbol in der Taskleiste aufrufen.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Diagnose**.
5. Wählen Sie "Geräteüberprüfung" aus der Liste, die links auf der Seite angezeigt wird. Die Seite **Geräteüberprüfung** wird angezeigt.
6. Wenn Sie die gewünschte Funktion ausgewählt haben, klicken Sie auf die Schaltfläche **Start**. Die gewählte Seite wird ausgedruckt.

Löschen des NVRAM

Sie können die IP-Adresse und die Netzwerkeinstellungen initialisieren, indem Sie das NVRAM aus den Netzwerkeinstellungen löschen.

1. Klicken Sie auf **Start**→ **Alle Programme**→ **Dell Drucker**→ **Software für zusätzliche Laserfarben**→ **Statusüberwachungskonsole**.
Das Dialogfeld "Drucker-Auswahl" wird geöffnet.
2. Klicken Sie in der Liste "Druckername" auf **Dell Color Laser 1320c**.
Das Fenster des Dell Color Laser 1320c Launcher wird geöffnet.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Toolbox**.
Die Toolbox wird geöffnet.
Sie können die Toolbox auch mit dem Druckersymbol in der Taskleiste aufrufen.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckerwartung**.
5. Wählen Sie **Vorgaben rücksetzen** aus der Liste, die links auf der Seite angezeigt wird.
Die Seite "Vorgaben rücksetzen" wird angezeigt.
6. Klicken Sie auf **Start**, um den nicht-flüchtigen Speicher (NVM) zu initialisieren.
Der Drucker wird automatisch ausgeschaltet, um die neuen Einstellungen anzuwenden.

[Zurück zur Inhaltsseite](#)

[Zurück zur Inhaltsseite](#)

Wartung des Druckers

In regelmäßigen Abständen müssen Sie bestimmte Aufgaben ausführen, um die optimale Druckqualität aufrechtzuerhalten. Wenn Ihr Drucker von mehreren Benutzern verwendet wird, sollten Sie einen Verantwortlichen für die Wartung des Druckers bestimmen. Übertragen Sie diesem Verantwortlichen die Lösung von Druckproblemen und die Durchführung von Wartungsaufgaben.

- [Ermitteln des Verbrauchsmaterialstatus](#)
- [Einsparen von Verbrauchsmaterial](#)
- [Bestellen von Verbrauchsmaterial](#)
- [Aufbewahrung von Druckmedien](#)
- [Aufbewahrung von Verbrauchsmaterialien](#)
- [Austauschen der Tonerkassetten](#)
- [Austauschen der Bildtrommeleinheit](#)
- [Austauschen der Fixiereinheit](#)
- [Ersetzen der Rückhalterollen](#)
- [Reinigen des CTD-Sensors im Druckerinneren](#)
- [Einstellen der Farbregistrierung](#)

Ermitteln des Verbrauchsmaterialstatus

Wenn der Drucker in das Netzwerk eingebunden ist, können Sie über das **Dell™ Printer Configuration Web Tool** (EWS) Informationen zum aktuellen Tonerfüllstand abrufen. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in Ihren Web-Browser ein, um diese Informationen anzuzeigen. Wenn Sie die Funktion E-Mail-Warnkonfiguration verwenden, werden Sie per E-Mail benachrichtigt, wenn Verbrauchsmaterial nachgefüllt werden muss. Geben Sie zum Aktivieren dieser Funktion Ihren Namen bzw. den Namen des Verantwortlichen in das E-Mail-Listenfeld ein.

Einsparen von Verbrauchsmaterial

Sie können verschiedene Einstellungen im Druckertreiber anpassen, um den Toner- und Papierverbrauch zu reduzieren.

Verbrauchsmaterial	Einstellung	Funktion
Tonerkassette	"Tonersparmodus" auf der Registerkarte "Fortgeschritten"	Dieses Kontrollkästchen erlaubt die Auswahl eines Druckmodus, der weniger Toner verbraucht. Wenn diese Funktion verwendet wird, ist die Druckbildqualität schlechter, als wenn die Funktion nicht verwendet wird.
Druckmedien	"Multipel Up" auf der Registerkarte "Druckeinrichtung"	Der Drucker druckt zwei oder mehr Dokumentseiten auf einer Papierseite. Für den Mehrseitendruck (Multipel Up) stehen die Werte 2 Up, 4 Up, 8 Up, 16 Up und 32 Up zur Verfügung. Bei gleichzeitiger Verwendung von beidseitigem Druck können Sie mit der Funktion Multipel Up bis zu 64 Seiten auf einem Blatt Papier drucken. (32 Seitenbilder auf der Vorderseite und 32 auf der Rückseite)

Bestellen von Verbrauchsmaterial

Sie können Verbrauchsmaterialien von Dell über das Internet bestellen, wenn Ihr Drucker in das Netzwerk eingebunden ist. Um das **Dell Printer Configuration Web Tool** zu starten, geben Sie die IP-Adresse des Druckers in Ihren Web-Browser ein, und klicken Sie auf **Versorgungsteile bestellen bei:**, um Toner für den Drucker zu bestellen.

Sie können auch auf die folgende Weise Tonerkassetten bestellen.

1. Klicken Sie auf **Start**→ **Alle Programme**→ **Dell Drucker**→ **Software für zusätzliche Laserfarben**→ **Dell Verwaltungssystem für Verbrauchsmaterialien**.

Das Fenster **Dell Supplies Management System** wird angezeigt.

2. Wählen Sie Ihren Drucker aus der Liste **Druckermodell auswählen**.
 3. Internetbestellung:
 - a. Wenn Sie nicht automatisch über die bidirektionale Kommunikation Informationen vom Drucker erhalten können, wird ein Fenster angezeigt, in dem Sie aufgefordert werden, die Service-Etikett- Nummer einzugeben. Geben Sie Ihre Dell Service-Etikett-Nummer in das dafür vorgesehene Feld ein.
Sie finden die Service-Etikett-Nummer auf der Innenseite der seitlichen Abdeckung des Druckers.
 - b. Wählen Sie einen URL aus der Liste **URL für Nachbestellungen wählen**.
 - c. Klicken Sie auf **Besuchen Sie die Website zum Bestellen von Druckerverbrauchsmaterial von Dell**.
 4. Wenn Sie telefonisch bestellen möchten, rufen Sie die Nummer an, die unter der Überschrift **Telefonisch:** angezeigt wird.
-

Aufbewahrung von Druckmedien

Beachten Sie die folgenden Hinweise, um Probleme mit der Papierzufuhr und ungleichmäßige Druckqualität zu vermeiden.

- 1 Die beste Druckqualität erzielen Sie, wenn Sie Druckmedien bei einer Temperatur von ca. 21°C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 % aufbewahren.
 - 1 Lagern Sie Kartons mit Druckmedien nicht direkt auf dem Boden, sondern auf einer Palette oder in einem Regal.
 - 1 Wenn Sie einzelne Pakete mit Druckmedien außerhalb des Originalkartons aufbewahren, müssen diese auf einer ebenen Fläche liegen, damit sich die Kanten nicht aufbiegen oder rollen.
 - 1 Legen Sie keine Gegenstände auf den Druckmedien ab.
-

Aufbewahrung von Verbrauchsmaterialien

Bewahren Sie Verbrauchsmaterialien bis zur Verwendung in der Originalverpackung auf. Verbrauchsmaterial darf nicht unter den folgenden Bedingungen gelagert werden:

- 1 Temperaturen über 40°C.
 - 1 Extreme Feuchtigkeits- oder Temperaturschwankungen
 - 1 Direkte Sonneneinstrahlung
 - 1 Staub
 - 1 Aufbewahrung über längere Zeit im Auto
 - 1 Ätzende Gase in der Umgebung
 - 1 Salzhaltige Luft
-

Austauschen der Tonerkassetten

 **ACHTUNG:** Lesen Sie die Sicherheitshinweise in der *Produktinformationshandbuch* durch, bevor Sie die **folgenden Maßnahmen durchführen**.

 **WARNUNG:** Zum Schutz der Trommeln der Tonerkassetten gegen helles Licht schließen Sie die vordere Abdeckung innerhalb von drei Minuten. Wenn die vordere Abdeckung länger als drei Minuten offen bleibt, kann die Druckqualität beeinträchtigt werden.

Dell Tonerkassetten sind nur über Dell erhältlich. Sie können Druck-Kassetten entweder online bestellen unter <http://www.dell.com/supplies> oder telefonisch. Informationen zur Nachbestellung per Telefon finden Sie unter "Kontaktaufnahme mit Dell" in der *Benutzerreferenz*.

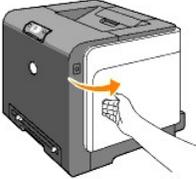
Dell empfiehlt die Verwendung von Dell Tonerkassetten für den Drucker. Dell bietet keine Gewährleistung für Probleme aufgrund der Verwendung von Zubehörteilen, Ersatzteilen oder Komponenten, die nicht von Dell geliefert wurden.

 **ACHTUNG:** **Werfen Sie gebrauchte Tonerkassetten niemals ins Feuer. Die Tonerreste können explodieren und Verbrennungen oder andere Verletzungen verursachen.**

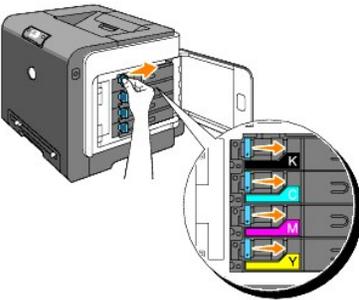
⚠ ACHTUNG: Die gebrauchte Tonerkassette nicht schütteln, damit kein Toner austritt.

Entfernen der gebrauchten Tonerkassette

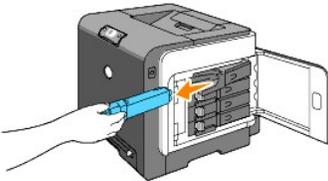
1. Öffnen Sie die seitliche Abdeckung.



2. Schieben Sie die Verriegelung(en) zurück, um die zu ersetzende(n) Tonerkassette(n) zu öffnen.



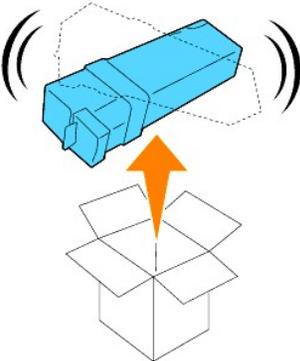
3. Ziehen Sie den Kassettenhalter in die Raststellung, und ziehen Sie die Tonerkassette heraus.



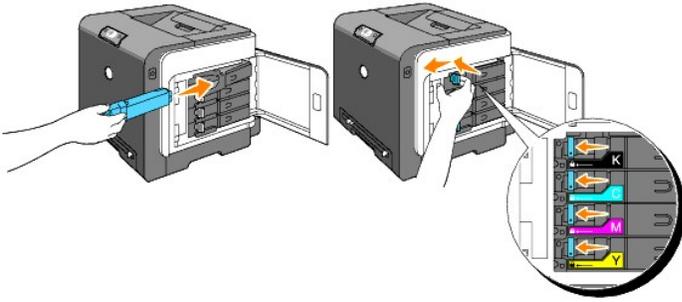
⚠ ACHTUNG: Schütteln Sie die gebrauchte Tonerkassette nicht, da Toner austreten könnte.

Einsetzen einer neuen Tonerkassette

1. Vergewissern Sie sich vor dem Austausch, dass die Farbe der neuen Tonerkassette der Farbe auf dem Griff entspricht. Schütteln Sie die Tonerkassette fünf- bis sechsmal, damit sich der Toner gleichmäßig verteilt.



2. Setzen Sie die Tonerkassette in den zugehörigen Kassettenhalter ein, und schließen Sie die Verriegelungen der Tonerkassette.

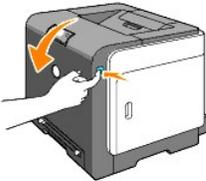


3. Schließen Sie die seitliche Abdeckung.

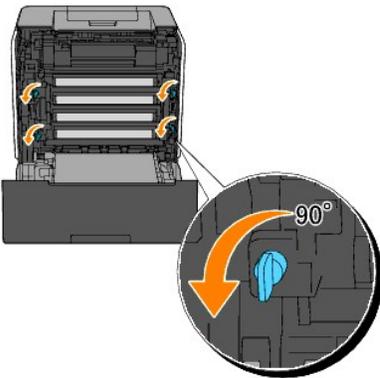


Austauschen der Bildtrommeleinheit

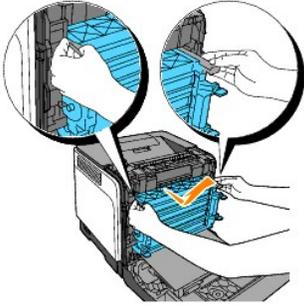
1. Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist.
2. Drücken Sie den Knopf (an der rechten Seite), und öffnen Sie die vordere Abdeckung.



3. Drehen Sie die vier Bildtrommel-Verriegelungshebel gegen den Uhrzeigersinn.



4. Ziehen Sie die Bildtrommeleinheit vorsichtig aus dem Drucker heraus.

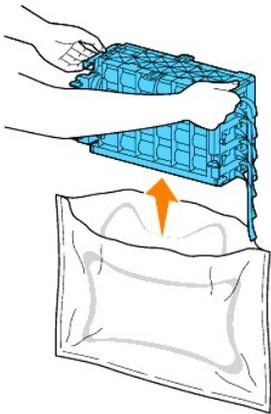


Installieren der Bildtrommeleinheit

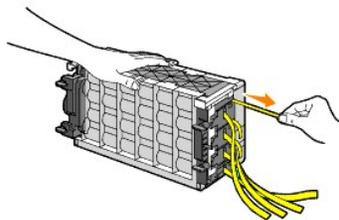
1. Öffnen Sie die Verpackung der Bildtrommeleinheit.



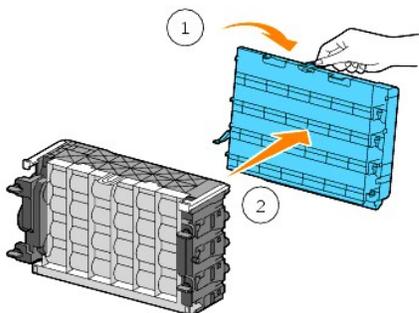
2. Entnehmen Sie die Bildtrommeleinheit aus der Verpackung.



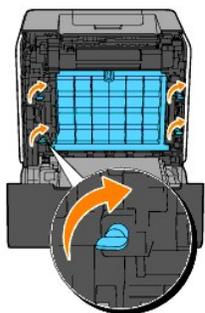
3. Entfernen Sie die acht gelben Bänder vollständig von der Bildtrommeleinheit.



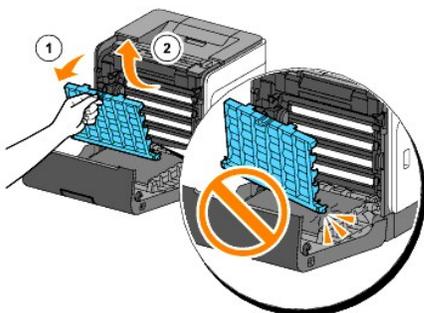
4. Entfernen Sie die hintere Schutzabdeckung von der Bildtrommeleinheit.



5. Setzen Sie die Bildtrommeleinheit vollständig ein, und drehen Sie die vier Bildtrommel-Verriegelungshebel im Uhrzeigersinn, um die Bildtrommeleinheit zu verriegeln.



6. Entfernen Sie die vordere Schutzabdeckung vorsichtig von der Bildtrommeleinheit.



7. Schließen Sie die vordere Abdeckung.



Austauschen der Fixiereinheit

- ⚠ **ACHTUNG:** ACHTUNG weist darauf hin, dass bestimmte Aktionen zu Sachbeschädigung, körperlichen Verletzungen oder zum Tode führen können.
- ⚠ **ACHTUNG:** Um Stromschlag zu vermeiden, schalten Sie den Drucker immer aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen.

⚠ ACHTUNG: Lesen Sie die Sicherheitshinweise in der *Produktinformationshandbuch* durch, bevor Sie die **folgenden Maßnahmen durchführen**.

🕒 WARNUNG: Zum Schutz der Trommeln der Tonerkassetten gegen helles Licht schließen Sie die vordere Abdeckung innerhalb von drei Minuten. Wenn die vordere Abdeckung länger als drei Minuten offen bleibt, kann die Druckqualität beeinträchtigt werden.

📄 HINWEIS: Entfernen Sie sämtliche Ausdrücke aus dem Ausgabefach und schließen Sie die Universalzuführung, bevor Sie die vordere Abdeckung öffnen.

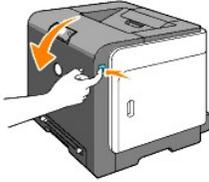
Die Dell Fixiereinheit ist nur über Dell erhältlich. Informationen zur Nachbestellung per Telefon finden Sie unter "Kontaktaufnahme mit Dell" in der *Benutzerreferenz*.

Dell empfiehlt die Verwendung der Dell Fixiereinheit für den Drucker. Dell bietet keine Gewährleistung für Probleme aufgrund der Verwendung von Zubehörteilen, Ersatzteilen oder Komponenten, die nicht von Dell geliefert wurden.

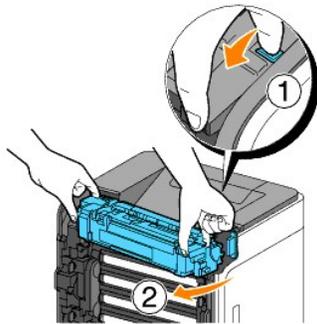
Entfernen der gebrauchten Fixiereinheit

⚠ ACHTUNG: Um Verbrennungen zu vermeiden, die Fixiereinheit nicht unmittelbar nach dem Drucken **austauschen, da die Fixiereinheit während des Druckvorgangs sehr heiß wird**.

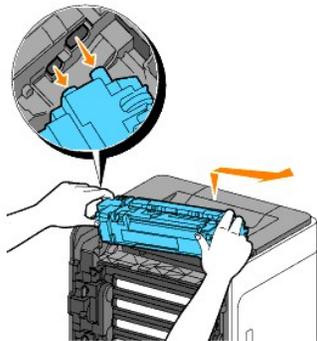
1. Schalten Sie den Drucker aus, und lassen Sie die Fixiereinheit vor dem Ausbau 30 Minuten abkühlen.
2. Drücken Sie den Knopf (an der rechten Seite), und öffnen Sie die vordere Abdeckung.



3. Drücken Sie den Knopf an der rechten Seite der Fixiereinheit.

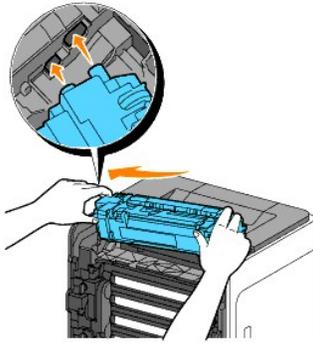


4. Fassen Sie die installierte Fixiereinheit an beiden Seiten an, halten Sie die linke Seite der Fixiereinheit vorsichtig fest, und drehen Sie die rechte Kante in Richtung der Druckervorderseite.

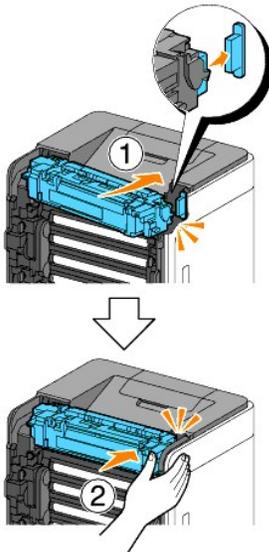


Einsetzen einer neuen Fixiereinheit

1. Packen Sie eine neue Fixiereinheit aus, und halten Sie die beiden Seiten der Fixiereinheit mit beiden Händen fest.
2. Setzen Sie die linke Kante der Fixiereinheit in die Öffnungen im Drucker ein.



3. Drehen Sie die rechte Seite der Fixiereinheit in Richtung der Druckerrückseite, um die Aussparung auf der rechten Seite in die Halterung im Inneren des Druckers einzusetzen.



4. Schließen Sie die vordere Abdeckung.



Ersetzen der Rückhalterollen

Die Rückhalterollen im Papierfach müssen sauber gehalten werden, um eine optimale Qualität der Kopien zu gewährleisten. Dell empfiehlt eine Reinigung der Rückhalterollen in regelmäßigen Abständen.

⚠ ACHTUNG: Um Stromschlag zu vermeiden, schalten Sie den Drucker immer aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, bevor Sie **Wartungsarbeiten durchführen**.

⚠ ACHTUNG: Lesen Sie die Sicherheitshinweise in der *Produktinformationshandbuch* durch, bevor Sie die **folgenden Maßnahmen durchführen**.

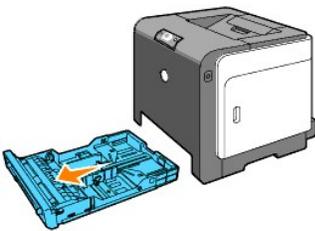
Dell Rückhalterollen sind nur über Dell erhältlich. Informationen zur Nachbestellung per Telefon finden Sie unter "Kontaktaufnahme mit Dell" in der *Benutzerreferenz*.

Dell empfiehlt die Verwendung von Dell Rückhalterollen für den Drucker. Dell bietet keine Gewährleistung für Probleme aufgrund der Verwendung von Zubehörteilen, Ersatzteilen oder Komponenten, die nicht von Dell geliefert wurden.

Entfernen der gebrauchten Rückhalterolle in Fach 1

📌 HINWEIS: Entfernen Sie sämtliche Blätter oder Druckmedien aus dem Papierfach, bevor Sie das Papierfach aus dem Drucker herausziehen.

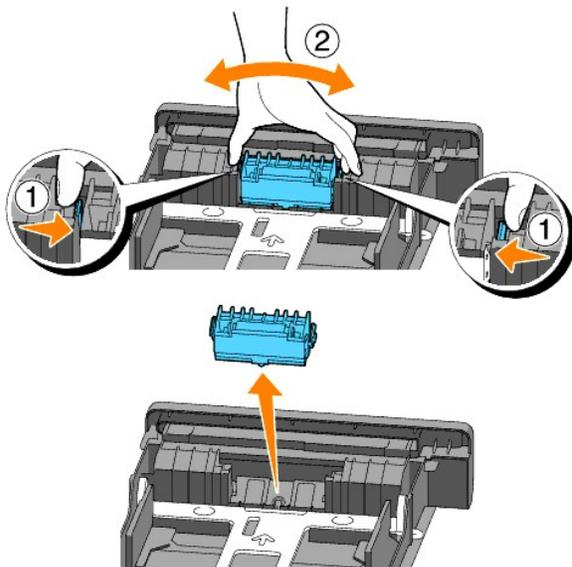
1. Ziehen Sie das Papierfach 1 vorsichtig aus dem Drucker heraus. Halten Sie das Fach mit beiden Händen, heben Sie es vorne leicht an, und entfernen Sie es aus dem Drucker.



📌 HINWEIS: Stellen Sie vor dem Ausbau der Rückhalterolle sicher, dass das gesamte Papier aus Papierfach 1 entnommen wurde.

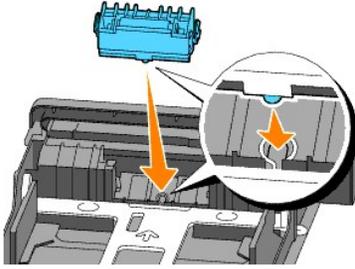
📌 HINWEIS: Stellen Sie das Papierfach 1 vorsichtig ab, so dass es nicht herunterfallen kann.

2. Halten Sie die Rückhalterollen-Laschen mit den Fingern, und ziehen Sie die Rückhalterolle aus der Rille in der Achse heraus.

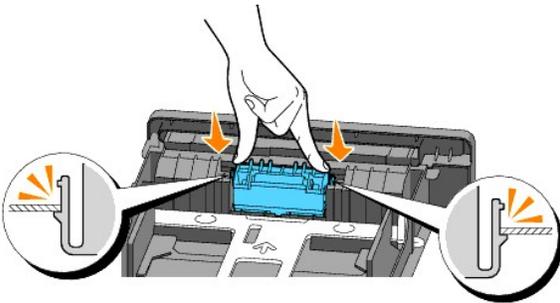


Einsetzen der neuen Rückhalterolle in das Papierfach

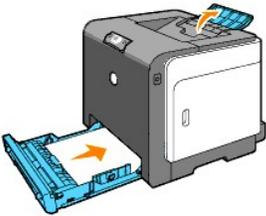
1. Richten Sie die neue Rückhalterolle auf die Rille in der Achse aus.



2. Sitzen Sie die Rückhalterolle so in die Achse ein, dass die Vorsprünge vollständig in die Vertiefungen auf der Achse fassen und der Rollenhaken wieder in die Rille in der Achse eingreift.



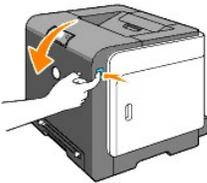
3. Legen Sie Papier ein, und setzen Sie es in den Drucker ein. Achten Sie darauf, die Verlängerung des Ausgabefachs zu verwenden, bevor Sie ein Dokument im Legal-Format drucken.



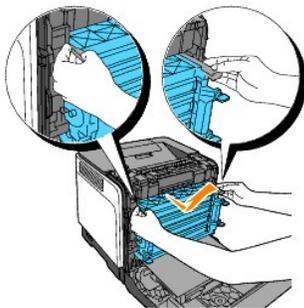
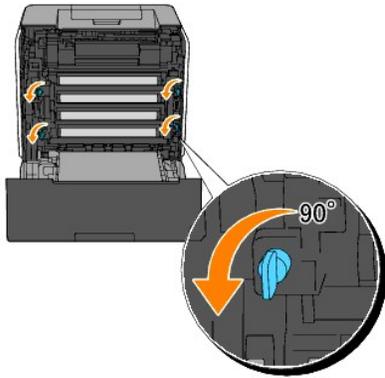
Reinigen der Rückhalterolle im Druckerinneren

Reinigen Sie die Rückhalterolle im Druckerinneren, wenn die Druckmedien nicht richtig eingezogen werden.

1. Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist.
2. Drücken Sie den Knopf (an der rechten Seite), und öffnen Sie die vordere Abdeckung.

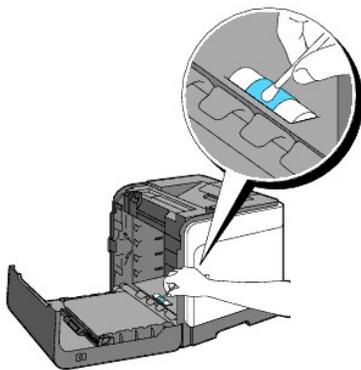


3. Drehen Sie die vier Bildtrommel-Verriegelungshebel gegen den Uhrzeigersinn, und ziehen Sie dann die Bildtrommeleinheit aus dem Drucker.

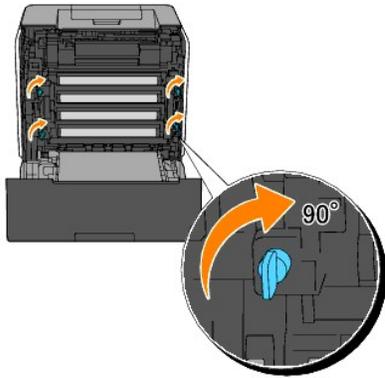


 **HINWEIS:** Bewahren Sie die Bildtrommeleinheit an einer lichtgeschützten Stelle auf.

4. Reinigen Sie die Rückhalterolle im Druckerinneren mit einem sauberen, trockenen Wattestäbchen.



5. Setzen Sie die Bildtrommeleinheit vollständig ein, und drehen Sie die vier Bildtrommel-Verriegelungshebel im Uhrzeigersinn, um die Bildtrommeleinheit zu verriegeln.

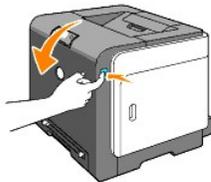


6. Schließen Sie die vordere Abdeckung.

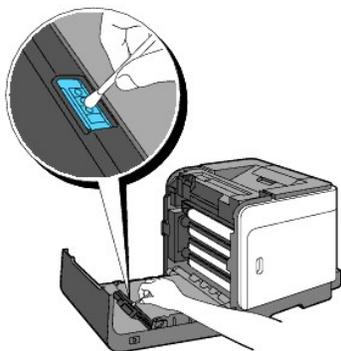
Reinigen des CTD-Sensors im Druckerinneren

Reinigen Sie den CTD-Sensor nur dann, wenn eine Warnung für den CTD-Sensor auf der Statusüberwachungskonsole oder Bedienerkonsole angezeigt wird.

1. Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist.
2. Drücken Sie den Knopf (an der rechten Seite), und öffnen Sie die vordere Abdeckung.



3. Reinigen Sie den CTD-Sensor im Druckerinneren mit einem sauberen, trockenen Wattestäbchen.



4. Schließen Sie die vordere Abdeckung.



Einstellen der Farbregistrierung

Stellen Sie die Farbregistrierung bei der Erstinstallation oder nach einem Standortwechsel des Druckers wie unten beschrieben ein.

Drucken des Farbregistrierungsdiagramms

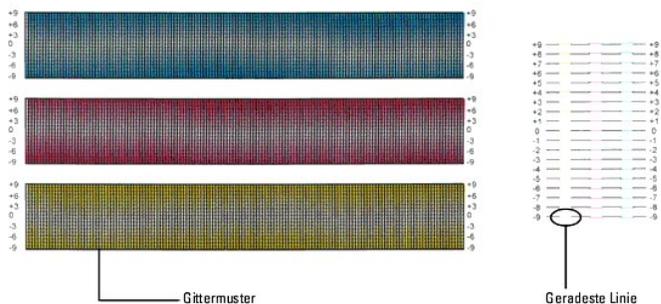
Verwenden Sie die Toolbox, um das Farbregistrierungsdiagramm zu drucken.

1. Klicken Sie auf **Start**→ **Alle Programme**→ **Dell Drucker**→ **Software für zusätzliche Laserfarben**→ **Statusüberwachungskonsole**. Das Dialogfeld "Drucker-Auswahl" wird geöffnet.
2. Klicken Sie in der Liste "Druckername" auf **Dell Color Laser 1320c**. Das Fenster des Dell Color Laser 1320c Launcher wird geöffnet.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Toolbox**. Die Toolbox wird geöffnet. Sie können die Toolbox auch mit dem Druckersymbol in der Taskleiste aufrufen.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckerwartung**.
5. Wählen Sie **Registrierungseinstellung** aus der Liste, die links auf der Seite angezeigt wird. Die Seite "Registrierungseinstellung" wird angezeigt.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start** neben "Farbreg. diagramm". Die Seite "Farbreg. diagramm" wird ausgedruckt.

Ermitteln der Werte

Anhand der Linien rechts vom Muster für die Farben Y (Gelb), M (Magenta) und C (Cyan) ermitteln Sie die Werte für die geradesten Linien.

 **HINWEIS:** Sie können die geradesten Linien auch mit Hilfe der am dichtesten gedruckten Farben im Gittermuster finden. Die Farben mit der höchsten Druckdichte befinden sich neben den geradesten Linien. Wenn der Wert 0 direkt neben der geradesten Linie angegeben ist, ist es nicht erforderlich, die Farbregistrierung einzustellen. Wenn der Wert nicht 0 ist, gehen Sie wie in Abschnitt ["Eingeben der Werte"](#) beschrieben vor.



Eingeben der Werte

Verwenden Sie die Toolbox, um die im Farbregistrierungsdiagramm gefundenen Werte für die Einstellung einzugeben.

1. Klicken Sie auf **Start**→ **Alle Programme**→ **Dell Drucker**→ **Software für zusätzliche Laserfarben**→ **Statusüberwachungskonsole**. Das Dialogfeld "Drucker-Auswahl" wird geöffnet.
2. Klicken Sie in der Liste "Druckername" auf **Dell Color Laser 1320c**. Das Fenster des Dell Color Laser 1320c Launcher wird geöffnet.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Toolbox**. Die Toolbox wird geöffnet. Sie können die Toolbox auch mit dem Druckersymbol in der Taskleiste aufrufen.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckerwartung**.
5. Wählen Sie **Registrierungseinstellung** aus der Liste, die links auf der Seite angezeigt wird. Die Seite "Registrierungseinstellung" wird angezeigt.
6. Wählen Sie den Wert mit der geraden Linie aus, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Neue Einstellungen anwenden**.
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start** neben "Farbreg. diagramm". Das Farbregistrierungsdiagramm wird mit den neuen Werten gedruckt.
8. Wiederholen Sie diese Einstellung, bis bei allen geraden Linien der Wert 0 erscheint. Der Vergleich eines Bildes vor und nach der Einstellung ist hilfreich.

 **ACHTUNG:** Schalten Sie den Drucker nach dem Drucken des Farbregistrierungsdiagramms nicht aus, bevor sich der Druckermotor ausgeschaltet hat.

 **HINWEIS:** Wenn sich der Wert **O** nicht direkt neben den geradesten Linien befindet, ermitteln Sie die Werte, und stellen Sie den Drucker erneut ein.

[Zurück zur Inhaltsseite](#)

[Zurück zur Inhaltsseite](#)

Druckerspezifikationen

- [Betriebssystem-Kompatibilität](#)
 - [Stromversorgung](#)
 - [Abmessungen](#)
 - [Speicher](#)
 - [Druckersprache \(PDL\)/Emulation, Betriebssystem und Schnittstelle](#)
 - [Umweltbedingungen](#)
 - [Kabel](#)
-

Betriebssystem-Kompatibilität

Der Dell™ Color Laser Printer 1320c ist kompatibel mit Windows® (Windows XP, Windows XP 64-Bit Edition, Windows Vista®, Windows Server® 2003, Windows Server 2008 und Windows 2000).

¹ Die telefonische Technische Unterstützung von Dell unterstützt nur die werksseitig installierten Betriebssysteme (Microsoft) in den ersten 30 Tagen unentgeltlich. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www1.us.dell.com/content/products/compare.aspx/laser?c=us&cs=555&l=en&s=biz>. Für technische Hilfestellung nach Ablauf von 30 Tagen muss der Kunde technische Unterstützung vom Hersteller des Betriebssystems erwerben.

² Wenn der Kunde mit anderen Betriebssystemen arbeitet und das Unterstützungspaket Gold Technical Support erworben hat (weitere Informationen über den Gold Technical Support finden Sie unter <http://www1.us.dell.com/content/topics/global.aspx/services/en/gts?c=us&cs=555&l=en&s=biz>), wird die telefonische Unterstützung angemessene Bemühungen unternehmen, Probleme mit dem Betriebssystem zu lösen. Wenn eine Anfrage beim Hersteller erforderlich wird, muss der Kunde eine zusätzliche Gebühr für diese Unterstützung bezahlen. Dell zahlt nur in solchen Fällen für Drittanbieter-Unterstützung, wenn Dell für das Problem verantwortlich ist. Bei der Installation und Herstellung der Druckbereitschaft des Druckers handelt es sich um eine Konfigurationsfrage, bei der der Kunde die zusätzlichen Unterstützungskosten übernehmen muss.

Stromversorgung

Nennspannung	220-240 V AC	100-127 V AC
Frequenz	50/60 Hz	50/60 Hz
Strom	5 A	10 A

Abmessungen

Höhe: 378 mm, Breite: 400 mm, Tiefe: 372 mm bei geschlossenem Ausgabefach (ohne Papierfach 1 und Abdeckungskassette), 430 mm bei ausgefahrenem Ausgabefach

Gewicht (ohne Kassette und Bildtrommeleinheit): 13,5 kg

Speicher

Standardspeicher	64 MB
------------------	-------

Druckersprache (PDL)/Emulation, Betriebssystem und Schnittstelle

Druckersprache/Emulationen	Nur Windows	
Betriebssysteme	Microsoft Windows XP, Windows XP 64-Bit Edition, Windows Server 2003, Windows Server 2008, Windows Vista und Windows 2000	
Schnittstellen	SchnittstellenStandard (lokal): Standard (Netzwerk):	USB 10Base-T/100Base-TX Ethernet

MIB-Kompatibilität

Eine MIB (Management Information Base) ist eine Datenbank, die Informationen über Netzwerkgeräte wie Adapter, Brücken, Router und Computer enthält. Netzwerkverwalter nutzen diese Informationen zur effizienten Verwaltung des Netzwerks (Analysieren der Leistung, des Datenaufkommens, der aufgetretenen Fehler usw.). Da der Dell Color Laser Printer 1320c den MIB-Spezifikationen nach dem Industriestandard entspricht, wird er von zahlreichen Softwaresystemen zur Drucker- und Netzwerkverwaltung erkannt und kann mit ihnen verwaltet werden (z. B. IBM Tivoli, Hewlett-Packard OpenView, CA Unicenter und Hewlett-Packard Web JetAdmin).

Umweltbedingungen

Betrieb

Temperatur	5-32 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	15-85 % relative Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend)

Garantie der Druckqualität

Temperatur	15-28 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	20-70 % relative Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend)

Lagerung

Temperaturbereich	0-35 °C
Feuchtigkeitsbereich (verpackt)	15-80 % relative Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend)

Höhenlage

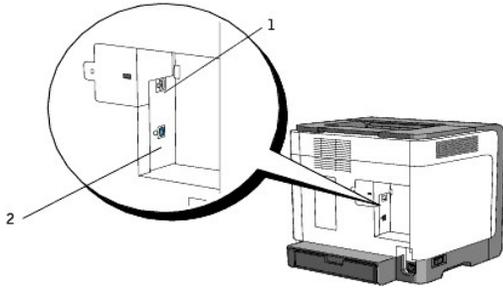
Betrieb	Maximal 3.100 m
Lagerung	70,9275 kPa

Kabel

Das Netzkabel muss die folgenden Anforderungen erfüllen:

	Verbindungstyp	Verbindungsspezifikationen und Symbole
1	Ethernet	10 Base-T/100 Base-TX 

2	USB	USB 2.0	
---	-----	---------	---



[Zurück zur Inhaltsseite](#)

[Zurück zur Inhaltsseite](#)

Hinweise zur Sicherheit und zu gesetzlichen Bestimmungen

- [Sicherheit](#)
- [Hinweise zu behördlichen Vorschriften](#)
- [FCC-Hinweis \(nur USA\)](#)
- [Geräuschemissionspegel](#)
- [Laser-Hinweis](#)
- [Energy Star](#)
- [Perchlorat-Material](#)
- [Sicherheitsdatenblätter für Dell-Drucker](#)

Sicherheit

 **ACHTUNG:** Lesen Sie die Sicherheitshinweise in der *Produktinformationshandbuch* durch, bevor Sie den Drucker einrichten und verwenden.

Hinweise zu behördlichen Vorschriften

Elektromagnetische Störungen (EMI) sind Signale oder Emissionen jeder Art, die im Freifeld abgestrahlt oder auf Stromversorgungs- oder Signalleitungen übertragen werden und die Funktion eines Funknavigationssystems oder eines anderen Sicherheitssystems gefährden oder einen lizenzierten Funkkommunikationsdienst ernsthaft beeinträchtigen, behindern oder wiederholt unterbrechen. Funkkommunikationsdienste sind unter anderem kommerzieller MW/UKW-Radio- und Fernsehfunk, Mobilfunkdienste, Radar, Flugverkehrsleitung, Funkrufempfänger und Persönliche Kommunikationsdienste (PCS). Diese lizenzierten Dienste tragen zusammen mit Systemen, von denen nur als Nebenwirkung Strahlung erzeugt wird, z. B. digitalen Geräten (einschließlich Computersystemen), zum elektromagnetischen Umfeld bei.

Die Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) bezeichnet die Fähigkeit elektronischer Komponenten, innerhalb dieses elektronischen Umfelds ordnungsgemäß zusammenzuarbeiten. Dieses Computersystem wurde zwar in Übereinstimmung mit den EMI-Grenzwerten der Regulierungsbehörde konstruiert und auf deren Einhaltung geprüft, es kann aber nicht garantiert werden, dass in einer bestimmten Installation keine Störungen auftreten. Sollte dieses Gerät Störungen von Funkkommunikationsdiensten verursachen (was durch Ein- und Ausschalten des Geräts feststellbar ist), werden Sie aufgefordert, die Störungen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- 1 Richten Sie die Empfangsantenne neu aus.
- 1 Ändern Sie den Standort des Computers relativ zum Empfänger.
- 1 Stellen Sie den Computer in größerer Entfernung vom Empfänger auf.
- 1 Schließen Sie den Computer an eine andere Netzsteckdose an, so dass Computer und Empfänger von verschiedenen Stromkreisen versorgt werden.

Fragen Sie gegebenenfalls einen Mitarbeiter der Technischen Unterstützung von Dell oder einen erfahrenen Radio- und Fernsehgerätetechniker nach weiteren Vorschlägen.

Weitere Informationen zu behördlichen Vorschriften finden Sie im Produktinformationshandbuch im Benutzerhandbuch Ihres Computers.

Dell™ Drucker werden für ihre bestimmungsgemäße elektromagnetische Umgebung entwickelt, getestet und klassifiziert. Für die Klassifizierung hinsichtlich der elektromagnetischen Umgebung werden im Allgemeinen die folgenden vereinheitlichten Definitionen verwendet:

- 1 Klasse A ist in der Regel für den Einsatz in Geschäfts- und Gewerbebereichen ausgelegt. Produkte der Klasse B können auch in Umgebungen der Klasse A eingesetzt werden.
- 1 Klasse B ist in der Regel für den Einsatz in Wohnbereichen ausgelegt. Produkte der Klasse A sollten nicht in Umgebungen der Klasse B eingesetzt werden.

Die IT-Anlage, einschließlich aller Peripheriegeräten, Erweiterungskarten, Drucker, Eingabe-/Ausgabegeräte (E/A), Monitore usw., die im Computer integriert

oder mit ihm verbunden sind, sollte hinsichtlich der elektromagnetischen Umgebung dieselbe Klassifizierung haben wie der Computer.

Hinweis zu geschirmten Signalkabeln: Zum Anschließen von Geräten an Dell Geräte sollten ausschließlich geschirmte Kabel verwendet werden, um das Störungsrisiko gegenüber Funkdiensten zu reduzieren. Durch die Verwendung von geschirmten Kabeln wird sichergestellt, dass die jeweilige EMV-Klassifizierung für die beabsichtigte Betriebsumgebung beibehalten wird. Für Drucker mit Parallelanschluss ist ein Kabel von Dell erhältlich. Sie können dieses Kabel bei Bedarf bei Dell über das Internet beziehen: www.dell.com.

Dell hat erklärt, dass dieses Produkt der Klasse B entspricht. Die folgenden Abschnitte enthalten landesspezifische EMV/EMI-Angaben bzw. Informationen zur Produktsicherheit.

FCC-Hinweis (nur USA)

FCC-Klasse B

Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und kann diese abstrahlen. Wird es nicht gemäß der Bedienungsanleitung des Herstellers installiert und betrieben, kann es sich störend auf den Rundfunk- und Fernsehempfang auswirken. Dieses Gerät wurde gemäß Teil 15 der FCC-Bestimmungen getestet und entspricht den Grenzwerten für ein Digitalgerät der Klasse B.

Dieses Gerät entspricht Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Der Betrieb unterliegt folgenden zwei Einschränkungen:

1. Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen.
2. Dieses Gerät muss störfest gegen aufgenommene Störungen sein, auch gegen solche Störungen, die unerwünschte Betriebszustände verursachen könnten.



WARNUNG: Die FCC-Bestimmungen besagen, dass von Dell Inc. nicht ausdrücklich genehmigte Änderungen oder Modifikationen an diesem Gerät Ihre Berechtigung zum Betrieb dieses Geräts ungültig machen können.

Diese Grenzwerte sollen einen angemessenen Schutz vor schädlichen Störungen bei Aufstellung in einer Wohngegend gewährleisten. Es besteht jedoch keine Gewähr, dass bei einer bestimmten Installation keine Störungen auftreten. Sollte dieses Gerät Störungen des Radio- oder Fernsehempfangs verursachen (was durch Ein- und Ausschalten des Geräts feststellbar ist), werden Sie aufgefordert, die Störungen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- 1 Richten Sie die Empfangsantenne neu aus.
- 1 Ändern Sie den Standort des Systems relativ zum Empfänger.
- 1 Stellen Sie das System in größerer Entfernung vom Empfänger auf.
- 1 Schließen Sie das System an eine andere Netzsteckdose an, so dass das System und der Empfänger von verschiedenen Stromkreisen versorgt werden.

Fragen Sie gegebenenfalls einen Mitarbeiter der Dell Inc. oder einen erfahrenen Radio- und Fernsehgerätetechniker nach weiteren Vorschlägen.

Die folgenden Informationen sind gemäß den FCC-Bestimmungen auf dem/den hier beschriebenen Gerät(en) angebracht:

- 1 Produktname: Dell™ Color Laser Printer
- 1 Modellnummer: 1320c
- 1 Firmenname:
Dell Inc.
Worldwide Regulatory Compliance & Environmental Affairs
One Dell Way
Round Rock, TX 78682, USA
512-338-4400



HINWEIS: Weitere Informationen zu behördlichen Vorschriften finden Sie in den *Produktinformationen*.

CE-Hinweis (Europäische Union)

Dieses Produkt entspricht der 73/23/EWG (Niederspannungsrichtlinie), 89/336/EWG (EMV-Richtlinie) und den Ergänzungen dieser Richtlinien durch die Europäische Union.

Klasse B nach EU-Richtlinien

Dieses Gerät von Dell ist für die Verwendung in einer typisch häuslichen Umgebung der Klasse B vorgesehen.

Eine "Konformitätserklärung" mit den oben aufgeführten Richtlinien und Standards ist abgegeben worden und kann bei Dell Inc. Products Europe BV, Limerick, Irland, eingesehen werden.

Předpisy CE (Evropská unie)

Bylo ověřeno, že tento produkt vyhovuje směrnici 73/23/EEC (nízkonapěťová směrnice), 89/336/EEC (směrnice EMC) a dodatkům Evropské unie.

Evropská unie, třída B

Toto zařízení společnosti Dell je klasifikováno pro použití v obvyklém prostředí domácnosti (třída B).

Bylo provedeno "Prohlášení o shodě" v souladu s předchozími nařízeními a standardy, které se nachází ve spisech společnosti Dell Inc. Products Europe BV, Limerick, Irsko.

CE-krav (Europæiske Union)

Dette produkt er fundet at være i overensstemmelse med 73/23/EEC (Lavspændingsdirektiv), 89/336/EEC (EMC direktiv) og rettelser fra den Europæiske Union.

Europæiske Union, Klasse B

Denne Dell-enhed er klassificeret til anvendelse i et typisk Klasse B hjemligt miljø.

En "Overensstemmelseserklæring", som er i henhold til foregående direktiver og standarder, er udført og arkiveret hos Dell Inc. Products Europe BV, Limerick, Irland.

CE-kennisgeving (Europese Unie)

Dit product voldoet aan de eisen van 73/23/EEC (laagspanningsrichtlijn), 89/336/EEC (EMC-richtlijn) en amendementen van de Europese Unie.

Europese Unie, klasse B

Dit Dell-apparaat is geclassificeerd voor gebruik in een typische klasse B woonomgeving.

Er is in overeenstemming met de bovenstaande richtlijnen en normen een "conformiteitsverklaring" opgesteld, welke zich in het archief bevindt bij Dell Inc. Producten Europa BV, Limerick, Ierland.

CE teade (Euroopa Liit)

Käesolev toode vastab määratluse järgi direktiividele 73/23/EMÜ (madalpinge direktiiv), 89/336/EMÜ (elektromagnetilise ühilduvuse direktiiv) ja Euroopa Liidu poolt neis tehtud muudatustele.

Euroopa Liit, klass B

Käesolev Dell'i seade on klassifitseeritud kasutamiseks tavapärase klassile B vastavas olmekeskkonnas.

Eespool loetletud direktiivide ja standardite kohaselt koostatud vastavusdeklaratsioon asub dokumendina ettevõtte Dell Inc. Products Europe BV kontoris Limerickis Iirimaa.

CE-ilmoitus (Euroopan unioni)

Tämä tuote täyttää direktiivin 73/23/ETY (pienjännitedirektiivi) ja direktiivin 89/336/ETY (sähkömagneettisesta yhteensopivuudesta annettu direktiivi), sellaisina kuin ne ovat muutettuina, vaatimukset.

Euroopan unioni, luokka B

Tämä Dell-laitte on luokiteltu käytettäväksi tyypillisessä luokan B asuinympäristössä.

Yllä mainittujen direktiivien ja normien mukainen yhdenmukaisuusilmoitus on tehty, ja sitä säilyttää Dell Inc. Products Europe BV, Limerick, Irlanti.

Règlementation CE (Union européenne)

Ce produit a été déclaré conforme aux directives 73/23/EEC (Directive sur la faible tension), 89/336/EEC (Directive EMC) et aux amendements de l'Union européenne.

Union européenne, classe B

Cet appareil Dell est classé pour une utilisation dans un environnement résidentiel (classe B).

Une «Déclaration de Conformité» relative aux normes et directives précédentes a été rédigée et est enregistrée à Dell Inc. Products Europe BV, Limerick, Irlande.

CE-Hinweis (Europäische Union)

Es ist befunden worden, dass dieses Produkt in Übereinstimmung mit 73/23/EEC (Niederspannungs-Richtlinie), 89/336/EEC (EMC-Richtlinie) und Ergänzungen der Europäischen Union steht.

Europäische Union, Klasse B

Dieses Gerät von Dell ist für die Verwendung in einer typisch häuslichen Umgebung der Klasse B vorgesehen.

Eine Konformitätserklärung in Übereinstimmung mit den oben angeführten Normen ist abgegeben worden und kann bei Dell Inc. Products Europe BV, Limerick, Irland, eingesehen werden.

Σήμα CE (Ευρωπαϊκή Ένωση)

Αυτό το προϊόν έχει κριθεί ότι συμμορφώνεται με την Οδηγία 73/23/EOK (χαμηλής τάσης), 89/336/EOK (ηλεκτρομαγνητικής συμβατότητας), και τροποποιήσεις τους.

Ευρωπαϊκή Ένωση, Κατηγορία B

Αυτή η συσκευή Dell είναι κατάλληλη για χρήση σε σύνθετες οικιακό περιβάλλον κατηγορίας B.

Μία "απόλυση συμμόρφωσης" σύμφωνα με τις προηγούμενες οδηγίες και πρότυπα υπάρχει και είναι αρχαιοθετημένη στην Dell Inc. Products Europe BV, Limerick, Ireland.

CE jelzés (Európai Unió)

A termék megfelel az Európai Unió 73/23/EEC számú, kifizűltűségű berendezűkre vonatkozó irányelvűnek, valamint a 89/336/EEC számú EMC irányelvűnek és azok módosításainak.

Európai Unió, „B” osztály

Ez a Dell eszköz „B” osztályú besorolást kapott, tipikus lakóhelyi környezetben való használatra alkalmas.

A „Megfelelűségű nyilatkozat” a fenti direktívákkal és szabványokkal összhangban készűlt, és a Dell Inc. Products Europe BV cégneű található meg (Limerick, Írország).

Avviso CE (Unione Europea)

Questo prodotto è stato determinato essere conforme alle Direttive 73/23/CEE (Direttiva sulla bassa tensione), 89/336/CEE (Direttiva CEM) ed emendamenti dell'Unione Europea.

Unione Europea, Classe B

Il presente palmare Dell è classificato per l'uso in ambiente residenziale di Classe B.

Una "Dichiarazione di conformità" agli standard e alle direttive precedenti è stata emessa e registrata presso Dell Inc. Products Europe BV, Limerick, Irlanda.

CE paziņojums (Eiropas Savienība)

Ir noteikts, ka šis produkts atbilst Eiropas Savienības 73/23/EEK (direktīvai par zemsprieguma ierīcēm), 89/336/EEK (direktīvai par elektromagnētisko saderību) un to grozījumiem.

Eiropas Savienība, B klase

Ši Dell ierīce tiek klasificēta kā izmantojama ierastos B klases mājās apstākļos.

Saskaņā ar iepriekšminētajām direktīvām un standartiem ir izdota „Atbilstības deklarācija”, kas ir atrodama Dell Inc. Products Europe BV, Limerick, Īrijā.

CE žyma (Europos Sąjunga)

Nustatyta, kad šis gaminys atitinka direktyvas 73/23/EEC (žemos įtampos direktyva), 89/336/EEC (EMC direktyva) ir Europos Sąjungos oficialiųjų dokumentų pakeitimus.

Europos Sąjunga, B klasė

Šis „Dell“ įrenginys klasifikuotas kaip tinkantis naudoti tipiškoje namų ūkio (B klasės) aplinkoje.

Aukščiau paminėtas direktyvas ir standartus atitinkanti „Atitikties deklaracija“ yra saugoma bendrovės kartotekoje adresu „Dell Inc.“ Products Europe BV, Limerick, Airija.

Avviż CE (Unjoni Ewropea)

Gie stabbilit li dan il-prodott hu konformi ma' 73/23/EEC (Direttiva tal-Vultagg Baxx), 89/336/EEC (Direttiva EMC), u emendi ta' l-Unjoni Ewropea.

Unjoni Ewropea, Klassi B

Dan it-tagħmir Dell hu kklassifikat għall-użu f'ambjent domestiku tipiku ta' Klassi B.

Saret "Dikjarazzjoni ta' Konformità" b'konformità mad-direttivi u ma' l-istandards imsemmijin qabel. Din tinsab iffajljata għand Dell Inc. Products Europe BV, Limerick, Irlanda.

Wymogi CE (Unia Europejska)

Niniejszy produkt został uznany za zgodny z 73/23/EWG (Dyrektywą niskonapięciową), 89/336/EWG (Dyrektywą w sprawie kompatybilności elektromagnetycznej) oraz zmianami Unii Europejskiej.

Unia Europejska, klasa B

Niniejsze urządzenie firmy Dell zostało zakwalifikowane do klasy B, do użytku w typowych środowiskach domowych.

„Świadectwo zgodności” zostało sporządzone zgodnie z powyższymi dyrektywami oraz normami i znajduje się w aktach firmy Dell Inc. Products Europe BV, Limerick, Irlandia.

Aviso CE (União Europeia)

Foi determinado que este produto está em conformidade com Directiva 73/23/EEC (referente a equipamentos de baixa tensão), Directiva 89/336/EEC (directiva europeia sobre compatibilidade eletromagnética) e alterações da União Europeia.

União Europeia, Classe B

Este dispositivo Dell está classificado para utilização num ambiente doméstico típico Classe B.

Uma "Declaração de Conformidade" de acordo com as directivas e padrões precedentes foi elaborada e encontra-se arquivada na Dell Inc. Products Europe BV, Limerick, Irlanda.

CE Poznámka (Európska únia)

Tento výrobok vyhovuje požiadavkám smernice 73/23/EEC (smernica o nízkom napätí), 89/336/EEC (smernica o elektromagnetickej kompatibilite) a neskorším zmenám a doplnkom Európskej únie.

Európska únia, Trieda B

Toto zariadenie Dell triedy B je určené pre domáce prostredie.

„Vyhlásenie o zhode“ na základe predchádzajúcich noriem a predpisov je k dispozícii u spoločnosti Dell Inc. Products Europe BV, Limerick, Ireland.

Obvestilo CE (Evropska unija)

Ta izdelek je skladen z direktivama 73/23/EEC (direktiva o nizki napetosti) in 89/336/EEC (direktiva o elektromagnetni združljivosti) ter dopolnili Evropske unije.

Evropska unija, razred B

Ta Dellova naprava je razvrščena za uporabo v značilnem bivalnem okolju razreda B.

Podana je bila „Izjava o skladnosti“, skladna z zgoraj navedenimi direktivami in standardi, ki je na voljo pri Dell Inc. Products Europe BV, Limerick, Irsko.

Aviso CE (Comunidad Europea)

Este producto se ha fabricado de conformidad con la Directiva para bajo voltaje 73/23/EEC (Low Voltage Directive), la Directiva (EMC) para compatibilidad electromagnética 89/336/EEC (EMC Directive), y las enmiendas de la Unión Europea.

Unión Europea, Clase B

Este dispositivo Dell está clasificado para ser utilizado en un entorno doméstico convencional de Clase B.

Se ha realizado una "Declaración de conformidad" de acuerdo con las directivas y estándares anteriores y está archivada en Dell Inc. Products Europe BV, Limerick, Irlanda.

Meddelande om CE-märkning (Europeiska Unionen)

Denna produkt har fastställts att överensstämma med 73/23/EEC (lågspänningsdirektiv), 89/336/EEC (EMC-direktiv) och ändringar av den europeiska unionen.

Europeiska unionen, klass B

Den här Dell-enheten är klassificerad för användning i vanlig klass B-bostadsmiljö.

En "Försäkran om överensstämmelse" i enlighet med de föregående direktiven och standarderna har framställts och finns registrerad hos Dell Inc. Products Europe BV, Limerick, Irland.

AB Bildirimi (Avrupa Birliđi)

Bu ürünün 73/23/EEC (Düşük Voltaj Direktifi), 89/336/EEC (EMC Direktifi) ve Avrupa Birliđi düzenlemeleriyle uyumlu olduđu belirlenmiştir.

Avrupa Birliđi, B Sınıfı

Bu Dell cihazı tipik B sınıfı ev alanları kullanımı için sınıflandırılmıştır.

Daha önceki yönetmelik ve standartlara uygun olarak bir "Uygunluk Deklarasyonu" hazırlanmış ve Dell Inc. Products Europe BV, Limerick, İrlanda'da dosyalanmıştır.

CE-Hinweis

Dieses Gerät entspricht den grundlegenden Anforderungen der europäischen Richtlinie 1999/5/EG.

Toto zařizení splňuje základní požadavky směrnice 1999/5/EC.

Deette udstyr opfylder de Væsentlige krav i EU's direktiv 1999/5/EC om Radio- og teleterminaludstyr.

Deze apparatuur voldoet aan de noodzakelijke vereisten van EU-richtlijn betreffende radioapparatuur en telecommunicatie-eindapparatuur 1999/5/EC.

Käesolev seade vastab olulistele Euroopa Liidu Direktiivi 1999/5/EC nõudmistele.

Tämä laite vastaa EU:n radio- ja telepäätelaitedirektiivin (EU R&TTE Directive 1999/5/EC) vaatimuksia.

Cet équipement est conforme aux principales caractéristiques définies dans la Directive européenne RITE 1999/5/CE.

Die Geräte erfüllen die grundlegenden Anforderungen der RITE-Richtlinie (1999/5/EC).

Ο εξοπλισμός αυτός πληροί τις βασικές απαιτήσεις της κοινοτικής οδηγίας EU R&TTE 1999/5/ΕΚ

A készülék megfelel az Európai Unió 1999/5/EC direktívája alapvető követelményeinek.

Questa apparecchiatura è conforme ai requisiti essenziali della Direttiva Europea R&TTE 1999/5/CE.

Šī ierīce atbilst nepieciešamajām Eiropas Savienības Direktīva prasībām 1999/5/EC.

Šis prietaisas atitinka būtiskus Eiropas Savienības direktīvas 1999/5/EC reikalavimus.

Dan it-taġmir jikkonforma mar-rekwiżiti essenzjali tad-Direttiva ta' l-Unjoni Ewropea 1999/5/KE.

Deette utstyret er i overensstemmelse med hovedkravene i R&TTE-direktivet (1999/5/EC) fra EU.

To urządzenie spełnia podstawowe wymagania dyrektywy Unii Europejskiej 1999/5/EC.

Este equipamento cumple os requisitos essenciais da Directiva 1999/5/CE do Parlamento Europeo e do Conselho (Directiva RITE).

Toto zariadenie spĺňa základné požiadavky Direktívy Európskej únie č. 1999/5/EC.

Ta oprema je skladna z bistvenimi zahtevami direktive EU 1999/5/EC.

Este equipo cumple los requisitos principales de la Directiva 1999/5/CE de la UE, "Equipos de Terminales de Radio y Telecomunicaciones".

Utrustningen uppfyller kraven för EU-direktivet 1999/5/EC om ansluten teleutrustning och ömsesidigt erkännande av utrustningens överensstämmelse (R&TTE).

Información para NOM (únicamente para México)

La información siguiente se proporciona en el dispositivo o dispositivos descritos en este documento, en cumplimiento con los requisitos de la Norma oficial mexicana (NOM):

Exportador:	Dell Inc. One Dell Way Round Rock, TX 78682
Importador:	Dell México S.A. de C.V. Paseo de la Reforma 2620 - 11º Piso Col. Lomas Altas 11950 México, D.F.
Enviar a:	Dell México S.A. de C.V. al Cuidado de Kuehne & Nagel de México S. de R.L. Avenida Soles No. 55 Col. Peñon de los Baños 15520 México, D.F.

Modelo	Suministro	Entrada	Frecuencia
Dell™ Color Laser Printer 1320c	10 A	110-127 V	50/60 Hz

Weitere Informationen zu behördlichen Vorschriften finden Sie bei www.dell.com auf der Homepage zur Einhaltung von Vorschriften (Regulatory Compliance Homepage) unter der folgenden Adresse: www.dell.com/regulatory_compliance.

Geräuschemissionspegel

Die folgenden Messungen wurden gemäß ISO 7779 durchgeführt und gemäß ISO 9296 berichtet.

	Schallleistungspegel
Druckvorgang	6,4 B, 51,6 dB(A)
Leerlauf	4 B, 22,9 dB(A)

Laser-Hinweis

Der Drucker wurde in den USA zertifiziert und entspricht den Anforderungen der Vorschriften 21CFR, Chapter 1, Unterkapitel J für Laserprodukte der Klasse I (1), andernorts ist er als Laserprodukt der Klasse I zertifiziert, das den Anforderungen von IEC 60825-1 entspricht.

Laserprodukte der Klasse I werden nicht als gefährlich betrachtet. Der Drucker enthält im Inneren einen Laser der Klasse IIIb (3b), namentlich einen 5-Milliwatt-Gallium-Arsenid-Laser, der im Bereich einer Wellenlänge von 770 bis 795 Nanometern arbeitet. Das Lasersystem und der Drucker sind so konstruiert, dass unter normalen Betriebsbedingungen, bei der Wartung durch den Benutzer oder bei den vorgeschriebenen Wartungsbedingungen Menschen keiner Laserstrahlung ausgesetzt sind, die die Werte für Klasse I überschreitet.

Energy Star

ENERGY STAR®-Kompatibilität

Jedes Dell™ Produkt, das auf dem Produkt selbst oder auf dem Start-Bildschirm das ENERGY STAR-Zeichen zeigt, erfüllt in der Konfiguration bei Versand nachweislich die ENERGY STAR -Anforderungen der amerikanischen Umweltschutzbehörde EPA.

ENERGY STAR®-Zeichen



Das EPA ENERGY STAR-Programm wurde gemeinsam von der EPA und Herstellern ins Leben gerufen, um energiesparende Produkte zu fördern und so die Luftverschmutzung zu verringern.

Auch Sie können zu den Einsparungen im Stromverbrauch und zur Verringerung der daraus resultierenden Nebeneffekte beitragen, indem Sie Ihr Gerät ausschalten, wenn Sie es für längere Zeit nicht benutzen (besonders während der Nacht und am Wochenende).

Perchlorat-Material

Perchlorat-Material - eventuell gelten besondere Handhabungsvorschriften.

Siehe www.dtsc.ca.gov/hazardouswaste/perchlorate.

Sicherheitsdatenblätter für Dell-Drucker

Alle Sicherheitsdatenblätter für Dell-Drucker können bei der folgenden URL eingesehen werden:
http://www1.us.dell.com/content/topics/global.aspx/corp/environment/en/prod_design?c=us&l=en&s=corp&-section=001

[Zurück zur Inhaltsseite](#)

[Zurück zur Inhaltsseite](#)

Anhang

- [Dell Kundendienstpolitik](#)
 - [Richtlinie zur Gewährleistung und Rückgabe](#)
 - [Recycling-Informationen](#)
-

Dell Kundendienstpolitik

Der durch Techniker unterstützte Kundendienst erfordert die Kooperation und Mitarbeit des Kunden bei der Problemlösung und sorgt für die Wiederherstellung der ursprünglichen, von Dell bereitgestellten Konfiguration des Betriebssystems, des Anwendungsprogramms und der Hardwaretreiber sowie für die Überprüfung der ordnungsgemäßen Funktionalität des Druckers und sämtlicher von Dell installierter Hardware. Zusätzlich zu dem durch Techniker unterstützten Kundendienst steht ein Online-Kundendienst über Dell Support zur Verfügung. Weitere Kundendienstoptionen sind gegen Gebühr verfügbar.

Dell stellt einen begrenzten Kundendienst für den Drucker und sämtliche von Dell installierte Software und Peripheriegeräte bereit. Unterstützung für Software und Peripheriegeräte von Drittanbietern stellt der jeweilige Hersteller, darunter jenes Material, das über Software & Peripherals (DellWare), ReadyWare und Custom Factory Integration (CFI/DellPlus) erworben und/oder installiert wurde.

Online-Kundendienst

Sie können auf den Dell Support über support.dell.com zugreifen. Wählen Sie auf der Seite **Welcome to Dell Support** Ihr Land aus, und machen Sie die geforderten Angaben, um Zugang zu Hilfe-Tools und Informationen zu erhalten.

Mit Hilfe der folgenden Adressen können Sie online Kontakt mit Dell aufnehmen:

1 Internet

www.dell.com/

www.dell.com/ap/ (nur für den asiatisch-pazifischen Raum)

www.dell.com/jp (nur Japan)

www.euro.dell.com (nur Europa)

www.dell.com/la/ (Lateinamerika und Karibik)

www.dell.ca (nur Kanada)

1 FTP-Zugang (File Transfer Protocol)

[ftp.dell.com/](ftp://ftp.dell.com/)

Melden Sie sich als Benutzer `anonymous` an, und verwenden Sie Ihre E-Mail-Adresse als Passwort.

1 E-Mail-Support-Dienst

mobile_support@us.dell.com

support@us.dell.com

la-techsupport@dell.com (nur Lateinamerika und Karibik)

apsupport@dell.com (nur für den asiatisch-pazifischen Raum)

support.jp.dell.com (nur Japan)

support.euro.dell.com (nur Europa)

1 E-Mail-Angebotsdienst

apmarketing@dell.com (nur für den asiatisch-pazifischen Raum)

sales_canada@dell.com (nur Kanada)

Richtlinie zur Gewährleistung und Rückgabe

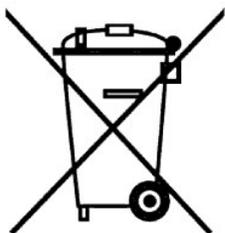
Die Dell Computer Corporation ("Dell") stellt ihre Hardwareprodukte aus Teilen und Komponenten her, die neu oder wie neu gemäß den geltenden Industriestandards sind. Informationen zur Dell Gewährleistung für Ihren Drucker finden Sie in der *Produktinformationshandbuch*.

Recycling-Informationen

Dell empfiehlt, dass die Kunden ihre gebrauchten Computer-Hardwarekomponenten, Monitore, Drucker und andere Peripheriegeräte auf eine umweltfreundliche Weise entsorgen. Mögliche Verfahren beinhalten die Wiederverwendung von Teilen oder ganzen Produkten und das Recycling von Produkten, Komponenten und/oder Werkstoffen.

Einzelheiten zu den weltweiten Recycling-Programmen von Dell finden Sie unter www.dell.com/recyclingworldwide.

WEEE-Richtlinie zu Elektro- und Elektronik-Altgeräten



In der Europäischen Union weist dieses Symbol darauf hin, dass das Produkt nicht im Hausmüll entsorgt werden sollte. Es sollte bei einer geeigneten Anlage zur Wiederverwendung und zum Recycling abgegeben werden. Informationen dazu, wie Sie dieses Produkt in Ihrem Land dem Recycling zuführen können, finden Sie unter: www.euro.dell.com/recycling.

Směrnice WEEE (Likvidace elektrických a elektronických produktů)

Tento štítek označuje v Evropské unii, že tento produkt nesmí být likvidován s domovním odpadem. Musí být předán specializované službě pro recyklaci a další využití. Informace o možnostech ekologické recyklace tohoto produktu ve vaší zemi najdete na webu: www.euro.dell.com/recycling

Direktiv for bortskaffelse af elektrisk og elektronisk udstyr (WEEE)

I den Europæiske Union indikerer denne etiket, at dette produkt ikke bør kasseres sammen med husholdningsaffald. Det bør bortskaffes ved en egnet facilitet for at muliggøre genbrug. For information om hvordan dette produkt genbruges ansvarligt i dit land, bedes du gå til: www.euro.dell.com/recycling

Richtlijn WEEE, Waste Electrical and Electronic Equipment (afदान van elektrische en elektronische apparaten)

In de Europese Unie geeft dit label aan dat product niet via huishoudelijk afval mag worden afgedankt. Het moet gedeponceerd worden bij een daarvoor geschikte voorziening zodat recuperatie en recyclage mogelijk zijn. Raadpleeg voor informatie over de milieuvriendelijke wijze van recyclage van dit product in uw land: www.euro.dell.com/recycling

Direktiiv elektri- ja elektroonikaseadmete jäätmete (WEEE) kohta

Euroopa Liidus osutab antud märgis sellele, et käesolevat toodet ei tohi kõrvaldada koos olmejäätmetega. See tuleks ladustada asjakohasesse hooldlasse, võimaldamaks taaskasutamist ja ringlussevõttu. Kui soovite lisateavet selle kohta, kuidas käesolevat toodet oma riigis vastutustundlikult ümber töödelda, külastage veebilehte: www.euro.dell.com/recycling

Direktiivi sähkö- ja elektroniikkalaiteromusta (WEEE)

Euroopan unionissa tämä tarra tarkoittaa, että tuotetta ei tule hävittää kotitalousjätteen joukossa. Se tulee toimittaa asianmukaisessa paikassa uudelleenkäyttöä tai kierrätystä varten. Lisätietoa siitä, miten tuotteen kierrätys on järjestetty kotimaassasi, saat osoitteesta: www.euro.dell.com/recycling

Directive sur la mise au rebut des appareils électriques et électroniques (WEEE)

En Union européenne, cette étiquette indique que ce produit ne doit pas être jeté avec les déchets ménagers. Il doit être mis au rebut dans un centre de dépôt spécialisé pour un recyclage approprié. Pour obtenir davantage d'informations sur le recyclage approprié de ce produit dans votre pays, veuillez vous rendre sur le site : www.euro.dell.com/recycling

Richtlinie für Abfall von elektrischen und elektronischen Geräten (WEEE)

In der Europäischen Union wird mit diesem Etikett darauf hingewiesen, dass dieses Produkt nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden sollte. Es sollte an einer entsprechenden Einrichtung abgegeben werden, um Wiedergewinnung und Recycling zu ermöglichen. Weitere Informationen über das verantwortungsbewusste Recyceln dieses Produkts erhalten Sie unter: www.euro.dell.com/recycling

Οδηγία σχετικά με τα απόβλητα ειδών ηλεκτρικού και ηλεκτρονικού εξοπλισμού (AHHE)

Στην Ευρωπαϊκή Ένωση, αυτή η ετικέτα υποδεικνύει ότι αυτό το προϊόν δεν πρέπει να απορρίπτεται μαζί με τα οικιακά απορρίμματα. Θα πρέπει να αποκομίζεται σε κατάλληλο χώρο ώστε να είναι δυνατή η ανάκτηση και η ανακύκλωση. Για πληροφορίες σχετικά με την υποβλητή ανακύκλωση αυτού του προϊόντος στη χώρα σας, επισκεφθείτε τη διεύθυνση: www.euro.dell.com/recycling

Az elektromos és elektronikus hulladékokra vonatkozó irányelv (WEEE)

Az Európai Unióban az ilyen címkével jelölt terméket tilos háztartási hulladékként kezelni. Az ilyen hulladékot a helyreállítathóság és az újrahasznosíthatóság érdekében a megfelelő elfogadóhelyre kell szállítani. Az ilyen termékeknél az Ön országára vonatkozó újrahasznosításával kapcsolatos információkért kérjük, látogasson el a következő webcímre: www.euro.dell.com/recycling

Direttiva Rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche (RAEE)

Nell'Unione Europea, questa etichetta indica che questo prodotto non deve essere smaltito insieme ai rifiuti domestici. Deve essere depositato in un impianto adeguato che sia in grado di eseguire operazioni di recupero e riciclaggio. Per informazioni sulle procedure di riciclaggio responsabile di questo prodotto nel proprio Paese, visitare: www.euro.dell.com/recycling

Direktiva par elektrisko un elektronisko iekārtu atkritumiem (EEIA)

Eiropas Savienībā šī uzlīme apzīmē to, ka šo produktu nedrīkst izmest kopā ar sadzīves atkritumiem. Ierīce jānodod atbilstošā punktā, lai to varētu pārstrādāt otrreizējai lietošanai. Lai iegūtu informāciju par šī produkta otrreizējo pārstrādi konkrēti Jūsu valstī, lūdzu, apmeklējiet: www.euro.dell.com/recycling

Direktiva dėl elektros ir elektroninės įrangos atliekų (WEEE)

Šis ženklas rodo, kad Europos Sąjungoje šio gaminio negalima išmesti kartu su buitiniomis atliekomis. Nebenaudojamą gaminį reikia atiduoti į tam skirtą punktą atnaujinti arba perdirbti. Informacijos apie šio gaminio tinkamą perdirbimą jūsų šalyje žr. interneto svetainėje: www.euro.dell.com/recycling

Direttiva dwar Skart magħmul minn Tagħmir Elettroniku u Elettriku (WEEE)

Fl-Unjoni Ewropea, din it-tikketta tindika li dan il-prodott m'għandux jintrema ma' l-iskart tad-dar. Dan għandu jintrema f'faċilità adattata biex l-irkuprar u r-riċiklaġġ ikunu possibbli. Għal tagħrif dwar kif tista' tirriċikla dan il-prodott b'responsabbiltà f'pajjiżek, jekk jogħġbok zur: www.euro.dell.com/recycling

Directiva sobre equipamentos eléctricos e electrónicos a serem descartados (WEEE)

Na União Europeia, esta etiqueta indica que esse produto não deve ser eliminado juntamente com o lixo normal. Deve ser depositado numa instalação apropriada para recolha e reciclagem. Para obter informações sobre como reciclar este produto de forma responsável no seu país, visite: www.euro.dell.com/recycling

Dyrektywa w sprawie zużytego sprzętu elektrycznego i elektronicznego (WEEE)

W Unii Europejskiej etykieta ta oznacza, że tego produktu nie należy wyrzucać wraz z odpadami z gospodarstwa domowego. Należy go przekazać do odpowiedniego zakładu, gdzie zostanie poddany odzyskowi i recyklingowi. Informacje o sposobie odpowiedzialnego recyklingu tego produktu w swoim kraju można znaleźć pod adresem: www.euro.dell.com/recycling

Smernica o odpadových elektrických a elektronických zariadeniach (WEEE)

V Európskej únii tento štítok znamená, že sa výrobok nesmie likvidovať ako komunálny odpad. Musí sa odovzdať na príslušnom mieste na obnovu alebo recykláciu. Informácie o možnostiach recyklácie výrobku vo vašej krajine nájdete na adrese: www.euro.dell.com/recycling.

Directiva sobre el deshecho de material eléctrico y electrónico (WEEE)

En la Unión Europea, esta etiqueta indica que la eliminación de este producto no se puede hacer junto con el deshecho doméstico. Se debe depositar en una instalación apropiada que facilite la recuperación y el reciclado. Para obtener más información sobre cómo reciclar este producto de manera responsable en su país, visite el sitio web: www.euro.dell.com/recycling.

Direktiva o odlaganju električne in elektronske opreme (WEEE)

V Evropski uniji ta znak označuje, da izdelek ni primeren za odlaganje skupaj z običajnimi gospodinjstskimi odpadki. Odložiti ga je treba na ustreznem mestu za odlaganje in reciklažo. Za informacije o recikliranju tega izdelka v vaši državi obiščite: www.euro.dell.com/recycling.

Direktiv för kassering av elektrisk och elektronisk utrustning (WEEE)

Inom EU betyder den här etiketten att produkten inte får slängas i hushållsavfallet. Den ska lämnas in på en återvinningstation. Information om hur produkten återvinns i ditt land finns på adressen www.euro.dell.com/recycling.

Atık Elektrikli ve Elektronik Cihazlar (WEEE) Yönetmeliği

Avrupa Birliği'nde bu etiket, ürünün ev elektrikli aletleri atıkları ile imha edilemeyeceğini gösterir. Kurtarmak ve geri dönüştürmünü sağlamak için uygun şartlarda saklanması gerekir. Bu ürünün geri dönüşüm sorumluluğu ile ilgili bilgi için, lütfen bu siteyi ziyaret edin: www.euro.dell.com/recycling.

Директива за изхвърляне на електрическо и електронно оборудване (WEEE)

В Европейския съюз този етикет означава, че този продукт не бива да се изхвърля заедно с домашните отпадъци. Той трябва да бъде изхвърлен на подходящо място, за да се позволи възстановяването или рециклирането му. За информация относно отговорността за рециклиране на този продукт във вашата страна, моля посетете: www.euro.dell.com/recycling.

Directiva privind deșeurile provenite din echipamentele electrice și electronice (WEEE)

În Uniunea Europeană, această etichetă indică faptul că acest produs nu trebuie aruncat laolaltă cu gunoii menajeri. El trebuie depozitat într-un loc special amenajat pentru a permite recuperarea și reciclarea. Pentru informații privitoare la reciclarea în mod responsabil a acestui produs în țara dvs., vizitați: www.euro.dell.com/recycling.

[Zurück zur Inhaltsseite](#)